

(D)	Originalbetriebsanleitung - Absaugmobil	7
(GB)	Original operating manual - Mobile dust extractors	14
(F)	Notice d'utilisation d'origine - Aspirateurs	21
(E)	Manual de instrucciones original - Sistemas móviles de aspiración	29
(I)	Istruzioni per l'uso originali - Unità mobili d'aspirazione	37
(NL)	Originele gebruiksaanwijzing - Mobiele afzuigapparaten	45
(S)	Originalbruksanvisning - Dammsugare	52
(FIN)	Alkuperäiset käyttöohjeet - Siirrettävät imurit	59
(DK)	Original brugsanvisning - Støvsugere	66
(N)	Originalbruksanvisning - Mobil støv-/våtsuger	73
(P)	Manual de instruções original - Aspiradores móveis	80
(RUS)	Оригинал Руководства по эксплуатации - Пылеудаляющие аппараты	88
(CZ)	Originál návodu k obsluze - Mobilní vysavače	96
(PL)	Oryginalna instrukcja eksploatacji - Odkurzacz mobilne	103

CTH 26 E/a CTH 48 E/a



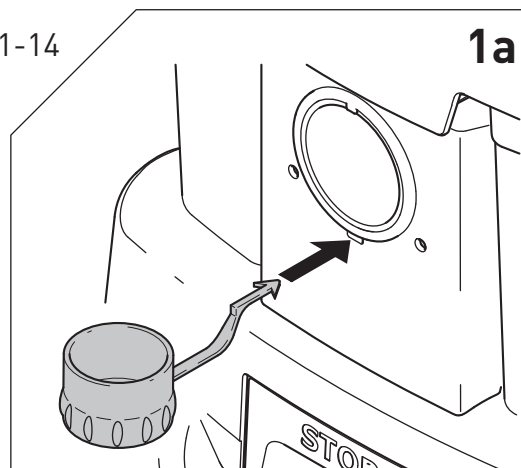
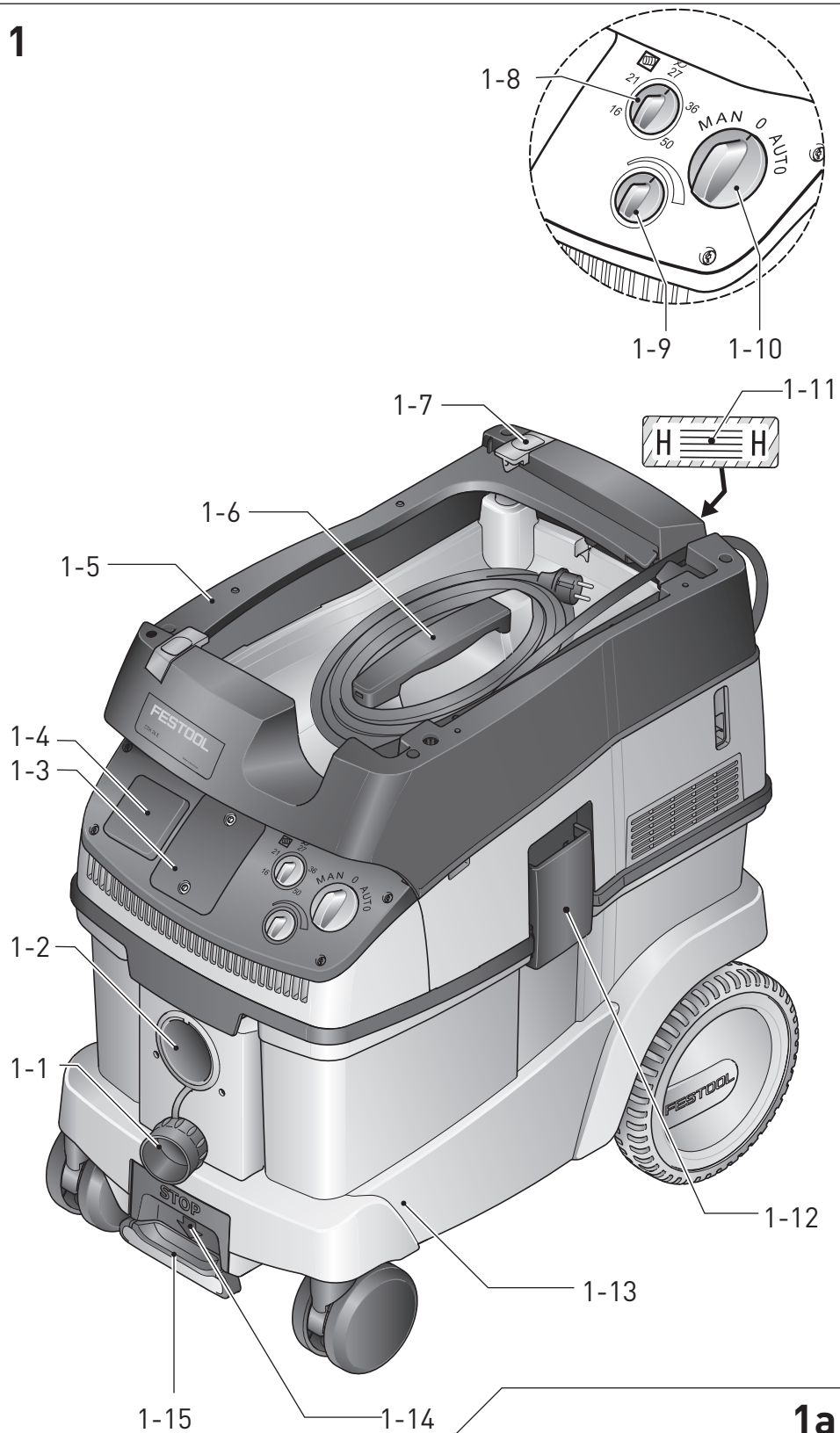
Архангельск (8182)63-90-72 Екатеринбург (343)384-55-89 Краснодар (861)203-40-90
Астана +7(7172)727-132 Иваново (4932)77-34-06 Красноярск (391)204-63-61
Белгород (4722)40-23-64 Ижевск (3412)26-03-58 Курск (4712)77-13-04
Брянск (4832)59-03-52 Казань (843)206-01-48 Липецк (4742)52-20-81
Владивосток (423)249-28-31 Калининград (4012)72-03-81 Магнитогорск (3519)55-03-13
Волгоград (844)278-03-48 Калуга (4842)92-23-67 Москва (495)268-04-70
Вологда (8172)26-41-59 Кемерово (3842)65-04-62 Мурманск (8152)59-64-93
Воронеж (473)204-51-73 Киров (8332)68-02-04 Набережные Челны (8552)20-53-41

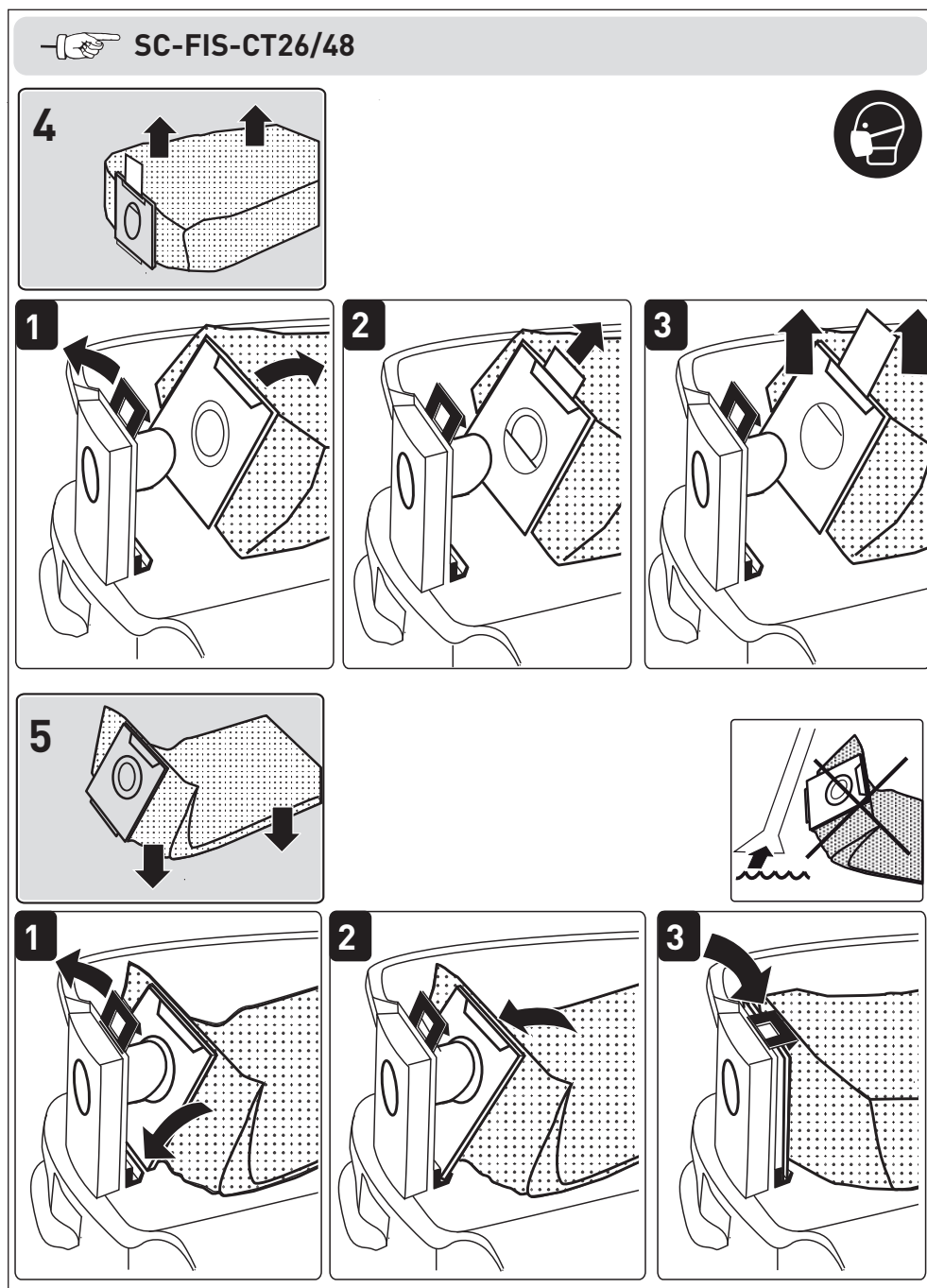
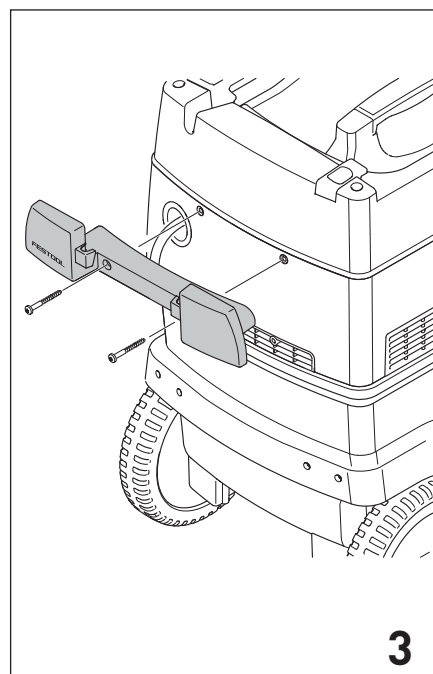
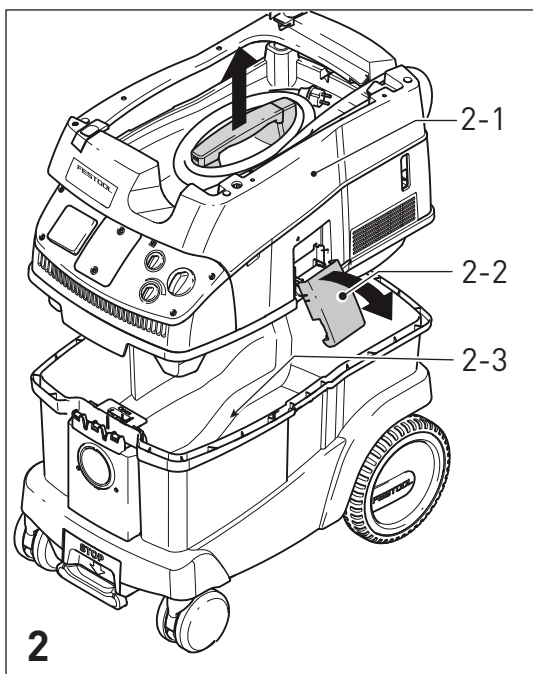
Нижний Новгород (831)429-08-12 Рязань (4912)46-61-64
Новокузнецк (3843)20-46-81 Самара (846)206-03-16
Новосибирск (383)227-86-73 Санкт Петербург (812)309-46-40
Орел (4862)44-53-42 Саратов (845)249-38-78
Оренбург (3532)37-68-04 Смоленск (4812)29-41-54
Пенза (8412)22-31-16 Сочи (862)225-72-31
Пермь (342)205-81-47 Ставрополь (8652)20-65-13
Ростов на Дону (863)308-18-15 Тверь (4822)63-31-35

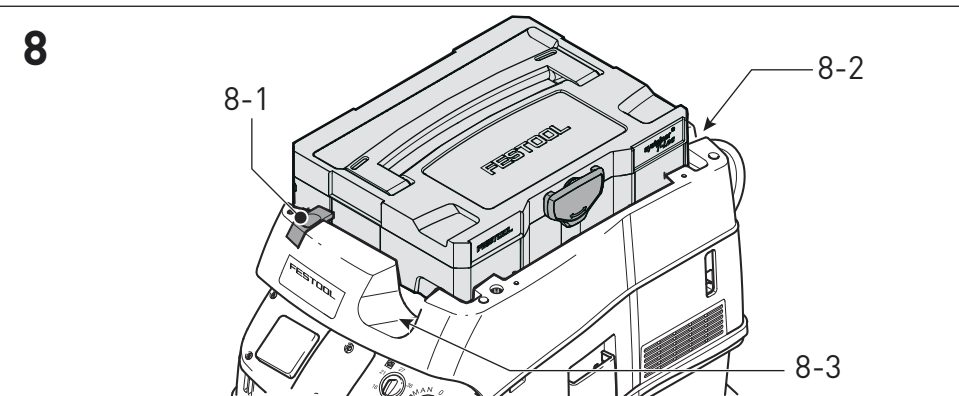
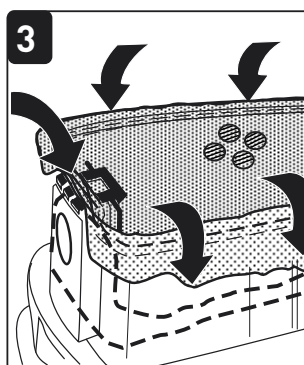
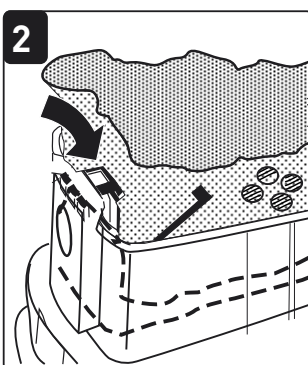
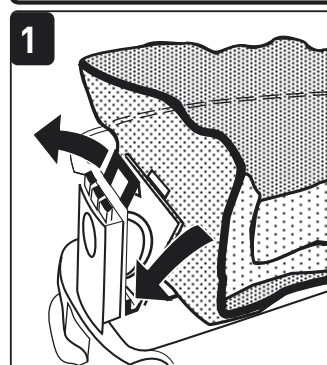
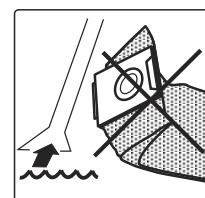
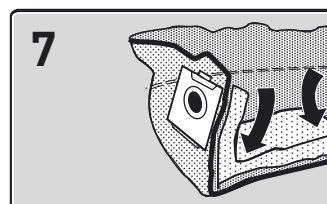
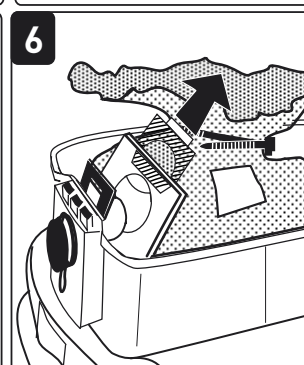
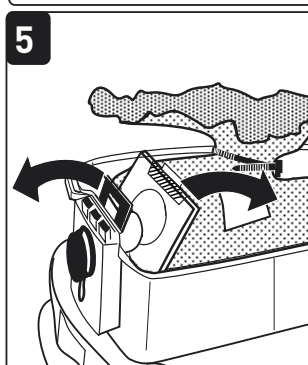
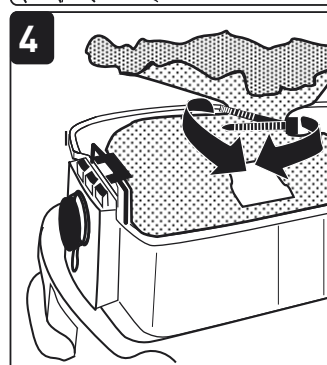
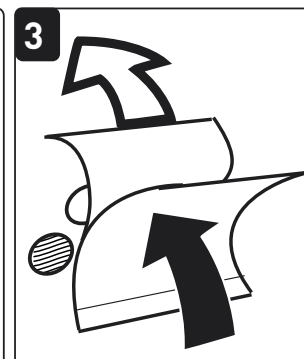
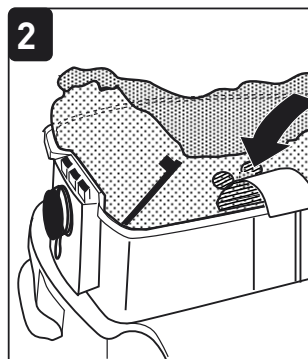
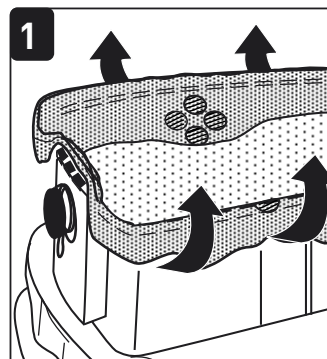
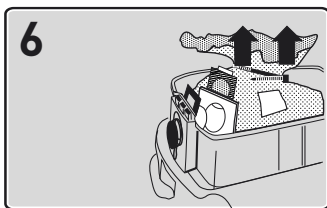
Томск (3822)98-41-53
Тула (4872)74-02-29
Тюмень (3452)66-21-18
Ульяновск (8422)24-23-59
Уфа (347)229-48-12
Челябинск (351)202-03-61
Череповец (8202)49-02-64
Ярославль (4852)69-52-93

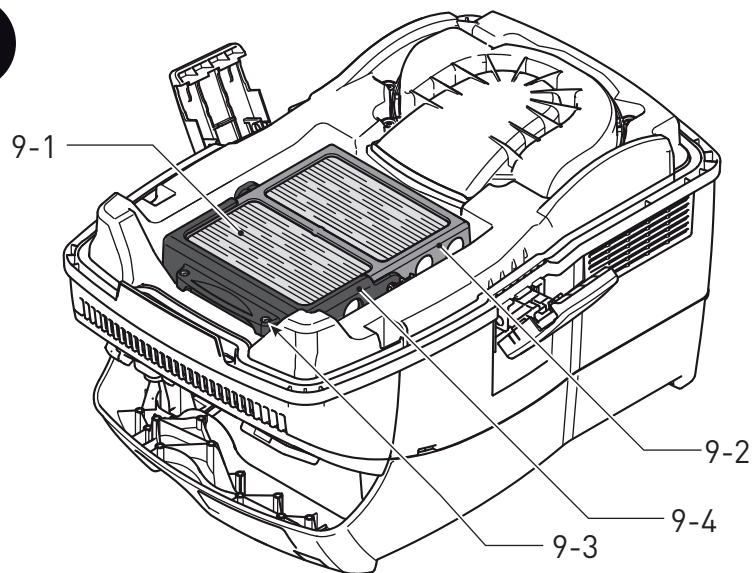
Единый адрес для всех регионов: fts@nt-rt.ru || www.festool-nt-rt.ru

1

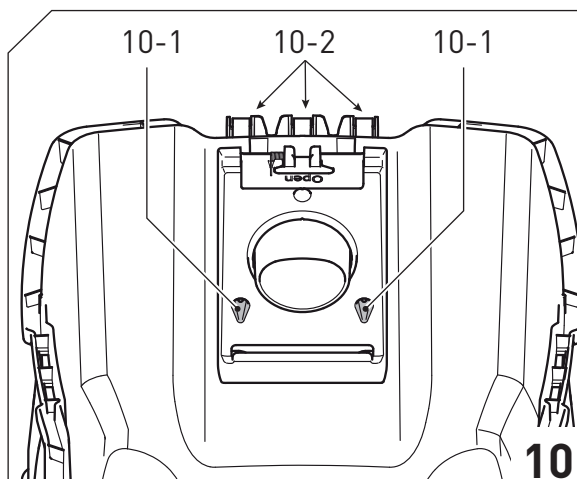
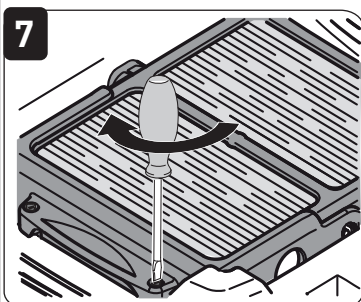
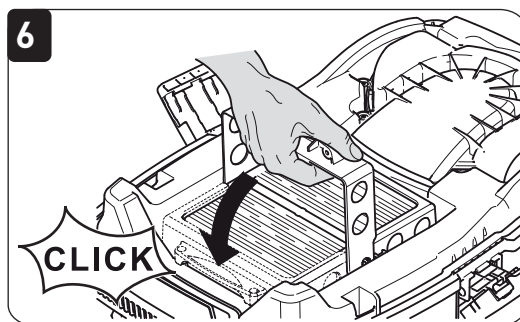
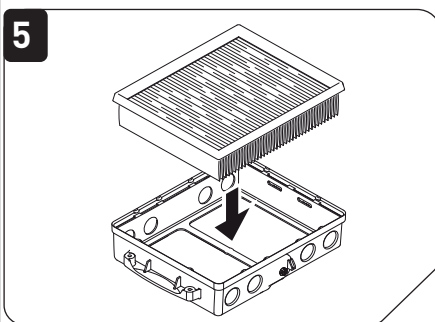
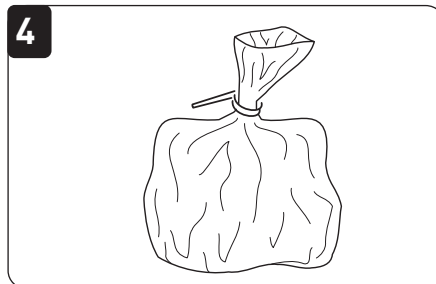
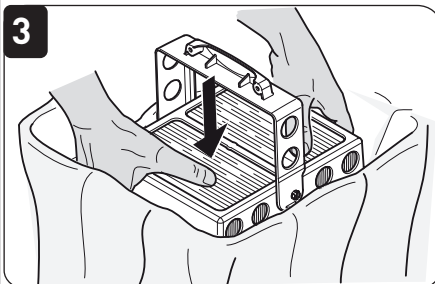
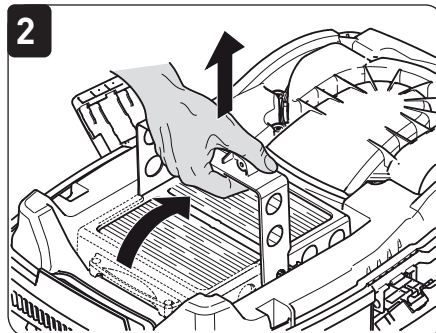
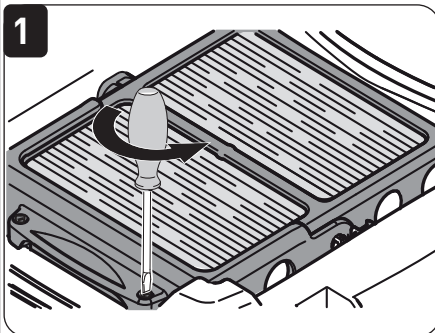




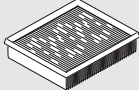




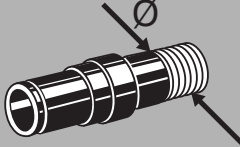
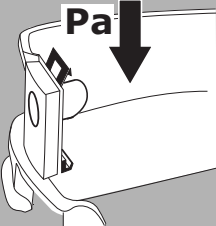
9



10

	CTH 26 E	CTH 48 E
 FIS-CTH (3 x) (L, M, H¹)	497541	497542
 HF-CT H	498331	498331
  NF-CT	496169	496169

¹ EN 60335-2-69: Staubklasse - dust category - catégorie de poussières - clase de polvo - classe di polvere - stofklasse - dammklass - pölyluokitus - støvklasse - støvklasse - classe de poeiras - класс пыли - třída prachu - kategorii

 Volumenstrom mindestens Volume flow of at least Débit au minimum Volumen de salida mínimo Portata min. Volumestroom minstens Volymström minst Tilavuusvirta vähintään Luftmængde mindst Volumstrøm minst Vazão mínima объёмный ток минимум Objemový proud minimálně Wielkość przepływu minimum			Unterdruck dépression Depressione Undertryck Undertryk Vácuo Podtlak	Vacuum Depresión Onderdruk Alipaine Undertrykk нижнее давление приблизительно Podciśnienie
	[m³/h]	[l/s]		
16 mm	14,5	4,0	20400	10300
22 mm	24,9	6,9	20000	13800
27 mm/ IAS	41,2	11,5	19600	17400
36 mm "AC"	57,9	16,1	17300	15800
36 mm	73,2	20,3	16200	15300
50 mm	141,3	39,5	8800	7600

Originalbetriebsanleitung

1 Sicherheitshinweise



1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. **Kinder** sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **WARNUNG:** Dieses Gerät enthält gesundheitsschädlichen Staub. Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten mit entsprechender Schutzausrüstung und gemäß dieser Betriebsanleitung durchgeführt werden. Nicht ohne das vollständige Filtrationssystem betreiben.
- Nur mit geeigneter Schutzausrüstung verwenden!
- Nur wenn nach Sichtprüfung intakt, in trockener Umgebung, nach Einweisung arbeiten!
- **Explosions- und Brandgefahr: Nicht aufsaugen:**
 - Funken oder heiße Stäube;
 - brennbare oder explosive Stoffe (z.B. Magnesium, Aluminium, Benzin, Verdünnung - mit Ausnahme von Holz);
 - aggressive Stoffe (z.B. Säuren, Laugen, Lösungsmittel);
 - chemisch reaktive Stoffe, die zur Entstehung von Wärme, Säuren/Basen, Gasen usw. führen (z.B. reaktive 2K-Materialien, Aluminium und Wasser).
- Nationale Sicherheitsvorschriften sowie Angaben des Werkstoffherstellers beachten!
- Steckdose am Gerät nur für den angegebenen Zweck verwenden!
- Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen, um eine Gefährdung zu vermeiden. Diese bei Beschädigung ausschließlich von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt erneuern lassen.
- Nicht mittels Kranhaken oder Hebezeug hochheben und transportieren!

1.2 Asbest saugen



Nach dem Einsatz als Asbestsaugers im abgeschotteten Bereich darf der Asbestsauger nicht mehr im Weißbereich eingesetzt werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn der Asbestsauger zuvor von einem Sachkundigen vollständig dekontaminiert worden ist. Dies ist vom Sachkundigen schriftlich festzuhalten und abzuzeichnen.

Fest eingebaute Filter dürfen nur in geeigneten Bereichen (z. B. Dekontaminationsstationen) von einem Sachkundigen ausgetauscht werden.



Geltende nationale Bestimmungen (beispielsweise TRGS 519) können noch weitere Bestimmungen enthalten, die beim Saugen asbesthaltiger Stäube unbedingt zu beachten sind und die den Einsatzbereich des Absaugmobils reglementieren oder begrenzen können.

2 Technische Daten

Absaugmobile		
Leistungsaufnahme		350 - 1000 W
Anschlusswert an Gerätesteckdose max.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W
Volumenstrom (Luft) max., Turbine ¹		234 m³/h (3900 l/min)
Unterdruck max., Turbine ¹		24000 Pa
Filteroberfläche		6318 cm²
Saugschlauch		D 27 mm x 3,5 m-AS
Länge der Netzanschlussleitung		7,5 m
Schalldruckpegel nach EN 60704-2-1/ Unsicherheit K		71 dB(A)/ 3 dB
Schutzart		IP X4
Behälterinhalt	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Abmessung L x B x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Gewicht	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹· Volumenstrom und Unterdruck sind abhängig vom gewählten Schlauchdurchmesser. Genaue Angaben siehe Seite 6.

3 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Stromschlag



Anleitung/Hinweise lesen!



Atemschutz tragen!



Nicht in den Hausmüll geben.



Achtung enthält Asbest!



Steckdose mit Einschaltautomatik



≤ 0,1 mg/m³ (Staubklasse H)

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Absaugmobil ist bestimmungsgemäß geeignet für das Auf- und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit Grenzwerten entsprechend der

Staubklasse 'H' gemäß EN 60335-2-69, darunter auch Holz- und Lackstäube.

Das Absaugmobil ist geeignet für das Auf- und Absaugen von Stäuben mit krebs- und krankheitserregenden Partikeln sowie von Asbeststäuben.

Das Absaugmobil ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Aufsaugen von Wasser.

Das Absaugmobil ist gemäß EN 60335-1 und EN 60335-2-69 geeignet für erhöhte Beanspruchung bei gewerblicher Nutzung.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

5 Geräteelemente

- [1-1] Verschlussstopfen
- [1-2] Ansaugöffnung
- [1-3] Modulsteckplatz
- [1-4] Gerätesteckdose
- [1-5] Schlauchdepot
- [1-6] Handgriff
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Schlauchdurchmesser-Einstellung
- [1-9] Saugkraftregulierung
- [1-10] Geräteschalter
- [1-11] Warnschild Aufkleber

[1-12] Verschlussklammer

[1-13] Schmutzbehälter

[1-15] Bremse

6 Inbetriebnahme



WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz!

Unfallgefahr

- ▶ Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- ▶ In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/60 Hz eingesetzt werden.

6.1 Erste Inbetriebnahme

- ▶ Verschlussklammern öffnen [2-2] und Geräteoberteil [2-1] abnehmen.
- ▶ Entnehmen Sie die Zubehörteile aus dem Schmutzbehälter [2-3] und der Verpackung!
- ▶ Überkleben Sie das Textfeld des Warnschilds [1-11] mit dem beiliegenden Aufkleber in Ihrer Landessprache.
- ▶ Stecken Sie den Verschlussstopfen [1-1] an der Blende ein (siehe Bild [1a]).
- ▶ Legen Sie einen Filtersack oder Sicherheits-Filtersack entsprechend der gesetzlichen Anforderungen in den Schmutzbehälter ein (siehe Kapitel 7.7, 7.8).
- ▶ Setzen Sie das Oberteil [2-1] auf und schließen Sie die Verschlussklammern [2-2].
- ▶ Montieren Sie die Kabelaufwicklung an der Rückseite des Absaugmobils (siehe Bild [3]).
- ▶ Schließen Sie den Saugschlauch an das Gerät an.

6.2 Ein-/Ausschalten

- ▶ Netzstecker in eine schutzgeerdete Steckdose stecken.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unkontrolliert anlaufende Werkzeuge

- ▶ Vor dem Drehen des Schalters auf die Schalterstellung "AUTO" oder "MAN" darauf achten, dass das angeschlossene Werkzeug ausgeschaltet ist.

Der Schalter [1-10] dient als Ein-/Ausschalter.

Schalterstellung '0'

Gerätesteckdose [1-4] ist stromlos, Absaugmobil ist ausgeschaltet.

Schalterstellung 'MAN'

Gerätesteckdose [1-4] ist stromführend, Absaugmobil läuft an.

Schalterstellung 'Auto'

Gerätesteckdose [1-4] ist stromführend, Absaugmobil startet beim Einschalten des angeschlossenen Werkzeuges.

7 Einstellungen

7.1 Schlauchdurchmesser einstellen

- ▶ Stellen Sie die Schlauchdurchmesser-Einstellung [1-8] auf den angeschlossenen Schlauchdurchmesser ein.
- ① Dies stellt sicher, dass die Luftgeschwindigkeit im Absaugschlauch korrekt gemessen wird (siehe Kapitel 7.9).

7.2 Elektrowerkzeug anschließen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▶ Maximalen Anschlusswert an der Gerätesteckdose beachten (siehe Kapitel Technische Daten).
- ▶ Elektrowerkzeug ausschalten.

- ▶ Elektrowerkzeug an Gerätesteckdose [1-4] anschließen.

7.3 Druckluftwerkzeug anschließen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▶ Druckluftwerkzeug ausschalten.

Durch den Einbau des Druckluftmoduls am Modulsteckplatz [1-3] (496141) funktioniert die Einschaltautomatik des Absaugmobils auch in Verbindung mit Druckluftwerkzeugen.

Zusätzlich empfehlen wir den Anbau der Versorgungseinheit VE (495886). Die Versorgungseinheit filtert und ölt die Druckluft und ermöglicht eine Regelung des Luftdruckes. Für den Anschluss von Festool Druckluftwerkzeugen mit IAS-System ist ein IAS-Anschlussstück (454757) erhältlich.

Um eine einwandfreie Funktion der Einschaltautomatik zu gewährleisten, muss der Betriebsdruck des Werkzeuges 6 bar betragen.

7.4 Saugkraft regulieren

- am Drehknopf **[1-9]**.

7.5 Bremse feststellen

Durch Umlegen des schwarzen Bremshebels **[1-15]** wird ein Wegrollen des Absaugmobils verhindert. Dazu das Absaugmobil an der Vorderseite leicht anheben und den schwarzen Bremshebel bis zum Einrasten nach unten drücken. Drücken Sie zum Lösen den grünen Hebel **[1-14]**.

7.6 Temperatursicherung

Zum Schutz vor Überhitzung schaltet die Temperatursicherung das Absaugmobil vor Erreichen der kritischen Temperatur ab.

- Absaugmobil abschalten, ca. 5 Minuten abkühlen lassen, anschalten.
- ❶ Einschalten nicht möglich: Festool Kundendienstwerkstätte kontaktieren.

7.7 Filtersack (SC-FIS-CT26/48) wechseln

Filtersack entnehmen [4]

- Verschlussklammern öffnen **[2-2]** und Geräteoberteil **[2-1]** abnehmen.
- Entnehmen Sie den Filtersack.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Filtersack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- Säubern Sie den Schmutzbehälter **[2-3]**.

Filtersack einsetzen [5]

- Legen Sie einen neuen Filtersack (SC-FIS-CT26/48) in den Einlassstutzen des Behälters ein und verriegeln Sie diesen. **Wichtig:** Achten Sie darauf, dass der Riegel einrastet.
- ❶ Achten Sie darauf, dass der Filtersack nicht zwischen Ober- und Unterteil eingeklemmt wird.
- Setzen Sie das Oberteil **[2-1]** auf und schließen Sie die Verschlussklammern **[2-2]**.

7.9 Volumenstromüberwachung

Fällt die Luftgeschwindigkeit im Saugschlauch unter 20 m/s, ertönt aus Sicherheitsgründen ein akustisches Warnsignal.

7.8 Sicherheits-Filtersack (FIS-CTH 26/48) wechseln



Verwenden Sie zum Aufsaugen von Klasse H-Stäuben immer den Sicherheits-Filtersack.

Sicherheits-Filtersack entnehmen [6]

- Schließen Sie die Absaugöffnung **[1-2]** mit dem Verschlussstopfen **[1-1]**.
- Verschlussklammern öffnen **[2-2]** und Geräteoberteil **[2-1]** abnehmen.
- Schlagen Sie die Folie des Kunststoffbeutels nach oben und verschließen Sie die seitlichen Öffnungen mit den Klebelaschen.
- Verschließen Sie den Kunststoffbeutel um den Filtersack mit dem mitgelieferten Kabelbinder.
- Entnehmen Sie den Sicherheits-Filtersack.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Sicherheits-Filtersack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- Säubern Sie den Schmutzbehälter **[2-3]**.

Sicherheits-Filtersack einsetzen [7]

- Legen Sie einen neuen Sicherheits-Filtersack (FIS-CTH 26/48) in den Einlassstutzen des Behälters ein und verriegeln Sie diesen. **Wichtig:** Achten Sie darauf, dass der Riegel einrastet.
- Legen Sie den Kunststoffbeutel über den Behälterrand. Die seitlichen Öffnungen des Sicherheits-Filtersackes müssen innerhalb des Schmutzbehälters liegen.



Achten Sie darauf, dass die Kontakte **[10-2]** frei liegen.

- ❶ Achten Sie darauf, dass der Filtersack nicht zwischen Ober- und Unterteil eingeklemmt wird.
- Setzen Sie das Oberteil **[2-1]** auf und schließen Sie die Verschlussklammern **[2-2]**.

Mögliche Ursachen	Behebung
Saugkraftregulierung [1-9] auf zu geringen Wert gestellt.	Saugkraftregulierung auf höheren Wert stellen (siehe Kapitel 7.4).
Drehknopf [1-8] nicht auf den angeschlossenen Schlauchdurchmesser eingestellt.	Richtigen Schlauchdurchmesser einstellen (siehe Kapitel 7.1).
Saugschlauch verstopft oder abgeknickt.	Verstopfung oder Abknickung beseitigen.
Filtersack voll.	Neuen Filtersack einsetzen (siehe Kapitel 7.7).
Hauptfilter verschmutzt.	Hauptfilter wechseln (siehe Kapitel 9.1).
Fehlfunktion der Überwachungselektronik.	Durch Festool Kundendienstwerkstätte beheben lassen.
Nasssaugen.	Funktionssicherheit nicht beeinträchtigt, keine Maßnahmen erforderlich.

8 Arbeiten

8.1 Handhabung

Schlauchdepot: Nach der Arbeit können Sie den Saugschlauch durch die Öffnung **[8-3]** führen und im Schlauchdepot ablegen. Durch die Öffnung **[8-2]** können Sie das Netzkabel führen und ebenfalls im Schlauchdepot ablegen.

Systainerablage SysDoc: Auf der Ablagefläche lässt sich mit den beiden Schiebern **[8-1]** ein Systainer befestigen.

8.2 Trockene Stoffe saugen



VORSICHT

Gesundheitsgefährdende Stäube

Verletzung der Atemwege

- ▶ Verwenden Sie beim Absaugen gesundheitsgefährdender Stoffe einen Sicherheits-Filtersack und einen entsprechenden Hauptfilter!
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nur mit funktionierender Volumenstromüberwachung.



Beim Absaugen von Stäuben, die den Grenzwert überschreiten oder bei erheblichem Umfang von Eichen- oder Buchenholzstäuben nur eine einzige Staubquelle (Elektro- oder Druckluftwerkzeug) absaugen.

Beachten Sie beim Absaugen der anfallenden Stäube von laufenden Elektrowerkzeugen:

Wenn die Abluft in den Raum zurückgeführt wird, muss eine ausreichende **Luftwechselrate L** im Raum vorhanden sein. Um die geforderten Grenzwerte einzuhalten, darf der zurückgeführte Volumenstrom maximal 50% des Frischluftvolumenstroms (Raumvolumen V_R x Luftwechselrate L_W) betragen. Beachten Sie außerdem die regionalen Bestimmungen.

Beachten Sie: Ein feuchter Hauptfilter setzt sich schneller zu, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte der Hauptfilter vor dem Aufsaugen von Stäuben getrocknet oder durch einen Trockenen ersetzt werden.

8.3 Flüssigkeiten saugen



WARNUNG

Gesundheitsgefährdende Stäube

Verletzung der Atemwege

- ▶ Beim Nasssaugen dürfen keine gesundheitsgefährlichen Stäube aufgenommen werden.

Entfernen Sie vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten den Filtersack oder Sicherheits-Filtersack (siehe Kapitel 7.7, 7.8). Die Verwendung eines speziellen Nassfilters wird empfohlen.

Bei Erreichen der maximalen Füllstandshöhe wird die Absaugung automatisch unterbrochen.



VORSICHT

Austretender Schaum und Flüssigkeiten

- ▶ Schalten Sie das Gerät sofort ab und leeren Sie den Schmutzbehälter.

8.4 Das Antistatic-System

Beim Saugen entstehen durch Reibung im Absaugschlauch statische Aufladungen. Diese können sich für die Bedienungsperson durch elektrische Schläge unangenehm bemerkbar machen. Zur Ableitung dieser statischen Aufladungen ist das Absaugmobil serienmäßig mit einem Antistatic-System ausgerüstet. Hierzu muss jedoch der beigelegte Antistatik-Absaugschlauch verwendet werden.

8.5 Nach der Arbeit



Bei Nichtgebrauch sowie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Stecker aus der Steckdose ziehen.

- ▶ Absaugmobil abschalten und Netzstecker ziehen.
- ▶ Netzanschlussleitung aufwickeln.
- ▶ Schmutzbehälter entleeren.
- ▶ Schließen Sie die Absaugöffnung **[1-2]** mit dem Verschlussstopfen **[1-1]**.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdende Stäube

Verletzung der Atemwege

- ▶ Reinigen Sie das Absaugmobil und sämtliches Zubehör durch Absaugen und Abwischen vollständig (innen und außen), bevor Sie es aus dem verunreinigten Bereich entfernen.
- ▶ Teile, die nicht vollständig gereinigt werden können, müssen für den Transport luftdicht in einem Kunststoffsack verschlossen werden.
- ▶ Tragen Sie einen Atemschutz!



Dieses Gerät nur in Innenräumen aufbewahren.

- ▶ Absaugmobil in einem trockenen Raum, geschützt gegen unbefugte Benutzung, abstellen.
- Beachten Sie für staubfreien Transport:
- ▶ Sorgen Sie für eine sichere Befestigung während des Transports.

 Das Gerät darf nur mit geschlossenem Verschlussstopfen transportiert werden.

9 Wartung und Pflege

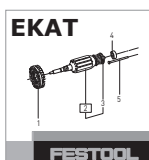
WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten: Nächstgelegene Adresse unter:



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: Beschädigte Schutzeinrichtungen und

Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

Folgende Hinweise beachten:

- Mindestens einmal jährlich staubtechnische Überprüfung (z. B. auf Beschädigung des Filters, Dichtheit des Gerätes und Funktion der Kontrolleinrichtungen) vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person.
- Zusätzlich sollte die Filterwirksamkeit des Gerätes mindestens jährlich oder häufiger geprüft werden, wie es in nationalen Anforderungen festgelegt sein kann. Das Prüfverfahren, das für den Nachweis der Wirksamkeit des Gerätes angewendet werden kann, ist in EN 60335-2-69 AA.22.201.2 festgelegt. Wird die Prüfung nicht bestanden, so ist sie mit einem neuen Hauptfilter zu wiederholen.
- Was sich nicht reinigen lässt, muss entsorgt werden. Dazu undurchlässige Beutel verwenden. Gültige Entsorgungsbedingungen beachten!
- Zur Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinander genommen, gereinigt und gewartet werden, soweit es durchführbar ist, ohne dabei eine Gefahr für Wartungspersonal oder andere Personen hervorzurufen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen beinhalten Entgiftung vor dem Auseinandernehmen, Vorsorge treffen für örtlich gefilterte Zwangsentlüftung, wo das Gerät auseinander

genommen wird, Reinigung des Wartungsbereichs und geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Hinweis für den Versand zur Reparaturwerkstätte

Beachten Sie folgende Hinweise, die zum Schutz der Personen beim Transport und in der Reparaturwerkstätte dienen:

- ▶ Reinigen Sie das Gerät vollständig (innen und außen).
- ▶ Entnehmen Sie den Filter-/Entsorgungssack.
- ▶ Verpacken Sie das Gerät luftdicht in einem dafür geeigneten Kunststoffbeutel.
- ▶ Legen Sie eine Auflistung der gesaugten Gefahrstoffe außerhalb der luftdichten Verpackung des Gerätes bei.

9.1 Hauptfilter wechseln

WARNUNG

Aufgewirbelter Staub beim Wechseln von Filtersack und Hauptfilter

- ▶ Tragen Sie einen Atemschutz!
- ▶ Tragen Sie bei Asbestsanierung Einwegkleidung!

WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▶ Benutzen Sie den Hauptfilter nicht mehr, sobald er einmal aus dem Gerät entfernt worden ist, sondern ersetzen Sie diesen durch einen neuen.

HINWEIS

Schädigung des Motors

- ▶ Saugen Sie nie ohne eingebautem Hauptfilter, da dies den Motor schädigen kann.
- ▶ Verschlussklammern öffnen **[2-2]** und Geräteoberteil **[2-1]** abnehmen.
- ▶ Drehen Sie das Geräteoberteil, so dass der Hauptfilter **[9-1]** nach oben gerichtet ist (Bild **[9]**).
- ▶ Lösen Sie die zwei Sicherungsschrauben **[9-3]** des Hebels **[9-4]** mit einem Schraubendreher.
- ▶ Legen Sie den Hebel **[9-4]** um und nehmen Sie die Halterung **[9-2]** mit dem Hauptfilter ab.
- ▶ Führen Sie die Halterung mit dem Hauptfilter in den mitgelieferten Sicherheitsbeutel ein.

- ▶ Lösen Sie den Hauptfilter aus der Halterung.
- ▶ Entnehmen Sie die Halterung aus dem Sicherheitsbeutel.
- ▶ Verschließen Sie den Sicherheitsbeutel und entsorgen Sie diesen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ▶ Säubern Sie den Bereich hinter dem Hauptfilter von eventuelle Staubablagerungen.
- ▶ Setzen Sie einen neuen Hauptfilter in den Rahmen ein.
- ▶ Setzen Sie die Halterung **[9-2]** mit dem Hauptfilter ein und legen Sie den Hebel **[9-4]** bis zum Einrasten um.
- ▶ Schrauben Sie die Sicherungsschrauben **[9-3]** fest.
- ▶ Setzen Sie das Oberteil **[2-1]** auf und schließen Sie die Verschlussklammern **[2-2]**.

9.2 Schmutzbehälter leeren

Nach Abnehmen des Oberteils kann der Schmutzbehälter **[2-3]** entleert werden.

- ▶ Reinigen Sie nach dem Saugen von Flüssigkeiten regelmäßig die Füllstandssensoren **[10-1]** mit einem weichen Tuch und untersuchen Sie diese auf Beschädigungen.

10 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Filter finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter " ".

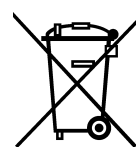
10.1 Module

Zur Erweiterung des Absaugmobils stehen im Zubehörprogramm folgende Module zur Verfügung, die am Modulsteckplatz **[1-3]** durch eine autorisierte Kundendienstwerkstatt eingebaut werden können:

- Druckluftmodul,
- Steckdosenmodul mit permanenter Stromzufuhr,
- Steckdosenmodul mit Einschaltautomatik (nicht für GB 110 V Variante),
- Modul für Energieabsaugampel (EAA) zur Nutzung der Einschaltautomatik an der EAA.

Weiter Informationen zu den Modulen erhalten Sie im Internet unter " ".

11 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH:

12 EG-Konformitätserklärung

Absaugmobil	Serien-Nr
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Jahr der CE-Kennzeichnung: 2010	

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit allen relevanten Anforderungen folgender Richtlinien, Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

2006/42/EG, 2004/108/EG (bis 19.04.2016), 2014/30/EU (ab 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

i.v. W. Zondler

Wolfgang Zondler

Leiter Forschung, Entwicklung, technische Dokumentation

1 Safety instructions



1.1 General safety instructions

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

- This appliance must not be used by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. **Children** need to be supervised to ensure they do not play with the appliance.
- **WARNING:** This device contains hazardous dust. Only specialists using suitable protective equipment in accordance with these operating instructions may perform emptying and maintenance tasks, including emptying the dust collection container. Never operate the device without the complete filtration system.
- Always use suitable protective equipment!
- If intact following a visual inspection, work in a dry environment according to instructions!
- **Risk of explosion and fire: Do not absorb:**
 - Sparks or hot dust;
 - Combustible or explosive materials (e.g. magnesium, aluminium, petrol, diluting agents – with the exception of wood);
 - Aggressive materials (e.g. acid, alkaline solutions, solvents);
 - Chemically reactive materials, which lead to the generation of heat, acids/bases, gases, etc. (e.g. reactive 2-component materials, aluminium and water).
- Observe all national safety regulations as well as the material manufacturer's specifications!
- Always use the socket on the machine for the purpose specified!
- Do not pull the plug from the socket by the cable.
- Check the plug and the cable regularly and should either become damaged, in order to avoid a hazard, have them replaced by an authorised after-sales service workshop.
- Do not lift or transport using a crane hook or lifting gear!

1.2 Extracting asbestos dust



After the extractor is used to extract asbestos dust in a sealed-off area, it can no longer be used in the white area. Exceptions are only permitted if the asbestos dust extractor has been completely decontaminated by an approved spe-

cialist. This must be recorded in writing and signed by the approved specialist.

Fixed filters may only be replaced in suitable areas (e.g. decontamination stations) by an approved specialist.



The applicable national regulations (for example TRGS 519) may contain further provisions that regulate or restrict the application

areas of the mobile dust extractor and which must be observed when extracting dust containing asbestos particles.

2 Technical data

Mobile dust extractors			
Power consumption		350 - 1000 W	
Maximum appliance socket connected load	EU	2400 W	
	CH, DK	1100 W	
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W	
Max. suction capacity (air), turbine ¹		234 m ³ /h (3900 l/min)	
Max. vacuum, turbine ¹		24000 Pa	
Filter surface area		6318 cm ²	
Suction hose		D 27 mm x 3,5 m-AS	
Length of the net cable		7,5 m	
Sound pressure level as per EN 60704-2-1 / Uncertainty K		71 dB(A) / 3 dB	
Protection category		IP X4	
Container capacity	CTH 26 E/a	26 l	
	CTH 48 E/a	48 l	
Dimensions L x W x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm	
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm	
Weight	CTH 26 E/a	13,9 kg	
	CTH 48 E/a	18,8 kg	

¹ The suction capacity and vacuum are dependent on the selected hose diameter. For more information please refer to page 6.

3 Symbols

-  Warning of general danger
-  Risk of electric shock
-  Read the Operating Instructions/Notes!
-  Wear a dust mask.
-  Do not throw in the household waste.
-  Warning contains asbestos
-  Socket with automatic switch-on unit
-  ≤ 0,1 mg/m³ (dust class H)

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

4 Intended use

The mobile dust extractor is suitable for the absorption and suction of dust which is hazardous to health with limit values corresponding to dust class 'H' in accordance with EN 60335-2-69, including wood and paint dust.

The mobile dust extractor is suitable for the absorption and suction of dust with carcinogenic and pathogenic particles, as well as asbestos dust.

The mobile dust extractor is designed to absorb water.

The mobile dust extractor is, in accordance with EN 60335-1 and EN 60335-2-69, suitable for increased demands for commercial use.



The user is liable for improper or non-intended use.

5 Machine features

- [1-1]** Sealing plug
- [1-2]** Intake opening
- [1-3]** Module slot
- [1-4]** Appliance socket

- [1-5]** Hose store
- [1-6]** Handle
- [1-7]** SysDoc
- [1-8]** Hose diameter setting
- [1-9]** Suction power adjuster
- [1-10]** Switch
- [1-11]** Warning sticker
- [1-12]** Locking clip
- [1-13]** Dust container
- [1-15]** Brake

6 Operation



WARNING

Unauthorised voltage or frequency!

Risk of accident

- ▶ The mains voltage and the frequency of the power source must correspond with the specifications on the machine's name plate.
- ▶ In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz may be used.

6.1 Initial operation

- ▶ Open the locking clips **[2-2]** and remove the top section of the machine **[2-1]**.
- ▶ Remove the accessories from the dust container **[2-3]** and the packaging!
- ▶ Affix the accompanying sticker in your national language over the text field on the warning sign **[1-11]**.
- ▶ Insert the sealing plug **[1-1]** on the panel (see Fig. **[1a]**).
- ▶ Place a filter bag or safety filter bag in the dirt trap in accordance with statutory requirements (see Chapter 7.7, 7.8).
- ▶ Replace the top section **[2-1]** and close the locking clips **[2-2]**.
- ▶ Attach the cable holder to the rear of the mobile dust extractor (see Fig. **[3]**).
- ▶ Connect the suction hose to the machine.

6.2 Switch on/off

- ▶ Insert the plug into an earthed socket.



WARNING

Risk of injury from tools starting up unexpectedly

- ▶ Before setting the switch to the "AUTO" or "MAN" position, make sure that the connected tool is switched off.

The switch **[1-10]** serves as an on/off switch.

Switch position "0"

Appliance socket **[1-4]** is disconnected from the power, mobile dust extractor is switched off.

"MAN" switch position

Appliance socket **[1-4]** is connected to the power, the mobile dust extractor starts.

"Auto" switch position

Appliance socket **[1-4]** is connected to the power, the mobile dust extractor starts when the connected tool is switched on.

7

Settings

7.1 Adjusting the hose diameter

- ▶ Adjust the hose diameter adjuster **[1-8]** to match the diameter of the connected hose.
- ① The monitoring devices will measure the air speed in the extractor hose correctly as a result (see chapter 7.9).

7.2 Connecting electric power tools



WARNING

Risk of injury

- ▶ Observe the maximum appliance socket connected load (see chapter "Technical data")
- ▶ Switch off the electric power tool.

- ▶ Connect the electric power tool to the appliance socket **[1-4]**.

7.3 Connecting pneumatic tools



WARNING

Risk of injury

- ▶ Switch off the air tool.

If the compressed air module **[1-3]** (496141) is installed, the automatic switch-on function of the mobile dust extractor also works in combination with pneumatic tools.

We also recommend installing the VE service unit (495886). The service unit filters and lubricates the compressed air and enables an adjustment of the air pressure. An IAS adapter (454757) is available to connect Festool pneumatic tools to the IAS system. The operating pressure of the tool must be 6 bar for the automatic switch-on unit to function correctly.

7.4 Adjusting the suction power

- Use the rotary knob [1-9].

7.5 Applying the brake

Folding out the black brake lever [1-15] prevents the mobile dust extractor from rolling. To achieve this, lift the front end of the mobile dust extractor slightly and push the black brake lever downwards until it latches into place. Push the green lever [1-14] again to release.

7.6 Temperature cut-out

A temperature cut-out switches the mobile dust extractor off when it reaches a critical temperature to prevent overheating.

- Switch off the mobile dust extractor, allow to cool for about 5 minutes then switch on again.
- ① Not possible to switch on: contact Festool service workshop.

7.7 Changing the filter bag (SC-FIS-CT26/48)

Removing the filter bag [4]

- Open the locking clips [2-2] and remove the top section of the machine [2-1].
- Remove the filter bag.
- Dispose of the used filter bag in accordance with statutory regulations.
- Clean the dust container [2-3].

Inserting the filter bag [5]

- Insert a new filter bag (SC-FIS-CT26/48) in the inlet port of the dust container and interlock it.
- Important:** be aware that the locking engages.

7.9 Volumetric flow monitoring

An acoustic warning signal sounds if the air speed in the suction hose falls below 20 m/s.

Possible causes	Solution
Value set on the suction power adjuster [1-9] is too low.	Set the suction power adjuster to a higher value (see Chapter 7.4).
Rotary knob [1-8] not set to the correct hose diameter.	Set the knob to the correct hose diameter (see Chapter 7.1).
Suction hose blocked or kinked.	Remove blockage or kink.
Filter bag full.	Insert a new filter bag (see Chapter 7.7).
Dirty main filter.	Changing the main filter (see Chapter 9.1).
Monitoring electronics malfunction.	Send to a Festool service workshop for repair.
Wet extraction.	Functional reliability not affected, no actions required.

- ① Make sure that the filter bag is not pinched between the top and bottom sections.

- Replace the top section [2-1] and close the locking clips [2-2].

7.8 Changing the safety filter bag (FIS-CTH 26/48)



Always use the safety filter bag for absorbing Class H dust.

Removing the safety filter bag [6]

- Close off the extractor opening [1-2] using the sealing plug [1-1].
- Open the locking clips [2-2] and remove the top section of the machine [2-1].
- Knock the material of the plastic bag upwards and close the lateral openings with the adhesive tabs.
- Close the plastic bag around the filter bag using the cable ties supplied.
- Remove the safety filter bag
- Dispose of the used safety filter bag in accordance with statutory regulations.
- Clean the dust container [2-3].

Inserting the safety filter bag [7]

- Insert a new safety filter bag (FIS-CTH 26/48) on the inlet nozzle of the container and lock in position. **Important:** Ensure the lock is snapped in.
- Place the plastic bag over the edge of the container. The lateral openings on the safety filter bag must be positioned inside the dirt trap.



Ensure the contacts are [10-2] free.

- ① Make sure that the filter bag is not pinched between the top and bottom sections.
- Replace the top section [2-1] and close the locking clips [2-2].

8 Working

8.1 Handling

Hose store: after finishing work, you can feed the suction hose through the recess [8-3] and place it in the hose store. You can do the same with the mains cable through the other recess [8-2].

SysDoc Systainer attachment system: a Systainer can be attached to the storage area via the two slides [8-1].

8.2 Extracting dry materials



CAUTION

Hazardous dust

Damage to the respiratory passage

- ▶ Always use a safety filter bag and an appropriate main filter when extracting hazardous materials.
- ▶ Do not use the machine if the volumetric flow monitoring function is inactive.

 When extracting large quantities of oak or beech wood dust or dust that exceeds the permitted limit values, only extract from a single machine (electric or air tool).

Observe the following when extracting dust generated by operating electric power tools:

If the exhaust air is discharged back into the room, the **air renewal rate L** within the room must be sufficient. The volume of air discharged back into the room must not exceed 50% of the fresh air volume flow (room volume V_R x air renewal rate L_W). Observe all the relevant regional regulations.

Remember: A moist main filter clogs more quickly when extracting dry materials. Therefore, dry the main filter before extracting dust or replace the damp filter with a dry one.

8.3 Extracting fluids



WARNING

Hazardous dust

Damage to the respiratory passage

- ▶ Hazardous dust must never be taken in during wet extraction.

Before the absorption of liquids remove the filter bag or safety filter bag (see Chapter 7.7, 7.8). The use of a special wet filter is recommended.

The dust extractor stops automatically when the maximum level is reached.



CAUTION

Escaping foam and fluids

- ▶ Switch off the machine immediately and empty the dirt trap.

8.4 The antistatic system

Friction inside the extraction hose causes static electricity to develop during extraction. Operating personnel may receive unpleasant electric shocks while working. The mobile dust extractor is fitted with an antistatic system as standard to discharge any static electricity that may develop. However, always use the enclosed antistatic extraction hose.

8.5 After finishing work



Pull the plug from the socket when the machine is not in use and prior to maintenance and cleaning work.

- ▶ Switch off the mobile dust extractor and pull out the mains plug.
- ▶ Wind up the mains power cable.
- ▶ Empty the dirt trap.
- ▶ Close off the extractor opening [1-2] using the sealing plug [1-1].



WARNING

Hazardous dust

Damage to the respiratory passage

- ▶ Wipe down the mobile dust extractor and clean all accessories thoroughly using the extractor (inside and out) before removing from the working area.
- ▶ Parts that you were not able to clean thoroughly must be sealed in an airtight plastic bag prior to transportation.
- ▶ Wear a dust mask!



The machine shall be stored indoors only.

- ▶ Place the mobile dust extractor in a dry room inaccessible to unauthorised users.

Observe for dust reduced transport:

- ▶ Ensure a secure fixation during transport.



Only transport the appliance with closed sealing plug.

9 Service and maintenance



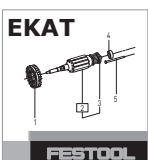
WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always disconnect the mains plug from the socket before performing maintenance work on the machine!
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened must only be carried out by an authorised service workshop.



Customer service and repair only through manufacturer or service workshops: Please find the nearest address at:



Only use original Festool spare parts! Order No. at:

Damaged safety devices and components must be repaired or replaced in a recognised specialist workshop, unless otherwise indicated in the operating manual.

Observe the following instructions:

- The manufacturer or an instructed person must perform a dust test at least once a year to determine whether the filter is damaged, the machine is sealed properly and the monitoring features are functioning correctly.
- In addition the machine filtration efficiency should be tested at least annually, or more frequently as may be specified by national requirements. The test method can be used to verify the machine's filter efficiency are specified in EN 60335-2-69 AA.22.201.2.. If the test fails, it shall be repeated with a new essential filter.
- Anything that cannot be cleaned must be discarded in impermeable bags. Observe applicable disposal regulations!
- For user servicing, the machine must be dismantled, cleaned and serviced, as far as is reasonably practicable, without causing risk to the maintenance staff and others. Suitable precautions include, decontamination before dismantling, provision from local filtered exhaust ventilation where the machine is dismantled, cleaning of the maintenance area and suitable personal protection.



Information for sending dust extractors to repair workshops

Observe the following instructions, which are designed to protect personnel in repair workshops and during transportation:

- ▶ Clean the machine thoroughly (inside and out).
- ▶ Remove the filter/disposal bag.
- ▶ Pack the machine in suitable airtight plastic bag.
- ▶ Attach a list of the hazardous substances that the machine has extracted on the outside of the airtight packaging.

9.1 Changing the filter element



WARNING

Dust raised during changing filter bag and main filter

- ▶ Wear a dust mask!
- ▶ If you are disposing of asbestos, wear disposable clothing.



WARNING

Risk of injury

- ▶ Do not reuse the essential filter element after removal out of the machine.

NOTE

Motor damage

- ▶ Never operate the extractor without a filter element fitted as the motor may become damaged.
- ▶ Open the locking clips [2-2] and remove the top section of the machine [2-1].
- ▶ Turn the top section of the machine so that the main filter [9-1] is facing upwards (Fig.[9]).
- ▶ Remove the two safety bolts [9-3] on the lever [9-4] using a screwdriver.
- ▶ Fold over the lever [9-4] and remove the retainer [9-2] with the main filter.
- ▶ Insert the retainer with the main filter in the safety bag supplied.
- ▶ Remove the main filter from the retainer.
- ▶ Remove the retainer from the safety bag.
- ▶ Close and dispose of the safety bag in accordance with statutory regulations.

- ▶ Clean any dust deposits from the area behind the main filter.
- ▶ Insert a new main filter in the frame.
- ▶ Insert the retainer **[9-2]** with the main filter and fold over the lever **[9-4]** until it engages in position.
- ▶ Tighten the safety screws **[9-3]**.
- ▶ Replace the top section **[2-1]** and close the locking clips **[2-2]**.

9.2 Emptying the dust container

The dust container **[2-3]** can be emptied once the top section has been removed.

- ▶ After extracting fluids, clean the fill level sensors **[10-1]** regularly with a soft cloth and inspect for damage.

10 Accessories

The order numbers for the accessories and filters can be found in the Festool catalogue or on the Internet at " ".

10.1 Modules

The following modules for upgrading the mobile dust extractor are available in the accessories programme. Modules must be fitted to the module slot **[1-3]** by an authorised service workshop:

- Compressed air module,
- Socket module with permanent power supply,
- Socket module with automatic switch-on unit (not suitable for GB 110 V version),
- Energy box module (EAA) for using the automatic switch-on unit on the EAA.

You can find more detailed information on the modules at " ".

11 Environment



Do not dispose of the device in household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

EU only: In accordance with European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used electric power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH:

12 EU Declaration of Conformity

Mobile dust extractor	Serial no.
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Year of CE mark: 2010	

We declare under sole responsibility that this product complies with all the relevant requirements in the following directives, standards and normative documents:

2006/42/EC, 2004/108/EC (up to 19.04.2016), 2014/30/EU (from 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

Wolfgang Zondler

Head of Research, Development and Technical Documentation

Notice d'utilisation d'origine

1 Consignes de sécurité



1.1 Consignes de sécurité d'ordre général

⚠ AVERTISSEMENT ! Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Le non-respect des consignes d'avertissement et des instructions peut occasionner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver toutes les consignes de sécurité et notices d'instructions pour une référence future.

- Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou manquant d'expérience et de connaissances. Il convient de surveiller **les enfants** afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- **ATTENTION :** Cet appareil contient des poussières nocives pour la santé. Les opérations de vidange et de maintenance, y compris le retrait de la cuve de collecte, ne doivent être effectuées que par un personnel qualifié portant un équipement de protection approprié et conformément à cette notice d'utilisation. Ne pas utiliser sans le système de filtration au complet.
- Utiliser l'appareil uniquement avec un équipement de protection approprié !
- Travailler dans un environnement sec après avoir reçu les instructions et uniquement si l'appareil est dans un état intact après un contrôle visuel !
- **Risque d'explosion et d'incendie : Ne pas aspirer :**
 - les étincelles ou les poussières chaudes ;
 - les substances inflammables ou explosives (par ex. magnésium, aluminium, essence, diluants, à l'exception du bois) ;
 - les substances agressives (par ex. acides, lessives alcalines, solvants) ;
 - les substances chimiques réactives, entraînant la formation de chaleur, d'acides/bases, de gaz etc. (par ex. bi-matériaux réactifs, aluminium et eau).
- Respecter les prescriptions de sécurité en vigueur dans le pays d'utilisation ainsi que les consignes du fabricant du produit !
- Utiliser la prise de courant sur l'appareil uniquement dans le but indiqué !
- Ne pas tirer le connecteur de la prise de courant.
- Contrôler régulièrement le connecteur et le câble pour éviter tout danger. En cas d'endommagement, les faire remplacer uniquement par un atelier de service après-vente agréé.
- Ne pas soulever et transporter à l'aide d'un crochet de palan ou d'un engin de levage !

1.2 Aspiration de l'amiante



Une fois utilisé pour aspirer l'amiante dans la zone confinée, l'aspirateur d'amiante ne doit plus être utilisé dans la zone blanche. Des exceptions peuvent être faites si l'aspirateur est auparavant entièrement décontaminé par un spécialiste. Cela doit être noté et signé par le spécialiste.

Les filtres fixes ne peuvent être remplacés que dans les zones adaptées (par ex. stations de décontamination) et par un spécialiste.



Les législations nationales en vigueur (par ex. TRGS 519) peuvent contenir d'autres législations devant être impérativement respectées lors de l'aspiration de poussières d'amiante. Ces législations peuvent réglementer ou restreindre l'utilisation faite de l'aspirateur.

2 Caractéristiques techniques

Aspirateurs			
Puissance absorbée		350 - 1000 W	
Valeur de raccordement max. à la prise de l'appareil	UE		2400 W
	CH, DK		1100 W
	GB 240 V / 110 V		1800 W / 500 W
Débit volumétrique (air) max., centrale d'aspiration ¹		234 m³/h (3900 l/min)	
Dépression max., centrale d'aspiration ¹		24000 Pa	
Surface filtrante		6318 cm²	
Tuyau d'aspiration		D 27 mm x 3,5 m-AS	
Longueur du câble de raccordement secteur		7,5 m	
Niveau de pression acoustique selon EN 60704-2-1 / Incertitude K		71 dB(A) / 3 dB	
Degré de protection		IP X4	
Volume de la cuve	CTH 26 E/a		26 l
	CTH 48 E/a		48 l
Dimensions L x l x h	CTH 26 E/a		630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a		740 x 406 x 1005 mm
Poids	CTH 26 E/a		13,9 kg
	CTH 48 E/a		18,8 kg

¹. Débit volumétrique et dépression sont dépendants du diamètre de tuyau choisi. Pour plus de détails, voir page 6.

3 Symboles



Avertissement de danger général



Risque d'électrocution



Lire les instructions / les remarques !



Porter un masque de protection !



Ne pas jeter dans la poubelle domestique!



Attention, contient de l'amiante !



Prise avec dispositif d'enclenchement automatique



≤ 0,1 mg/m³ (classe de poussières H)

Les illustrations indiquées se trouvent en début de notice d'utilisation.

4 Utilisation en conformité avec les instructions

L'aspirateur est conforme aux prescriptions sur l'aspiration de poussières nocives avec des valeurs limites correspondant à la catégorie de poussières 'H' conformément EN à 60335-2-69, dont poussières de bois et peinture.

L'aspirateur est conçu pour l'aspiration de poussières cancérigènes et pathogènes ainsi que les poussières d'amiante.

L'aspirateur est conforme aux prescriptions sur l'aspiration d'eau.

L'aspirateur est conçu pour résister à des sollicitations élevées en utilisation industrielle, conformément aux normes EN 60335-1 et EN 60335-2-69.



L'utilisateur est responsable des dommages provoqués par une utilisation non conforme.

5 Composants de l'appareil

- [1-1] Bouchon
- [1-2] Orifice d'aspiration
- [1-3] Emplacement de module
- [1-4] Prise de l'appareil
- [1-5] Compartiment de rangement du tuyau
- [1-6] Poignée
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Réglage du diamètre de tuyau
- [1-9] Dispositif de régulation de la puissance d'aspiration
- [1-10] Interrupteur de l'appareil
- [1-11] Autocollants d'avertissement
- [1-12] Agrafe de fermeture
- [1-13] Cuve de collecte
- [1-15] Frein

6 Mise en service



AVERTISSEMENT

Tension ou fréquence non admissible !

Risque d'accident

- La tension et la fréquence d'alimentation électrique doivent être conformes aux indications de la plaque signalétique.
- En Amérique du nord, utilisez uniquement les outils Festool fonctionnant sous une tension de 120 V/60 Hz.

6.1 Première mise en service

- Ouvrir les clapets de fermeture [2-2] et retirer la partie supérieure de l'appareil [2-1].

- Retirez les accessoires de la cuve de collecte [2-3] et de l'emballage !
- Collez le texte d'avertissement [1-11] avec l'autocollant joint dans la langue de votre pays.
- Placez le bouchon [1-1] sur l'orifice (voir photo [1a]).
- Placez un sac filtre ou un sac filtre de sécurité répondant aux exigences en vigueur dans la cuve de collecte (voir chapitre 7.7, 7.8).
- Remontez la partie supérieure [2-1] et fermez les agrafes de fermeture [2-2].
- Montez l'enrouleur de câble sur la face arrière de l'aspirateur mobile (voir figure [3]).
- Raccordez le tuyau d'aspiration à l'appareil.

6.2 Marche/Arrêt

- Brancher la fiche secteur dans une prise de courant dotée d'une terre.



AVERTISSEMENT

Risques de blessures dus à un démarrage incontrôlé des outils

- Avant de commuter l'interrupteur en position "AUTO" ou "MAN", s'assurer que l'outil raccordé soit arrêté.

L'interrupteur [1-10] sert à allumer et éteindre l'appareil.

Position d'interrupteur "0"

La prise de l'appareil [1-4] est hors tension ; l'aspirateur mobile est désactivé.

Position d'interrupteur "MAN"

La prise de l'appareil [1-4] est sous tension ; l'aspirateur mobile démarre.

Position d'interrupteur "AUTO"

La prise de l'appareil [1-4] est sous tension ; l'aspirateur mobile démarre lors de la mise en marche de l'outil raccordé.

7

Réglages

7.1 Réglage du diamètre du tuyau

- Placez le réglage du diamètre du tuyau sur [1-8] le diamètre du tuyau raccordé.
- ① Ceci permet de garantir une mesure correcte du débit d'air dans le tuyau d'aspiration (voir chapitre 7.9).

7.2 Raccordement d'un outil électrique



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- ▶ Respecter la valeur de raccordement max. à la prise de l'appareil (voir chapitre Caractéristiques techniques).
- ▶ Mettre l'outil électrique hors tension.

- ▶ Raccordement de l'outil électrique à la prise de l'appareil [1-4].

7.3 Raccordement d'un outil pneumatique



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- ▶ Mettre l'outil pneumatique hors tension.

Avec le montage du module d'air comprimé [1-3] (496141), le dispositif d'enclenchement automatique de l'aspirateur mobile fonctionne également en relation avec des outils pneumatiques.

Nous recommandons le montage supplémentaire de l'unité d'alimentation VE (495886). L'unité d'alimentation filtre et huile l'air comprimé, et permet de réguler la pression d'air. Une pièce de raccordement (454757) est disponible pour le raccordement d'outils pneumatiques Festool avec système IAS.

Afin de garantir un fonctionnement irréprochable du dispositif d'enclenchement automatique, la pression de service de l'outil doit être de 6 bars.

7.4 Régulation de la force d'aspiration

- ▶ sur le bouton tournant [1-9].

7.5 Serrage du frein

Le déplacement involontaire de l'aspirateur mobile est empêché en rabattant le levier de frein [1-15]. bile à l'avant et presser le levier de frein vers le bas, jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Pour desserrer le frein, pressez le levier [1-14].

7.6 Protection thermique

Afin de protéger l'appareil de toute surchauffe, la sécurité thermique désactive l'aspirateur mobile avant d'atteindre la température critique.

- ▶ Mettre l'aspirateur mobile hors tension, le laisser refroidir pendant env. 5 minutes, le mettre sous tension.
- ① Échec de la mise sous tension : contacter l'atelier du service après-vente Festool.

7.7 Remplacement du sac filtre (SC-FIS-CT26/48)

Retrait du sac filtre [4]

- ▶ Ouvrir les clapets de fermeture [2-2] et retirer la partie supérieure de l'appareil [2-1].
- ▶ Retirez le sac filtre.
- ▶ Éliminez le sac filtre usagé conformément aux prescriptions légales.
- ▶ Nettoyez la cuve de collecte [2-3].

Insertion du sac filtre [5]

- ▶ Insérez un nouveau sac filtre (SC-FIS-CT26/48) (figure [5]). **Important** : Veillez à ce que le verrou s'enclenche.
- ① Assurez-vous de ne pas coincer le sac filtre entre la partie supérieure et la partie inférieure.
- ▶ Remontez la partie supérieure [2-1] et fermez les agrafes de fermeture [2-2].

7.8 Remplacement du sac filtre (FIS-CTH 26/48) de sécurité



Pour l'aspiration de poussières de catégorie H, utilisez toujours le sac filtre de sécurité.

Retrait du sac filtre de sécurité [6]

- ▶ Obturez l'orifice d'aspiration [1-2] à l'aide du bouchon [1-1].
- ▶ Ouvrir les clapets de fermeture [2-2] et retirer la partie supérieure de l'appareil [2-1].
- ▶ Rabattez vers le haut le film du sac plastique et fermez les ouvertures latérales avec les languettes.
- ▶ Fermez le sac plastique autour du sac filtre à l'aide du collier de serrage fourni.
- ▶ Retirez le sac filtre de sécurité.
- ▶ Éliminez le sac filtre de sécurité usagé conformément aux prescriptions légales.
- ▶ Nettoyez la cuve de collecte [2-3].

Insertion du sac filtre de sécurité [7]

- ▶ Placez un nouveau sac filtre de sécurité (FIS-CTH 26/48) dans les orifices du réservoir et verrouillez ce dernier. **Important** : Veillez à ce que le verrou s'enclenche.
- ▶ Placez le sac plastique sur les rebords du réservoir. Les ouvertures latérales du sac filtre de sécurité doivent être à l'intérieur de la cuve de collecte.



Veillez à ce que les contacts [10-2] ne soient pas couverts.

- ① Assurez-vous de ne pas coincer le sac filtre entre la partie supérieure et la partie inférieure.
- ▶ Remontez la partie supérieure [2-1] et fermez les agrafes de fermeture [2-2].

7.9 Surveillance du débit volumétrique

Si le débit d'air dans le tuyau d'aspiration chute sous 20 m/s, un signal d'avertissement acoustique retentit pour des raisons de sécurité.

Causes possibles	Élimination
Dispositif de régulation de la puissance d'aspiration [1-9] réglé sur une valeur trop faible.	Régler le dispositif de régulation de la puissance d'aspiration sur une valeur plus grande (voir chapitre 7.4).
Commutateur [1-8] non réglé sur le diamètre de tuyau raccordé.	Régler le diamètre de tuyau correct (voir chapitre 7.1).
Tuyau d'aspiration bouché ou plié.	Éliminer le colmatage ou le pli.
Sac filtre plein.	Insérer un nouveau sac filtre (voir chapitre 7.7).
Filtre principal encrassé.	Remplacer le filtre principal (voir chapitre 9.1).
Dysfonctionnement du système électronique de surveillance.	Faire éliminer le défaut par un atelier du service après-vente Festool.
Aspiration de liquides.	Sécurité de fonctionnement pas entravée, pas de mesure nécessaire.

8 Mode de travail

8.1 Maniement

Rangement du tuyau : après le travail, vous pouvez guider le tuyau d'aspiration à travers l'ouverture **[8-3]** et le déposer dans le compartiment de rangement du tuyau. Vous pouvez guider le câble d'alimentation à travers l'ouverture **[8-2]** et le déposer également dans le compartiment de rangement du tuyau.

Insert Systainer SysDoc : un Systainer peut être fixé sur la surface de rangement au moyen des deux verrous **[8-1]**.

8.2 Aspiration de substances sèches



ATTENTION

Poussières nocives pour la santé

Lésions des voies respiratoires

- Lors de l'aspiration de substances dangereuses, utiliser un sac filtre de sécurité et un filtre principal adapté !
- Utiliser l'appareil uniquement avec le système de surveillance du débit volumique activé.



Lors de l'aspiration de poussières dépassant les valeurs limites ou de quantités considérables de poussières de chêne ou de hêtre, n'aspirer qu'une seule source de poussières (outil électrique ou outil pneumatique).

Tenir compte du point suivant lors de l'aspiration de poussières générées par des outils électriques en fonctionnement :

Si l'air évacué est recyclé dans le local, un **taux de renouvellement d'air L** suffisant doit être présent dans le local. Afin de respecter les valeurs limites exigées, le débit volumique recyclé doit être au maximum de 50 % du débit volumique d'air frais (volume du local V_R x taux de renouvellement de l'air L_W). Respecter également les prescriptions réglementaires.

Attention : un filtre principal humide se colmate plus rapidement lorsque des matières sèches sont aspirées. C'est pourquoi le filtre principal devrait être séché ou remplacé par un filtre sec avant l'aspiration de poussières.

8.3 Aspiration de liquides



AVERTISSEMENT

Poussières nocives pour la santé

Lésions des voies respiratoires

- Lors de l'aspiration de liquides, ne pas aspirer de poussières nocives pour la santé.

Avant d'aspirer des liquides, retirer le sac filtre ou sac filtre de sécurité (voir chapitre 7.7, 7.8). L'utilisation d'un filtre pour liquide spécial est recommandée.

Lorsque la hauteur de remplissage maximale est atteinte, l'aspiration est interrompue automatiquement.



ATTENTION

Émergence de mousse et de liquides

- ▶ Arrêter immédiatement l'appareil et vider la cuve de collecte.

8.4 Système antistatique

Lors de l'aspiration, il en résulte des charges d'électricité statique par frottement dans le tuyau d'aspiration. Ces charges peuvent se manifester par des chocs électriques désagréables pour l'opérateur. Pour dériver ces charges d'électricité statique, l'aspirateur mobile est équipé de série avec un système antistatique. A cet égard, il convient toutefois d'utiliser le tuyau d'aspiration antistatique fourni.

8.5 Après le travail



En cas de non-utilisation ainsi que lors des travaux de maintenance et de nettoyage, débrancher le connecteur de la prise de courant.

- ▶ Mettre l'aspirateur hors tension et débrancher la fiche secteur.
- ▶ Enrouler le câble de raccordement secteur.
- ▶ Vidanger la cuve de collecte.
- ▶ Obturer l'orifice d'aspiration **[1-2]** à l'aide du bouchon **[1-1]**.



AVERTISSEMENT

Poussières nocives pour la santé

Lésions des voies respiratoires

- ▶ Nettoyez entièrement l'aspirateur mobile et tous les accessoires par aspiration et en les essuyant (à l'intérieur et à l'extérieur), avant de le retirer de la zone contaminée.
- ▶ Les composants qui ne peuvent pas être entièrement nettoyés doivent être enfermés hermétiquement pour le transport dans un sac en plastique.
- ▶ Portez une protection respiratoire !



Ne stocker l'appareil qu'en intérieur.

- ▶ Déposer l'aspirateur mobile dans un local sec et protégé contre toute utilisation non autorisée.

Pour un transport sans poussières, veillez aux points suivants :

- ▶ Assurez une fixation sûre lors du transport.



L'appareil ne doit être transporté qu'avec bouchon fermé.

9

Entretien et maintenance



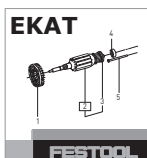
AVERTISSEMENT

Risques de blessures, choc électrique

- ▶ Avant tout travail de maintenance ou d'entretien, débranchez toujours la prise de courant !
- ▶ Toute opération de réparation ou d'entretien nécessitant l'ouverture du boîtier moteur ne peut être entreprise que par un atelier de réparation Festool agréé.



Seuls le fabricant et un atelier homologué sont habilités à effectuer **toute réparation ou service**.



Utilisez uniquement des pièces Festool d'origine.

Les dispositifs de protection et les composants endommagés doivent être réparés ou remplacés dans les règles de l'art par un atelier spécialisé agréé, dans la mesure où cela n'est pas spécifié différemment dans la notice d'utilisation.

Observez les consignes suivantes :

- Un contrôle technique doit être effectué au moins une fois par an par le fabricant ou une personne instruite (endommagement du filtre, étanchéité de l'appareil et fonctionnement des dispositifs de contrôle, etc.).
- De plus, l'efficacité de filtration de l'appareil doit être contrôlée au moins une fois par an ou plus, comme il peut être spécifié dans les prescriptions nationales. Le contrôle à effectuer pour justifier de l'efficacité de l'appareil est spécifié dans EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Si le contrôle n'est pas positif, il doit être renouvelé avec un nouveau filtre principal.
- Ce qui ne peut pas être nettoyé, doit être éliminé. À cet effet, utiliser des sacs imperméables. Respecter les consignes relatives à l'élimination en vigueur !
- Pour la maintenance, l'utilisateur doit démonter, nettoyer et effectuer la maintenance de l'appareil dans la mesure où cela est possible sans mettre en danger le personnel de maintenance ou d'autres personnes. L'épuration avant le démontage, l'entretien de la ventilation filtrée sur

le lieu de démontage de l'appareil, le nettoyage de la zone de maintenance et l'équipement de protection adapté sont les mesures de précaution adaptées.



Remarque concernant l'envoi à l'atelier de réparation

Veuillez tenir compte des remarques suivantes servant à la protection des personnes pendant le transport et dans l'atelier de réparation :

- ▶ Nettoyez entièrement l'appareil (intérieur et extérieur).
- ▶ Retirez le sac filtre/sac d'élimination des déchets.
- ▶ Emballez l'appareil à l'abri de l'air dans un sachet plastique approprié.
- ▶ Joignez une liste des substances nocives aspirées hors de l'emballage étanche de l'appareil.

9.1 Remplacement du filtre principal



AVERTISSEMENT

Tourbillons de poussière lors du remplacement du sac filtre et du filtre principal

- ▶ Portez une protection respiratoire !
- ▶ Portez des vêtements jetables lors du désamiantage !



AVERTISSEMENT

Risques de blessures

- ▶ N'utilisez plus le filtre principal une fois que celui-ci a été retiré de l'appareil ; remplacez-le par un nouveau.

AVIS

Endommagement du moteur

- ▶ N'aspirez jamais alors que le filtre principal n'est pas monté : risque d'endommagement du moteur.
- ▶ Ouvrir les clapets de fermeture [2-2] et retirer la partie supérieure de l'appareil [2-1].
- ▶ Tournez la partie supérieure de l'appareil de manière à ce que le filtre principal [9-1] soit dirigé vers le haut (figure [9]).
- ▶ Desserrez les deux vis de sécurité [9-3] du levier [9-4] à l'aide d'un tournevis.
- ▶ Rabattez le levier [9-4] et retirez le support [9-2] avec le filtre principal.

- ▶ Introduisez le support avec le filtre principal dans le sachet de sécurité fourni.
- ▶ Retirez le filtre principal du support.
- ▶ Retirez le support du sachet de sécurité.
- ▶ Fermez le sachet de sécurité et éliminez-le conformément aux prescriptions légales.
- ▶ Enlevez les éventuels dépôts de poussière qui ont pu se former dans la partie arrière du filtre principal.
- ▶ Placez un nouveau filtre principal dans le cadre.
- ▶ Placez le support [9-2] avec le filtre principal et rabattez le levier [9-4] jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- ▶ Serrez les vis de sécurité [9-3].
- ▶ Remontez la partie supérieure [2-1] et fermez les agrafes de fermeture [2-2].

9.2 Vidage de la cuve de collecte

Après avoir retiré la partie supérieure, la cuve de collecte [2-3] peut être vidée.

- ▶ Après l'aspiration de liquides, nettoyez régulièrement les capteurs de niveau [10-1] à l'aide d'un chiffon doux et examinez leur état.

10 Accessoires

Vous trouverez les références de commande des accessoires et des filtres dans votre catalogue Festool ou sur le site Internet " ".

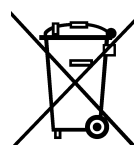
10.1 Modules

Les modules suivants sont disponibles dans la gamme d'accessoires de l'aspirateur et peuvent être montés [1-3] sur la fiche modulaire par un atelier de service après-vente agréé :

- module pneumatique,
- module de prise de courant avec alimentation électrique permanente,
- module de prise de courant avec dispositif d'enclenchement automatique (pas pour variante GB 110 V),
- module pour satellite d'alimentation (EAA), pour l'utilisation du dispositif d'enclenchement automatique sur le satellite EAA.

Vous trouverez des informations complémentaires concernant les modules sur le site Internet " ".

11 Environnement



Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères ! Éliminer l'appareil, les accessoires et les emballages de façon compatible avec l'environnement. Respecter les prescriptions nationales en vigueur.

Uniquement UE : d'après la directive européenne relative aux appareils électriques et électroniques usagés et sa transposition en droit national, les outils électriques usagés doivent être collectés à part et recyclés de manière écologique, par les filières de recyclage type DEEE.

Informations à propos de REACH :

2006/42/CE, 2004/108/CE (jusqu'au 19.04.2016), 2014/30/UE (à compter du 20.04.2016), 2011/65/UE, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

12 Déclaration de conformité CE

Aspirateur mobile	N° de série
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Année du marquage CE :2010	

Nous certifions, sous notre propre responsabilité, que ce produit satisfait aux exigences des directives, normes ou documents correspondants suivants :



Wolfgang Zondler

Directeur recherche, développement, documentation technique

Manual de instrucciones original

1 Indicaciones de seguridad



1.1 Indicaciones de seguridad generales

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones. Si no se cumplen debidamente las indicaciones de advertencia y las instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, quemaduras o lesiones graves.

Guarde todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para que sirvan de futura referencia.

- Esta herramienta no debe ser utilizada por personas (incluidos los niños) que por razones físicas, sensoriales o psíquicas, inexperiencia o desconocimiento no estén capacitadas para su uso. Debe vigilarse a **los niños** para evitar que jueguen con la herramienta.
- **ADVERTENCIA:** Esta herramienta contiene polvo perjudicial para la salud. Los trabajos de vaciado y mantenimiento, incluida la eliminación del depósito de recogida del polvo, solo pueden ser realizados por personal técnico que disponga del correspondiente equipamiento de protección observando lo indicado en el presente manual de instrucciones. No utilizarlo sin el sistema de filtrado completo.
- Utilizar solo con el equipamiento de protección adecuado.
- Trabajar solo en un entorno seco, de acuerdo con las instrucciones y después de haber comprobado visualmente que el aparato está intacto.
- **Riesgo de explosión e incendio: no aspirar:**
 - chispas ni polvo caliente;
 - materiales inflamables o explosivos (p. ej. magnesio, aluminio, gasolina, diluyentes, excepto madera);
 - líquidos agresivos (p. ej. ácidos, lejías, disolventes);
 - sustancias químicas reactivas que generen calor, ácidos/bases, gases, etc. (p. ej. materiales de 2 componentes reactivos, aluminio y agua).
- Deben respetarse las normativas de seguridad nacionales, así como las indicaciones del fabricante del material.
- Utilizar la caja de contacto de la herramienta solo para el fin especificado.
- No extraiga el enchufe de la toma de corriente tirando del cable.
- Comprobar periódicamente el enchufe y el cable para evitar riesgos. En caso de que presenten daños, acudir exclusivamente a un taller autorizado para que los sustituya.
- No está permitido elevarla ni transportarla con el gancho de una grúa o con un sistema de elevación.

1.2 Aspiración de asbesto



Después de emplear la herramienta para aspirar asbesto en un área aislada no se puede volver a emplear en un área no contaminada. Solo se permiten excepciones si el aspirador de asbesto ha sido descontaminado primero completamente por un experto. Este hecho debe ser constatado y rubricado por el experto por escrito.

Los filtros de montaje fijos solo puede sustituirlos un experto en áreas apropiadas (p. ej. estaciones de descontaminación).



Las disposiciones nacionales vigentes (por ejemplo, TRGS 519) pueden contener más disposiciones a las que hay que atenerse obligatoriamente al aspirar polvo con asbesto y que pueden reglamentar o limitar el ámbito de aplicación del aspirador multiuso.

2 Datos técnicos

Sistemas móviles de aspiración			
Consumo de potencia			350 - 1000 W
Consumo nominal máx. de la caja de contacto de la máquina	EU		2.400 W
	CH, DK		1.100 W
	GB 240 V / 110 V		1.800 W / 500 W
Caudal de aire (volumen) máx., turbina ¹			234 m³/h (3900 l/min)
Máx. depresión, turbina ¹			24000 Pa
Superficie del filtro			6318 cm²
Tubo flexible de aspiración			D 27 mm x 3,5 m-AS
Longitud de la línea de conexión a la red			7,5 m
Nivel de intensidad sonora según EN 60704-2-1 / Factor de inseguridad K			71 dB(A) / 3 dB
Tipo de protección			IP X4
Capacidad del depósito	CTH 26 E/a		26 l
	CTH 48 E/a		48 l
Dimensiones (L x An xAl)	CTH 26 E/a		630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a		740 x 406 x 1005 mm
Peso	CTH 26 E/a		13,9 kg
	CTH 48 E/a		18,8 kg

¹. El caudal de aire y la depresión dependen del diámetro del tubo seleccionado. Datos exactos, véase la página 6.

3 Símbolos



Aviso ante un peligro general



Peligro de electrocución



¡Leer las instrucciones e indicaciones!



¡Utilizar protección respiratoria!



No pertenece a los residuos comunales.



¡Atención contiene asbesto!



Caja de contacto con conexión automática



≤ 0,1 mg/m³ (clase de polvos H)

Las figuras indicadas se encuentran al principio del manual de instrucciones.

4 Uso conforme a lo previsto

El sistema móvil de aspiración ha sido diseñado conforme a las normas para succionar y aspirar polvo perjudicial para la salud con unos valores máximos de acuerdo a la clase de polvo 'H' según EN 60335-2-69, incluido polvo de madera y pintura. El sistema móvil de aspiración es apto para succionar y aspirar polvo con partículas cancerígenas o causantes de enfermedades así como con asbesto.

Este sistema móvil de aspiración ha sido diseñado conforme a las normas para aspirar agua.

Además, el sistema móvil de aspiración es apropiado para proporcionar un alto rendimiento en aplicaciones profesionales conforme a las normas EN 60335-1 y EN 60335-2-69.



El usuario será responsable de cualquier utilización indebida.

5 Componentes

- [1-1]** Tapón obturador
- [1-2]** Orificio de aspiración
- [1-3]** Ranura de conexión para módulo
- [1-4]** Caja de contacto de la máquina
- [1-5]** Compartimento para tubos flexibles
- [1-6]** Empuñadura
- [1-7]** SysDoc
- [1-8]** Ajuste del diámetro del tubo flexible
- [1-9]** Regulación de la capacidad de aspiración
- [1-10]** Interruptor
- [1-11]** Placa de advertencia adhesiva
- [1-12]** Pinzas de cierre
- [1-13]** Depósito para la suciedad
- [1-15]** Freno

6 Puesta en servicio



ADVERTENCIA

Tensión o frecuencia no permitida

Peligro de caída

- La tensión de red y la frecuencia de la red eléctrica deben coincidir con los datos que figuran en la placa de tipo.
- En Norteamérica sólo las máquinas Festool pueden utilizarse con una tensión de 120 V/60 Hz.

6.1 Primera puesta en servicio

- Abra los enganches de sujeción **[2-2]** y retire la parte superior del aparato **[2-1]**.
- ¡Retire los accesorios del depósito para la suciedad **[2-3]** y el embalaje!
- Superponga sobre el texto de la placa de advertencia **[1-11]** suministrada el adhesivo adjunto correspondiente a su idioma.

- Inserte el tapón obturador **[1-1]** en la placa (véase la figura **[1a]**).
- Coloque una bolsa filtrante o una bolsa filtrante de seguridad de acuerdo a las exigencias legales en el depósito para suciedad (véase el capítulo 7.7, 7.8).
- Vuelva a colocar la parte superior **[2-1]** y cierre las pinzas correspondientes **[2-2]**.
- Monte el enrollacables en la parte trasera del sistema móvil de aspiración (véase la figura **[3]**).
- Conecte el tubo flexible de aspiración a la herramienta.

6.2 Conexión y desconexión

- Conectar el enchufe a una caja de contacto con protección de puesta a tierra.



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones a causa de herramientas sin control

- Antes de girar el interruptor a la posición "AUTO" o "MAN", asegúrese de que la herramienta conectada esté apagada.

El interruptor **[1-10]** se utiliza como interruptor de conexión y desconexión.

Posición "0" del interruptor

La caja de contacto de la máquina **[1-4]** no recibe corriente, el sistema móvil de aspiración está apagado.

Posición "MAN" del interruptor

La caja de contacto de la máquina **[1-4]** es conductora de corriente, el sistema móvil de aspiración arranca.

Posición "Auto" del interruptor

La caja de contacto de la máquina **[1-4]** es conductora de corriente, el sistema móvil de aspiración arranca al encender la herramienta conectada.

7

Ajustes

7.1 Ajuste del diámetro del tubo flexible

- Defina el ajuste del diámetro del tubo flexible **[1-8]** al diámetro del tubo flexible conectado.
- ① De este modo se garantiza que la velocidad del aire en el tubo flexible de aspiración sea correcta (véase el capítulo 7.9).

7.2 Conexión de la herramienta eléctrica



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

- Observar el consumo nominal máximo en la caja de contacto de la máquina (véase el capítulo "Datos técnicos").
- Desconectar la herramienta eléctrica.

- Conectar la herramienta eléctrica a la caja de contacto de la máquina [1-4].

7.3 Conexión de la herramienta neumática



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

- Desconectar la herramienta neumática.

Si se monta el módulo neumático [1-3] (496141), la conexión automática del sistema móvil de aspiración funciona también en combinación con herramientas neumáticas.

Asimismo, recomendamos el montaje adicional de la unidad de alimentación VE (495886). La unidad de alimentación filtra y engrasa el aire comprimido y permite regular la presión neumática. Para conectar herramientas neumáticas de Festool con el sistema IAS se requiere una pieza de empalme IAS (454757).

A fin de garantizar un buen funcionamiento de la conexión automática, la presión de servicio de la herramienta debe ser de 6 bar.

7.4 Regulación de la capacidad de aspiración

- En el botón giratorio [1-9].

7.5 Bloqueo del freno

El sistema móvil de aspiración se puede bloquear accionando la palanca de freno [1-15]. Para ello, levantar ligeramente el sistema móvil de aspiración por la parte delantera y presionar la palanca de freno hacia abajo hasta que enclave. Presione la palanca para soltar el freno [1-14].

7.6 Protector contra sobrettemperatura

A fin de proteger el sistema móvil de aspiración de un sobrecalentamiento, el protector contra sobrettemperatura desconecta la herramienta antes de alcanzar la temperatura crítica.

- Apagar el sistema móvil de aspiración, dejar que se enfríe durante aprox. 5 minutos y conectar.

- ① Si no se puede conectar, ponerse en contacto con los talleres de servicio de Festool.

7.7 Sustitución de la bolsa filtrante (SC-FIS-CT26/48)

Extracción de la bolsa filtrante [4]

- Abra los enganches de sujeción [2-2] y retire la parte superior del aparato [2-1].
- Retire la bolsa filtrante.
- Elimine la bolsa filtrante usada teniendo en cuenta las disposiciones vigentes aplicables.
- Limpie el depósito para la suciedad [2-3].

Colocación de la bolsa filtrante [5]

- Coloque una nueva bolsa filtrante (SC-FIS-CT26/48) (figura [5]). **Importante:** Asegúrese de que el pestillo se enclave.
- ① Asegúrese de que la bolsa filtrante no se enganche entre las partes superior e inferior.
- Vuelva a colocar la parte superior [2-1] y cierre las pinzas correspondientes [2-2].

7.8 Sustitución de la bolsa filtrante de seguridad (FIS-CTH 26/48)



Emplee para aspirar polvos de la clase H siempre la bolsa filtrante de seguridad.

Extracción de la bolsa filtrante de seguridad [6]

- Cierre el orificio de aspiración [1-2] con el tapón obturador [1-1].
- Abra los enganches de sujeción [2-2] y retire la parte superior del aparato [2-1].
- Eleve la lámina de la bolsa de plástico hacia arriba y cierre los orificios laterales con las solapas adhesivas.
- Cierre la bolsa de plástico alrededor de la bolsa filtrante con la brida suministrada.
- Retire la bolsa filtrante de seguridad.
- Elimine la bolsa filtrante de seguridad usada teniendo en cuenta las disposiciones vigentes aplicables.
- Limpie el depósito para la suciedad [2-3].

Colocación de la bolsa filtrante de seguridad [7]

- Introduzca una bolsa filtrante de seguridad (FIS-CTH 26/48) nueva en el empalme del depósito y bloquéela. **Importante:** Asegúrese de que el pestillo se enclava.
- Coloque la bolsa de plástico sobre el borde del depósito. Los orificios laterales de la bolsa filtrante de seguridad tienen que estar dentro del depósito para suciedad.



Asegúrese de que los contactos [10-2] estén libres.

① Asegúrese de que la bolsa filtrante no se enganche entre las partes superior e inferior.

► Vuelva a colocar la parte superior **[2-1]** y cierre las pinzas correspondientes **[2-2]**.

7.9 Control del caudal de aire

Por motivos de seguridad, si la velocidad del aire en el tubo flexible de aspiración desciende por debajo de 20 m/s, suena una señal acústica de advertencia.

Posibles causas	Solución
Regulación de la capacidad de aspiración [1-9] ajustada a un valor demasiado bajo.	Ajuste la regulación de la capacidad de aspiración a un valor superior (véase el capítulo 7.4).
Botón giratorio [1-8] no ajustado al diámetro del tubo flexible conectado.	Ajuste el diámetro correcto del tubo flexible (véase el capítulo 7.1).
El tubo flexible de aspiración está atascado o doblado.	Eliminar el atasco o la dobladura.
La bolsa filtrante está llena.	Coloque una nueva bolsa filtrante (véase el capítulo 7.7).
Filtro principal sucio.	Cambie el filtro principal (véase el capítulo 9.1).
El control electrónico no funciona.	Encargar la reparación a un taller de servicio de Festool.
Aspirado en mojado.	No afecta a la fiabilidad funcional, no es necesario tomar medidas.

8 Trabajo

8.1 Manejo

Compartimento para tubos flexibles: al concluir el trabajo se puede pasar el tubo flexible de aspiración a través de la abertura **[8-3]** y guardarlo en el compartimento correspondiente. Igualmente puede conducir el cable de red por la abertura **[8-2]** y guardarlo en el compartimento para tubos flexibles.

Bandeja SysDoc para Systainer: en la superficie de bandeja se puede fijar un Systainer con las dos correderas **[8-1]**.

8.2 Aspiración de sustancias secas



ATENCIÓN

Polvo perjudicial para la salud

Daños en las vías respiratorias

- Utilice una bolsa filtrante de seguridad y un filtro principal adecuado para aspirar sustancias perjudiciales para la salud.
- Utilice la herramienta solo con el control del caudal de aire en funcionamiento.



Cuando se aspiren polvos que sobrepasen los valores de concentración máxima o un volumen considerable de polvo de madera de roble o de haya, solo se debe aspirar una única fuente de polvo (herramienta eléctrica o neumática).

Tenga en cuenta cuando aspire el polvo que se desprende de las herramientas eléctricas en funcionamiento:

Si el aire de salida refluye a la misma habitación, debe darse en esta un **nivel de renovación del aire** L suficiente. Con objeto de mantener los valores límite exigidos, el caudal de aire que refluye debe ser como máximo el 50 % del caudal de aire fresco (volumen en el ambiente V_R x nivel de renovación del aire L_W). Respete además las disposiciones regionales.

Atención: Si el filtro principal está húmedo, se obstruye más rápidamente al aspirar sustancias secas. Por ese motivo, es aconsejable dejar secar el filtro principal o sustituirlo por uno seco antes de aspirar polvo.

8.3 Aspiración de líquidos



ADVERTENCIA

Polvo perjudicial para la salud

Daños en las vías respiratorias

- Al aspirar en mojado debe evitarse absorber polvos perjudiciales para la salud.

Antes de aspirar líquidos, retire la bolsa filtrante o la bolsa filtrante de seguridad (véase el capítulo 7.7, 7.8). Se recomienda utilizar un filtro húmedo especial.

Cuando se alcanza el nivel de llenado máximo, la aspiración se interrumpe automáticamente.



ATENCIÓN

Salida de espuma o líquidos

- ▶ Desconecte la máquina de inmediato y vacíe el depósito para suciedad.

8.4 Sistema antiestático

Durante la aspiración se generan cargas estáticas a causa del rozamiento que se produce en el tubo flexible de aspiración. Como consecuencia, el personal que maneja la herramienta puede sufrir desagradables descargas eléctricas. Con el objeto de desviar las cargas estáticas, el sistema móvil de aspiración está equipado de serie con un sistema antiestático. Para ello, se debe utilizar el tubo flexible de aspiración antiestático incluido en la dotación de suministro de la herramienta.

8.5 Al finalizar el trabajo



Desenchufar la herramienta en caso de no utilizarse o antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza.

- ▶ Desconectar el sistema de aspiración móvil y extraer el enchufe.
- ▶ Enrollar el cable de conexión a la red eléctrica.
- ▶ Vaciar el depósito para suciedad.
- ▶ Cierre el orificio de aspiración **[1-2]** con el tapón obturador **[1-1]**.



ADVERTENCIA

Polvo perjudicial para la salud

Daños en las vías respiratorias

- ▶ Limpie el sistema móvil de aspiración y todos los accesorios aspirándolos y limpiándolos a fondo (por dentro y por fuera), antes de retirarlo de la zona de trabajo.
- ▶ Las piezas que no puedan limpiarse completamente se deben transportar dentro de una bolsa de plástico hermética.
- ▶ ¡Utilice una mascarilla de protección!



Guarde esta herramienta solo en espacios interiores.

- ▶ Guardar el sistema móvil de aspiración en un lugar seco y protegido contra un uso no autorizado.

Para un transporte sin polvo, tenga en cuenta lo siguiente:

- ▶ Asegúrese de que la fijación durante el transporte sea segura.



La herramienta solo se puede transportar con el tapón obturador cerrado.

9

Mantenimiento y cuidado



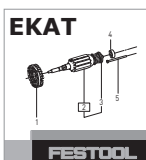
ADVERTENCIA

Peligro de lesiones, electrocución

- ▶ Desconectar el enchufe de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o conservación.
- ▶ Todos los trabajos de mantenimiento y reparación que exijan abrir la carcasa del motor tan sólo pueden ser llevados a cabo por un taller autorizado.



El **Servicio de atención al cliente y reparaciones** solo está disponible por parte del fabricante o de los talleres de reparación:



Utilice únicamente piezas de recambio Festool originales.

Los dispositivos de protección y las

piezas que presenten daños deben ser reparados o sustituidos conforme a lo prescrito por un taller especializado autorizado, a menos que se especifique de otro modo en el manual de instrucciones.

Tenga en cuenta las siguientes advertencias:

- El fabricante o una persona capacitada debe realizar un control técnico del polvo al menos una vez al año (p. ej. para comprobar posibles daños del filtro, la estanqueidad de la herramienta y el correcto funcionamiento de los dispositivos de control).
- Además, hay que comprobar la efectividad del filtro de la herramienta al menos una vez al año o con mayor frecuencia, de acuerdo a lo que pueden determinar las exigencias nacionales. El método de prueba que se puede emplear para certificar la efectividad de la herramienta está fijado en EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Si el examen no se aprueba, hay que repetirlo con un filtro principal nuevo.
- Debe eliminarse todo aquello que no se pueda limpiar. Para ello utilizar bolsas estancas. Tener en cuenta las condiciones vigentes de eliminación de los desechos.
- Para el mantenimiento por parte del usuario, la herramienta se deberá desmontar, limpiar y

mantener, siempre que ello sea realizable, sin provocar peligro para el personal de mantenimiento u otras personas. Unas medidas de precaución adecuadas incluyen la descontaminación antes del desmontaje, tomar precauciones para efectuar la purga de aire forzada y filtrada en el mismo lugar donde se desmonta la herramienta, realizar la limpieza de la zona de mantenimiento y usar el equipamiento de protección personal adecuado.



Advertencia: envío a los talleres de reparación

Tenga en cuenta las siguientes advertencias para la protección de las personas durante el transporte o en los talleres de reparación:

- Limpie perfectamente la máquina (tanto por fuera como por dentro).
- Retire la bolsa filtrante y la de evacuación.
- Embale herméticamente la máquina en una bolsa de plástico apropiada para este cometido.
- Adjunte un listado fuera del embalaje hermético de todo lo que ha aspirado y pudiera ser peligroso

9.1 Cambio del filtro principal



ADVERTENCIA

Polvo en remolino al cambiar la bolsa filtrante y el filtro principal

- ¡Utilice una mascarilla de protección!
- Póngase ropa desechable para el saneamiento del asbesto.



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

- No vuelva a emplear el filtro principal una vez retirado de la herramienta y sustitúyalo por uno nuevo.

NOTA

Daños en el motor

- El motor puede provocar daños si se aspira sin tener un filtro principal montado.
- Abra los enganches de sujeción [2-2] y retire la parte superior del aparato [2-1].

- Gire la parte superior de la herramienta de manera que el filtro principal [9-1] quede orientado hacia arriba (figura[9]).
- Suelte los dos tornillos de seguridad [9-3] de la palanca [9-4] con un destornillador.
- Accione la palanca [9-4] y extraiga el soporte [9-2] con el filtro principal.
- Introduzca el soporte con el filtro principal en la bolsa de seguridad suministrada.
- Suelte el filtro principal del soporte.
- Retire el soporte de la bolsa de seguridad.
- Cierre la bolsa de seguridad y elimínela de acuerdo a las disposiciones vigentes.
- Limpie las posibles acumulaciones de polvo de la zona de detrás del filtro principal.
- Ponga un filtro principal nuevo en el bastidor.
- Inserte el soporte [9-2] con el filtro principal y accione la palanca [9-4] hasta que se encaje.
- Apriete los tornillos de seguridad [9-3].
- Vuelva a colocar la parte superior [2-1] y cierre las pinzas correspondientes [2-2].

9.2 Vaciado del depósito para la suciedad

Una vez extraída la parte superior, se puede vaciar el depósito para la suciedad [2-3].

- Después de aspirar líquidos, limpie regularmente los sensores del nivel de llenado[10-1] con un paño suave y compruebe si presentan daños.

10 Accesorios

Los números de pedido de los accesorios y filtros figuran en el catálogo de Festool o en la dirección de Internet .

10.1 Módulos

Para ampliar el sistema móvil de aspiración existen los siguientes módulos disponibles en el programa de accesorios que pueden ser montados en [1-3] la ranura de conexión para módulos por parte del taller de servicio al cliente autorizado:

- módulo neumático,
- módulo para cajas de contacto, con suministro de corriente permanente,
- módulo para cajas de contacto, con conexión automática (no para la variante GB 110 V),
- módulo para el cabezal de aspiración (EAA) para la utilización de la conexión automática en el EAA.

Encontrará más información sobre los diferentes modelos en la dirección de Internet " ".

11 Medio ambiente



No desechar con la basura doméstica.

Reciclar las herramientas, accesorios y embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente. Respetar las disposiciones nacionales vigentes.

Solo UE: según la Directiva europea sobre herramientas eléctricos y electrónicos usados y su transposición a la legislación nacional, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de forma respetuosa con el medio ambiente.

Información sobre REACh:

12 Declaración de conformidad CE

Sistema móvil de aspiración	N.º de serie
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Año de certificación CE:2010	

Declaramos bajo nuestra responsabilidad que este producto cumple todos los requisitos relevantes de las siguientes directivas, normas o documentos normativos:

2006/42/CE, 2004/108/CE (hasta el 19.04.2016), 2014/30/UE (a partir del 20.04.2016), 2011/65/UE, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+fe de erratas 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

Wolfgang Zondler

Director de investigación, desarrollo y documentación técnica

Istruzioni per l'uso originali

1 Avvertenze per la sicurezza



1.1 Avvertenze di sicurezza generali

 **ATTENZIONE!** Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le indicazioni. Eventuali errori nell'osservanza delle avvertenze e delle indicazioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e i manuali per riferimenti futuri.

- L'utilizzo del presente utensile non è consentito a persone (bambini inclusi) dalle ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o che manchino dell'esperienza e delle conoscenze necessarie allo scopo. I **bambini** andranno sorvegliati, per evitare con certezza che giochino con l'utensile.
- **AVVERTENZA:** Il presente utensile contiene polvere nociva per la salute. Le operazioni di svuotamento e manutenzione, ivi compresa la movimentazione del serbatoio di raccolta della polvere, possono essere eseguite esclusivamente da personale tecnico equipaggiato con adeguati dispositivi di protezione e in conformità con le presenti istruzioni per l'uso. Non mettere in funzione senza il sistema di filtraggio completo.
- Usare l'apparecchio solo con un equipaggiamento di protezione personale adatto!
- Usare l'apparecchio solo quando esso risulta intatto da un controllo visivo, in ambienti asciutti e in seguito ad opportuno addestramento!
- **Pericolo di esplosione e di incendio: Non aspirare:**
 - Scintille o polveri calde;
 - materiali infiammabili o esplosivi (ad esempio magnesio, alluminio, benzina, diluente – ad eccezione del legno);
 - Materiali aggressivi (ad esempio acidi, basi, solventi);
 - materiali chimicamente reattivi che possano generare calore, acidi/basi, gas ecc. (ad esempio materiali reattivi bicomponenti, alluminio e acqua).
- Attenersi alle norme nazionali sulla sicurezza e alle indicazioni del produttore dei materiali!
- Usare la presa dell'apparecchio solo per lo scopo indicato!
- Non sfilate la spina dalla presa tirando il cavo.
- Controllare regolarmente la spina e il cavo, per evitare pericoli. In caso di danneggiamento, far sostituire tali componenti esclusivamente da un'officina del Servizio Assistenza Clienti autorizzata.
- Non sollevare o trasportare l'apparecchio con ganci da gru o altri dispositivi di sollevamento!

1.2 Aspirazione dell'amianto



Dopo aver utilizzato l'utensile come aspiratore per l'amianto nella zona isolata, l'aspiratore di amianto non deve più essere usato nella "zona bianca". Sono ammesse eccezioni soltanto se l'aspiratore di amianto sia stato completamente decontaminato da un tecnico. Tale operazione deve essere attestata e siglata dal tecnico in forma scritta.

I filtri montati fissi devono essere sostituiti esclusivamente in aree idonee (es. in stazioni di decontaminazione) da parte di un tecnico.



Le norme nazionali vigenti (es. TRGS 519) possono prevedere ulteriori disposizioni, che devono essere scrupolosamente osservate per l'aspirazione di polveri contenenti amianto e possono regolamentare o limitare l'ambito di impiego dell'unità mobile di aspirazione.

2 Dati tecnici

Unità mobili d'aspirazione			
Assorbimento elettrico		350 - 1000 W	
Potenza max della presa dell'apparecchio.	EU	2400 W	
	CH, DK	1100 W	
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W	
Portata (aria) max., turbina ¹		234 m³/h (3900 l/min)	
Depressione max., turbina ¹		24000 Pa	
Superficie filtrante		6318 cm²	
Tubo d'aspirazione		D 27 mm x 3,5 m-AS	
Lunghezza del cavo di rete		7,5 m	
Livello di pressione sonora secondo EN 60704-2-1 / Incertezza K		71 dB(A) / 3 dB	
Tipo di protezione		IP X4	
Contenuto serbatoio	CTH 26 E/a	26 l	
	CTH 48 E/a	48 l	
Misure L x P x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm	
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm	
Peso	CTH 26 E/a	13,9 kg	
	CTH 48 E/a	18,8 kg	

¹. La corrente volumetrica e la depressione variano in base al diametro del flessibile. Per i dati in dettaglio, vedere pag. 6.

3 Simboli



Avvertenza di pericolo generico



Avvertenza sulla scossa elettrica



Leggere le istruzioni/avvertenze!



Indossare una mascherina!



Non fa parte dei rifiuti comunali.



Attenzione contiene amianto!



Presa con interruttore automatico



≤ 0,1 mg/m³ (categoria di polvere H)

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

4 Utilizzo conforme

L'unità mobile d'aspirazione è adatta all'assorbimento e all'aspirazione di polveri nocive per la salute, con valori limite conformi alla classe di polvere 'H' ai sensi di EN 60335-2-69, tra cui anche polveri di legno e smalti.

L'unità mobile d'aspirazione è adatta all'assorbimento e all'aspirazione di polveri contenenti parti-

celle cancerogene e patogene e di polveri di amianto.

L'unità mobile d'aspirazione è destinata ad aspirare l'acqua.

L'unità mobile d'aspirazione è adatta ai sensi di EN 60335-1 e EN 60335-2-69 alle maggiori sollecitazioni dovute all'uso industriale.



Il proprietario risponde dei danni in caso di uso non appropriato dell'attrezzo.

5 Elementi dell'utensile

- [1-1] Tappo
- [1-2] Apertura d'aspirazione
- [1-3] Slot per modulo
- [1-4] Presa dell'apparecchio
- [1-5] Alloggiamento per il tubo flessibile
- [1-6] Impugnatura
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Regolazione del diametro del tubo flessibile
- [1-9] Regolazione della forza d'aspirazione
- [1-10] Interruttore dell'apparecchio
- [1-11] Segnale di pericolo adesivo
- [1-12] Graffa di chiusura
- [1-13] Serbatoio di contenimento
- [1-15] Freno

6 Messa in funzione



AVVERTENZA

Tensione o frequenza non ammesse!

Pericolo di incidenti

- La tensione di rete o la frequenza della sorgente elettrica devono coincidere con le indicazioni sulla targhetta.
- In America settentrionale è consentito esclusivamente l'impiego di utensili Festool con tensione 120 V/60 Hz.

6.1 Prima messa in funzione

- [2-2] Aprire le clip e togliere la parte superiore [2-1].
- Togliete gli accessori e dall'imballaggio dello sporco [2-3]!

- Incollare il testo del segnale di avvertenza [1-11] con l'adesivo allegato nella vostra lingua.
- Inserite i tappi [1-1] sulla guarnizione (v. figura [1a]).
- Inserite il sacchetto filtro o il sacchetto filtro di sicurezza, in base ai requisiti di legge, nel serbatoio di contenimento (v. capitolo 7.7, 7.8).
- Appoggiate sopra la parte superiore [2-1] e chiudere le graffe di chiusura [2-2].
- Montare il fascio di cavi sul retro dell'unità mobile di aspirazione (vedere figura [3]).
- Collegate il tubo flessibile d'aspirazione all'apparecchio.

6.2 Accensione/spegnimento

- Innestare la spina di rete in una presa collegata a terra.



AVVERTENZA

Pericolo di ferimento causato da utensili che si avviano in modo incontrollato

- Prima di ruotare l'interruttore nella posizione "AUTO" o "MAN" prestare attenzione che l'utensile collegato sia spento.

L'interruttore [1-10] ha la funzione di interruttore ON/OFF.

Posizione dell'interruttore '0'

La presa dell'apparecchio [1-4] è senza corrente, l'unità mobile d'aspirazione è spenta.

Posizione dell'interruttore 'MAN'

La presa dell'apparecchio [1-4] è sotto corrente, l'unità mobile d'aspirazione si avvia.

Posizione dell'interruttore 'Auto'

La presa dell'apparecchio [1-4] è sotto corrente, l'unità mobile d'aspirazione si avvia all'attivazione dell'attrezzo collegato.

7

Impostazioni

7.1 Regolazione del diametro del tubo flessibile

- Impostate la regolazione del diametro del tubo flessibile [1-8] sul diametro del tubo flessibile collegato.
- ① Ciò garantisce che la velocità dell'aria nel tubo flessibile d'aspirazione sia regolata correttamente (vedi Cap. 7.9).

7.2 Collegamento dell'utensile elettrico

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- ▶ Osservare i valori massimi di potenza allacciata sulla presa dell'apparecchio (vedi il Capitolo Dati tecnici).
- ▶ Spegner l'attrezzo elettrico.

- ▶ Allacciare l'attrezzo elettrico alla presa dell'apparecchio [1-4].

7.3 Collegamento dell'utensile pneumatico

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- ▶ Spegner l'attrezzo pneumatico.

Montando il modulo pneumatico [1-3] (496141), l'accensione automatica dell'unità mobile d'aspirazione funziona anche insieme a utensili pneumatici. Inoltre raccomandiamo il montaggio dell'unità di alimentazione VE (495886). L'unità di alimentazione filtra e olia l'aria compressa e permette una regolazione dell'aria compressa. Per il collegamento di utensili pneumatici Festool con sistema IAS è disponibile anche un raccordo IAS (454757).

Per garantire un funzionamento perfetto dell'accensione automatica, la pressione d'esercizio dell'utensile deve essere di 6 bar.

7.4 Regolazione dell'intensità d'aspirazione

- ▶ con l'apposita rotella [1-9].

7.5 Bloccaggio del freno

Azionando la leva nera del freno [1-15] si evitano movimenti dell'unità mobile d'aspirazione. A tale scopo sollevare lievemente l'unità mobile d'aspirazione sul lato anteriore e premere la leva nera del freno verso il basso fino allo scatto. Premere per allentare la leva verde [1-14].

7.6 Protezione da temperatura elevata

Per proteggere l'apparecchio contro il surriscaldamento, l'interruttore termico disinserisce l'unità mobile d'aspirazione prima del raggiungimento della temperatura critica.

- ▶ Spegner l'unità mobile d'aspirazione e farla raffreddare per circa 5 minuti, quindi riaccenderla.
- ① Se non è possibile accendere l'apparecchio contattare il servizio assistenza clienti di Festool.

7.7 Sostituzione del sacchetto filtro (SC-FIS-CT26/48)

Rimozione del sacchetto filtro [4]

- ▶ [2-2]Aprire le clip e togliere la parte superiore [2-1].
- ▶ Togliete il sacchetto filtro.
- ▶ Smaltite il sacchetto filtro usato secondo le disposizioni di legge.
- ▶ Pulite il serbatoio di contenimento [2-3].

Inserimento del sacchetto filtro [5]

- ▶ Inserite un nuovo sacchetto filtro (SC-FIS-CT26/48) (Fig. [4]). **Importante:** spingere con forza il manicotto del sacchetto filtro sul raccordo di entrata.
- ① Prestate attenzione che il sacchetto filtro non venga schiacciato fra la parte superiore e quella inferiore.
- ▶ Appoggiate sopra la parte superiore [2-1] e chiudere le graffe di chiusura [2-2].

7.8 Sostituzione del sacchetto filtro (FIS-CTH 26/48) di sicurezza



Per l'aspirazione delle polveri di classe H, utilizzate sempre il sacchetto filtro di sicurezza.

Rimozione del sacchetto filtro [6]

- ▶ Chiudere l'apertura di aspirazione [1-2] con il tappo [1-1].
- ▶ [2-2]Aprire le clip e togliere la parte superiore [2-1].
- ▶ Sollevare la pellicola del sacchetto in plastica e chiudete le aperture laterali con le linguette adesive.
- ▶ Chiudete il sacchetto in plastica attorno al sacchetto filtro con il serracavo in dotazione.
- ▶ Togliete il sacchetto filtro di sicurezza.
- ▶ Smaltite il sacchetto filtro usato secondo le disposizioni di legge.
- ▶ Pulite il serbatoio di contenimento [2-3].

Inserite il sacchetto filtro di sicurezza [7]

- ▶ Inserite un nuovo sacchetto filtro di sicurezza (FIS-CTH 26/48) nel manicotto di aspirazione del serbatoio e bloccatelo. **Importante:** prestate attenzione che il blocco scatti in posizione.
- ▶ Inserite il sacchetto in plastica sopra i bordi del serbatoio. Le aperture laterali del sacchetto filtro di sicurezza devono trovarsi all'interno del serbatoio di contenimento.



Prestate attenzione che i contatti [10-2] siano liberi.

- ① Prestate attenzione che il sacchetto filtro non venga schiacciato fra la parte superiore e quella inferiore.

- Appoggiate sopra la parte superiore **[2-1]** e chiudere le graffe di chiusura **[2-2]**.

7.9 Controllo della portata

Se la velocità dell'aria nel tubo flessibile d'aspirazione scende sotto i 20 m/s, per motivi di sicurezza viene emesso un segnale acustico.

Possibili cause	Rimedio
Regolazione della forza d'aspirazione [1-9] impostata su un valore troppo basso.	Impostare la regolazione della forza d'aspirazione su un valore più alto (vedi Cap. 7.4).
La manopola [1-8] non è impostata sul diametro del tubo flessibile collegato.	Impostare il diametro corretto del tubo flessibile (vedi Cap. 7.1).
Tubo flessibile d'aspirazione intasato o piegato.	Eliminare l'intasamento o la piega nel tubo.
Sacchetto filtro pieno.	Inserire un nuovo sacchetto filtro (vedi Cap. 7.7).
Elemento filtrante sporco.	Sostituire l'elemento filtrante (vedi Cap. 9.1).
Malfunzionamento dell'elettronica di controllo.	Far riparare da un'officina autorizzata Festool.
Aspirazione di liquidi.	La sicurezza di funzionamento non è compromessa, non è necessario alcun intervento.

8 Lavoro

8.1 Manovrabilità

Alloggiamento per il tubo flessibile: dopo il lavoro potete inserire il tubo flessibile d'aspirazione nell'apertura **[8-3]** e riporlo nell'apposito alloggiamento. Nell'apertura **[8-2]** potete inserire il cavo di rete e riporre anche questo nell'alloggiamento per il tubo flessibile.

Appoggio per Systainer Sys-Doc: sul piano d'appoggio è possibile fissare con i due scorrevoli **[8-1]** un Systainer.

8.2 Aspirazione di sostanze asciutte



ATTENZIONE

Polveri nocive per la salute

Lesione delle vie respiratorie

- Durante l'aspirazione di sostanze nocive per la salute, utilizzare un sacchetto filtro di sicurezza ed il relativo filtro principale!
- Utilizzate l'apparecchio soltanto se il controllo della portata funziona correttamente.



Quando si aspirano polveri oltre il valore limite o costituite in misura considerevole da polvere di legno di quercia o di faggio, aspirare solo polveri provenienti da un'unica sorgente (attrezzo elettrico o pneumatico).

Prestate attenzione durante l'aspirazione delle polveri prodotte da elettrooutensili in funzione:

Se l'aria di scarico viene reimpressa nell'ambiente di lavoro, deve essere presente un sufficiente **tasso di ricambio dell'aria L** nell'ambiente di lavoro. Al fine di rispettare i valori limite richiesti, la portata reimpressa deve essere al massimo il 50% della portata di aria fresca (volume dell'ambiente V_R x tasso di ricambio dell'aria L_W). Osservare inoltre le disposizioni regionali.

Attenzione: Se il filtro principale è umido, si intasa velocemente se si aspirano sostanze secche. Per questo motivo, prima di aspirare polveri il filtro principale dovrebbe essere asciugato oppure sostituito con un filtro asciutto.

8.3 Aspirazione di liquidi



AVVERTENZA

Polveri nocive per la salute

Lesione delle vie respiratorie

- Nel caso dell'aspirazione di liquidi non deve essere aspirata alcuna polvere nociva per la salute.

Prima dell'aspirazione di liquidi, rimuovere il sacchetto filtro o il sacchetto filtro di sicurezza (vedere il capitolo 7.7, 7.8). Si raccomanda l'uso di uno speciale filtro per liquidi.

L'aspirazione si interrompe automaticamente al raggiungimento del livello massimo di riempimento.



ATTENZIONE

Fuoriuscita di schiuma e di liquidi

- Spegnere immediatamente l'apparecchio e svuotare il serbatoio di contenimento.

8.4 Il sistema antistatico

Durante l'aspirazione si generano cariche statiche nel tubo flessibile d'aspirazione dovute all'attrito. Queste possono disturbare il personale operatore che può avvertire spiacevoli scosse elettriche. Per deviare queste cariche statiche l'unità mobile d'aspirazione è dotata di serie di un sistema antistatico. A questo scopo deve essere utilizzato tutta via il tubo flessibile d'aspirazione antistatico compreso nella fornitura.

8.5 Dopo il lavoro



Sfilare sempre la spina dalla presa in caso di non utilizzo e prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione e di pulizia.

- Spegnere l'unità mobile di aspirazione e staccare la spina.
- Avvolgere il cavo di alimentazione elettrica.
- Svuotare il contenitore dello sporco.
- Chiudere l'apertura di aspirazione **[1-2]** con il tappo **[1-1]**.



AVVERTENZA

Polveri nocive per la salute

Lesione delle vie respiratorie

- Pulite l'unità mobile d'aspirazione e tutti gli accessori in ogni parte con un aspiratore e un panno (internamente ed esternamente), prima di muovervi dall'ambiente sporco.
- Le parti che non possono essere pulite completamente, per il trasporto devono essere rinchiuse in un sacco di plastica a tenuta d'aria.
- Indossate una protezione per le vie respiratorie!



Conservare questo apparecchio solo in ambienti interni.

- Riporre l'unità mobile d'aspirazione in un locale secco precluso all'accesso di persone non autorizzate.

Prestate attenzione affinché il trasporto sia privo di polvere:

- Predisponete un fissaggio sicuro durante il trasporto.



L'utensile deve essere trasportato esclusivamente con i tappi chiusi.

9

Manutenzione e cura



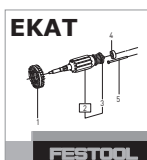
AVVERTENZA

Pericolo di lesioni, scossa elettrica

- Prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione o cura sulla macchina, disinserire sempre la spina dalla presa!
- Tutte le operazioni di manutenzione e riparazione per le quali è necessario aprire l'alloggiamento del motore devono essere eseguite solamente da un'officina per l'Assistenza Clienti autorizzata.



Servizio e riparazione solo da parte del costruttore o delle officine di servizio autorizzate. Le officine più vicine sono riportate di seguito:



Utilizzare solo ricambi originali Festool! Cod. prodotto reperibile al sito:

Le parti e i dispositivi di sicurezza danneggiati devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina autorizzata, se non indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso.

Osservare le seguenti indicazioni:

- Almeno una volta l'anno è necessaria un'ispezione tecnica in riferimento alle polveri da parte del costruttore o di personale qualificato, al fine di accertare, ad es., l'eventuale presenza di perdite o di danneggiamenti al filtro e il funzionamento corretto dei dispositivi di controllo.
- Inoltre, occorre controllare l'efficacia del filtro dell'utensile almeno una volta l'anno o più frequentemente, così come previsto dai requisiti di legge. La procedura di controllo che può essere impiegata per verificare l'efficacia dell'utensile è descritta in EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Se il controllo non viene superato, ripeterlo con un nuovo elemento filtrante.
- Ciò che non può essere pulito deve essere smaltito. Usare a tale scopo un sacco impermeabile. Attenersi alle disposizioni vigenti in materia di smaltimento!
- Per effettuare la manutenzione, l'operatore deve smontare l'apparecchio, pulirlo e procedere alla manutenzione, nella misura in cui ciò è possibile senza provocare pericolo per il personale addetto alla manutenzione o per altre persone. Fra le misure precauzionali da seguire ricordiamo la de-

purazione prima dello smontaggio, la realizzazione sul luogo dove viene smontato l'apparecchio di uno sfiato forzato filtrato, la pulizia della zona dove è stata effettuata la manutenzione e la messa a disposizione di un equipaggiamento protettivo personale adatto.



Avvertenze per l'invio dell'apparecchio in un'officina autorizzata

Osservare le seguenti indicazioni per la sicurezza delle persone durante il trasporto e la riparazione presso l'officina autorizzata:

- ▶ Pulire l'apparecchio in tutte le sue parti (interno ed esterno).
- ▶ Estrarre il sacchetto filtro e il sacchetto per lo smaltimento.
- ▶ Confezionare l'apparecchio ermeticamente in un apposito sacchetto di plastica.
- ▶ All'imballaggio ermetico dell'apparecchio allegare altresì un elenco delle sostanze nocive aspirate.

9.1 Sostituzione del filtro principale



AVVERTENZA

Polvere volatile durante la sostituzione di sacchetto filtro ed elemento filtrante

- ▶ Indossate una protezione per le vie respiratorie!
- ▶ Per il risanamento di amianto, indossare anche indumenti usa e getta!



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni

- ▶ Non utilizzate più l'elemento filtrante una volta tolto dall'utensile, ma sostituitelo con uno nuovo.

AVVERTENZA

Danneggiamento del motore

- ▶ Non aspirate mai senza il filtro principale, altrimenti potete danneggiare il motore.
- ▶ **[2-2]**Aprire le clip e togliere la parte superiore **[2-1]**.
- ▶ Girare la parte superiore dell'apparecchio in modo che l'elemento filtrante **[9-1]** sia orientato verso l'alto (immaginate**[9]**).
- ▶ Allentare le due viti di sicurezza **[9-3]**della leva **[9-4]** con un avvitatore.

- ▶ Spostare la leva **[9-4]** e rimuovere il supporto **[9-2]** con l'elemento filtrante.
- ▶ Introdurre il supporto con l'elemento filtrante nel sacchetto di sicurezza in dotazione.
- ▶ Rimuovere l'elemento filtrante dal supporto.
- ▶ Rimuovere il supporto dal sacchetto di sicurezza.
- ▶ Chiudere il sacchetto di sicurezza e smaltirlo secondo le disposizioni di legge.
- ▶ Pulire la zona retrostante l'elemento filtrante da eventuali depositi di polvere.
- ▶ Inserire un nuovo elemento filtrante nel telaio.
- ▶ Inserire il supporto **[9-2]** con l'elemento filtrante e spostare la leva **[9-4]** fino allo scatto.
- ▶ Stringere le viti di sicurezza**[9-3]** .
- ▶ Appoggiate sopra la parte superiore **[2-1]** e chiudere le graffe di chiusura **[2-2]**.

9.2 Svuotamento del serbatoio di contenimento

Dopo avere tolto la parte superiore, è possibile svuotare il serbatoio di contenimento**[2-3]**.

- ▶ Dopo l'aspirazione di liquidi pulite regolarmente i sensori di livello **[10-1]** con un panno morbido e controllate che non ci siano danneggiamenti.

10 Accessori

I numeri d'ordine per accessori e filtri si trovano nel catalogo Festool o in Internet all'indirizzo " ".

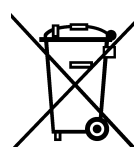
10.1 Moduli

Per ampliare l'unità mobile d'aspirazione sono disponibili nel programma di accessori i seguenti moduli che possono essere montati nella slot per modulo **[1-3]** in un'officina specializzata:

- modulo pneumatico,
- modulo presa elettrica con alimentazione permanente di corrente,
- modulo presa elettrica con accensione automatica (non per la variante GB 110 V),
- modulo per unità di servizio/aspirazione (EAA) per l'utilizzo dell'accensione automatica sull'EAA.

Potete trovare ulteriori informazioni sui moduli in Internet all'indirizzo " ".

11 Ambiente



Non gettare l'apparecchio tra i rifiuti domestici! Smaltire gli apparecchi, gli accessori e gli imballaggi in modo eco-compatibile. Attenersi alle disposizioni di legge nazionali in vigore.

Solo UE: secondo la direttiva europea /CE sui vecchi dispositivi elettrici ed elettronici e la sua applicazione in ambito nazionale, gli elettrodomestici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in modo eco-compatibile.

Informazioni su REACH:

2006/42/CE, 2004/108/CE (fino al 19/04/2016), 2014/30/UE (dal 20/04/2016), 2011/65/UE, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+correzione 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

12 Dichiarazione di conformità CE

Unità mobile d'aspirazione	N° di serie
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Anno del contrassegno CE:2010	

Dichiariamo sotto nostra unica responsabilità che il presente prodotto è conforme a tutti i requisiti di rilevanza definiti dalle seguenti direttive, norme o documenti normativi:



Wolfgang Zondler

Responsabile Ricerca, Sviluppo e Documentazione tecnica

Originele gebruiksaanwijzing

1 Veiligheidsvoorschriften



1.1 Algemene veiligheidsvoorschriften

⚠ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. Wanneer men zich niet aan de waarschuwingen en aanwijzingen houdt, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en handleidingen om ze later te kunnen raadplegen.

- Dit apparaat mag niet door personen (met inbegrip van kinderen) met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke vermogens of gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt. Er moet voortdurend op worden gelet dat **kinderen** niet met het apparaat spelen.
- **WAARSCHUWING:** Dit apparaat bevat stof dat schadelijk is voor de gezondheid. Het leegmaken en het onderhoud, inclusief het wegnemen van de stofcontainer, mag alleen door vakmensen die een passende beschermuitrusting dragen en volgens deze handleiding worden uitgevoerd. Het apparaat niet gebruiken zonder het volledige filtersysteem.
- Alleen gebruiken met geschikte veiligheidsuitrusting!
- Alleen indien na visuele controle intact, werken in droge omgeving en volgens instructie!
- **Explosie- en brandgevaar: Niet opzuigen:**
 - vonken of hete stoffen;
 - brandbare of explosieve stoffen (bijv. magnesium, aluminium, benzine, verdunning - met uitzondering van hout);
 - agressieve stoffen (bijv. zuren, logen, oplosmiddelen);
 - chemisch reactieve stoffen die leiden tot het ontstaan van warmte, zuren/basen, gassen, etc. (bijv. reactief 2K-materiaal, aluminium en water).
- Nationale veiligheidsvoorschriften en gegevens van de producent van het materiaal in acht nemen!
- Contactdoos op het apparaat alleen gebruiken voor het vermelde doel!
- De stekker niet aan het snoer uit het stopcontact trekken.
- Regelmatig de stekker en de kabel controleren om een gevaarlijke situatie te vermijden. Deze bij beschadiging uitsluitend door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats laten vernieuwen.
- Niet met een takel of hijswerktuig omhoogheffen en transporteren!

1.2 Asbest afzuigen



Nadat de asbestzuiger is gebruikt in een hermetisch afgesloten gebied mag hij niet meer buiten het afgesloten gebied worden gebruikt. Uitzonderingen zijn alleen toegestaan wanneer de asbestzuiger eerst door een bevoegd persoon geheel is ontsmet. Dit moet door de betreffende persoon

schriftelijk worden geregistreerd en ondertekend.

Vast ingebouwde filters mogen alleen in een geschikte omgeving (bijv. op een ontsmettingsplaats) door een bevoegd persoon worden vervangen.



Geldende nationale voorschriften (bijvoorbeeld TRGS 519) kunnen nog andere bepalingen bevatten die bij het zuigen van asbesthoudende stoffen onvoorwaardelijk in acht dienen te worden ge-

nomen en die het gebruik van mobiele stofafzuigers kunnen reglementeren of beperken.

2 Technische gegevens

Mobiele afzuigapparaten		
Opgenomen vermogen		350 - 1000 W
Aansluitwaarde van toestelcontactdoos max.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W
Volumestroom (lucht) max., turbine ¹		234 m³/h (3900 l/min)
Onderdruk max., turbine ¹		24000 Pa
Filteroppervlak		6318 cm²
Afzuigslang		D 27 mm x 3,5 m-AS
Lengte van het netsnoer		7,5 M
Geluidsrukniveau volgens EN 60704-2-1 / Onzekerheid K		71 dB(A) / 3 dB
Beveiligingsklasse		IP X4
Containerinhoud	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Afmetingen L x B x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Gewicht	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ Volumestroom en onderdruk zijn afhankelijk van de gekozen slangdiameter. Zie voor de precieze gegevens pagina 6.

3 Symbolen



Waarschuwing voor algemeen gevaar



Waarschuwing voor elektrische schok



Handleiding/aanwijzingen lezen!



Draag een zuurstofmasker!



Niet in huisafval.



Let op, bevat asbest!



Contactdoos met inschakelautomaat



≤ 0,1 mg/m³ (stofklasse H)

De vermelde afbeeldingen staan in het begin van de gebruiksaanwijzing.

4 Gebruik volgens de voorschriften

De mobiele stofafzuiger is volgens voorschrift geschikt voor het op- en afzuigen van stoffen die gevaarlijk zijn voor de gezondheid met grenswaarden overeenkomstig stofklasse 'H' conform EN 60335-2-69, waaronder ook hout- en lakstoffen.

De mobiele stofafzuiger is geschikt voor het op- en afzuigen van stoffen met kanker- en ziekteverwekkende deeltjes en van asbeststof.

De mobiele stofzuiger is conform de bepalingen bestemd voor het opzuigen van water.

De mobiele stofafzuiger is conform EN 60335-1 en EN 60335-2-69 geschikt voor zware omstandigheden bij industrieel gebruik.



De gebruiker is aansprakelijk bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt.

5 Toestelelementen

- [1-1]** Sluitstop
- [1-2]** Aanzuigopening
- [1-3]** Moduleslot
- [1-4]** Toestelcontactdoos
- [1-5]** Slangdepot

- [1-6] Handgreep
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Instelling slangdiameter
- [1-9] Zuigkrachtregeling
- [1-10] Apparaatschakelaar
- [1-11] Waarschuwingssplaatje sticker
- [1-12] Sluitklem
- [1-13] Vuilcontainer
- [1-15] Rem

6 Inwerkingstelling



WAARSCHUWING

Ontoelaatbare spanning of frequentie!

Gevaar voor ongevallen

- De netspanning en de frequentie van de stroombron dienen met de gegevens op het typeplaatje overeen te stemmen.
- In Noord-Amerika mogen alleen Festool-machines met een spanningsopgave van 120 V/60 Hz worden ingezet.

6.1 Eerste inbedrijfstelling

- Sluitklemmen openen [2-2] en bovendee van het apparaat [2-1] afnemen.
- Haal de accessoires uit de vuilcontainer [2-3] en de verpakking!
- Plak over het tekstveld van het waarschuwingssplaatje [1-11] de bijgevoegde sticker in uw landstaal.
- Steek de sluitstop [1-1] bij de plaat in (zie afbeelding [1a]).
- Plaats een filterzak of veiligheidsfilterzak volgens de wettelijke vereisten in de vuilcontainer (zie hoofdstuk 7.7, 7.8).
- Plaats het bovendee [2-1] terug en zet de sluitklemmen [2-2] vast.
- Monteer de kabelopwikkeling aan de achterzijde van de mobiele stofzuiger (zie Afbeelding [3]).
- Sluit de zuigslang aan op het apparaat.

6.2 In-/Uitschakelen

- Netstekker in een geaard stopcontact steken.



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel door ongecontroleerd startend gereedschap

- Let erop dat het aangesloten gereedschap uitgeschakeld is voordat u de schakelaar in de schakelaarstand "AUTO" of "MAN" draait.

De schakelaar [1-10] dient als in-/uit-schakelaar.

Schakelaarstand '0'

Toestelcontactdoos [1-4] is stroomloos, mobiele stofzuiger is uitgeschakeld.

Schakelaarstand 'MAN'

Toestelcontactdoos [1-4] is stroomvoierend, mobiele stofafzuiger start.

Schakelaarstand 'Auto'

Toestelcontactdoos [1-4] is stroomvoierend, de mobiele stofzuiger start wanneer het aangesloten gereedschap wordt ingeschakeld.

7 Instellingen

7.1 Slangdiameter instellen

- Stem de instelling van de slangdiameter [1-8] af op de aangesloten slangdiameter.
- ① Dit garandeert dat de luchtsnelheid in de afzuigslang correct gemeten wordt (zie hoofdstuk 7.9).

7.2 Elektrisch gereedschap aansluiten



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- De maximale aansluitwaarde van de toestelcontactdoos in acht nemen (zie hoofdstuk Technische gegevens).
- Elektrisch gereedschap uitschakelen.

- Elektrisch gereedschap aansluiten op contactdoos [1-4].

7.3 Persluchtgereedschap aansluiten



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

- Persluchtgereedschap uitschakelen.

Door de inbouw van de persluchtmodule [1-3] (496141) functioneert de inschakelautomaat van de mobiele stofzuiger ook in combinatie met persluchtgereedschap.

Daarnaast raden wij aan de verzorgingseenheid VE (495886) aan te bouwen. De verzorgingseenheid filtert en oliet de perslucht en zorgt ervoor dat de luchtdruk kan worden geregeld. Voor de aansluiting van Festool persluchtgereedschap met IAS-systeem is een IAS-aansluitstuk (454757) verkrijgbaar.

Om een correcte functie van de inschakelautomaat te garanderen, dient de bedrijfsdruk van het gereedschap 6 bar te bedragen.

7.4 Zuigkracht afstellen

- aan de draaiknop [1-9].

7.5 Rem vastzetten

Door de zwarte remhendel [1-15] over te halen wordt voorkomen dat de mobiele stofafzuiger wegrolt. Hier-voor de mobiele stofzuiger aan de voorkant enigszins optillen en de zwarte remhendel omlaag drukken tot deze inklikt. Voor vrijgave drukt u op de groene hendel [1-14].

7.6 Temperatuurbeveiliging

Ter bescherming tegen oververhitting schakelt de temperatuurbeveiliging de mobiele stofzuiger uit voordat de kritische temperatuur wordt bereikt.

- Mobiele stofzuiger uitschakelen, ca. 5 minuten laten afkoelen, inschakelen.

❶ Inschakelen niet mogelijk: Contact opnemen met Festool onderhoudswerkplaats.

7.7 Filterzak (SC-FIS-CT26/48) vervangen

Filterzak uitnemen [4]

- Sluitklemmen openen [2-2] en bovendeeel van het apparaat [2-1] afnemen.
- Verwijder de filterzak.
- Voer de gebruikte filterzak af in overeenstemming met de wettelijke bepalingen.
- Maak de vuilcontainer [2-3] leeg.

Filterzak plaatsen [5]

- Breng een nieuwe filterzak (SC-FIS-CT26/48) in (Afbeelding [4]). **Belangrijk:** De filterzak kraag krachtig op de inlaatfitting drukken.

7.9 Volumestroombewaking

Bedraagt de luchtsnelheid in de afzuigslang minder dan 20 m/s, dan klinkt er om veiligheidsredenen een waarschuwingssignaal.

❶ Let erop dat de filterzak niet tussen het boven- en ondergedeelte ingeklemd raakt.

- Plaats het bovendeeel [2-1] terug en zet de sluitklemmen [2-2] vast.

7.8 Veiligheidsfilterzak (FIS-CTH 26/48) vervangen



Gebruik voor het opzuigen van stoffen van klasse H altijd de veiligheidsfilterzak.

Veiligheidsfilterzak uitnemen [6]

- Sluit de afzuigopening [1-2] met de sluitstop [1-1].
- Sluitklemmen openen [2-2] en bovendeeel van het apparaat [2-1] afnemen.
- Sla de folie van de kunststofzak naar boven en sluit de openingen aan de zijkant met de plaknaden af.
- Sluit de kunststofzak met de meegeleverde kabelbinder rondom de filterzak.
- Neem de veiligheidsfilterzak uit.
- Voer de gebruikte veiligheidsfilterzak af in overeenstemming met de wettelijke bepalingen.
- Maak de vuilcontainer [2-3] leeg.

Veiligheidsfilterzak plaatsen [7]

- Breng een nieuwe veiligheidsfilterzak (FIS-CTH 26/48) in de inlaatsteun van de container en vergrendel deze. **Belangrijk:** Let erop dat de grendel inklikt.
- Leg de kunststofzak over de rand van de container. **Belangrijk:** De openingen aan de zijkant van de veiligheidsfilterzak dienen binnen de vuilcontainer te liggen.



Let erop dat de contacten [10-2] vrij liggen.

❶ Let erop dat de filterzak niet tussen het boven- en ondergedeelte ingeklemd raakt.

- Plaats het bovendeeel [2-1] terug en zet de sluitklemmen [2-2] vast.

Mogelijke oorzaken	Oplossing
Zuigkrachtregeling [1-9] op een te lage waarde ingesteld.	Zuigkrachtregeling op een hogere waarde instellen (zie hoofdstuk 7.4).
Draaiknop [1-8] niet ingesteld op de aangesloten slangdiameter.	Juiste slangdiameter instellen (zie hoofdstuk 7.1).
Afzuigslang verstopt of geknikt.	Verstopping of knik verwijderen.
Filterzak vol.	Nieuwe filterzak plaatsen (zie hoofdstuk 7.7).
Standaard filter verontreinigd.	Standaard filter vervangen (zie hoofdstuk 9.1).

Mogelijke oorzaken	Oplossing
Storing van de bewakingselektronika.	Door Festool klantendienstwerkplaats laten herstellen.
Natzuigen.	Rendementszekerheid niet geschaad, geen ingreep vereist.

8 Veilig werken

8.1 Bediening

Slangdepot: Na beëindiging van het werk kunt u de afzuigslang door de opening **[8-3]** leiden en in het opbergvak leggen. Door de opening **[8-2]** kunt u het netsnoer inbrengen en ook in het opbergvak leggen.

Systaineropbergruimte SysDoc: Aan het steunvlak kan m.b.v. de beide schuiven **[8-1]** een Systainer worden bevestigd.

8.2 Droge stoffen opzuigen



VOORZICHTIG

Schadelijke stoffen

Aandoening van de luchtwegen

- Gebruik bij het afzuigen van voor de gezondheid schadelijke stoffen een veiligheidsfilterzak en een passend standaardfilter!
- Gebruik het apparaat alleen met een functionerende volumestroombewaking.



Bij het afzuigen van stoffen die de grenswaarde overschrijden of bij aanzienlijke hoeveelheden eiken- of beukenhoutstof niet meer dan één stofbron (elektrisch of persluchtgereedschap) afzuigen.

Belangrijk bij het afzuigen van stof van lopend elektrisch gereedschap:

Wanneer de afzuiglucht in de ruimte wordt teruggevoerd, dient de **ventilatiesnelheid L** in de ruimte voldoende te zijn. Om aan de vereiste grenswaarden te voldoen, mag de teruggevoerde volumestroom maximaal 50% van de verseluchtstroom (ruimtevolume V_R x ventilatiesnelheid L_W) bedragen. Neem bovendien de regionale voorschriften in acht.

Let op: Een vochtig standaardfilter loopt sneller dicht wanneer droge stof wordt opgezogen. Om deze reden dient het standaardfilter vóór het opzuigen van stof gedroogd of door een droog exemplaar vervangen te worden.

8.3 Vloeistoffen opzuigen



WAARSCHUWING

Schadelijke stoffen

Aandoening van de luchtwegen

- Bij het natzuigen mogen geen voor de gezond schadelijke stoffen opgenomen worden.

Verwijder de filterzak of veiligheidsfilterzak alvorens vloeistoffen op te zuigen (zie hoofdstuk 7.7, 7.8). Het gebruik van een speciaal natfilter wordt aanbevolen.

Bij het bereiken van het maximale niveau wordt het afzuigen automatisch onderbroken.



VOORZICHTIG

Uittredend schuim en vloeistoffen

- Schakel het apparaat direct uit en maak de vuilcontainer leeg.

8.4 Het antistatic-systeem

Tijdens het zuigen ontstaan er statische opladingen door wrijving in de afzuigslang. Deze kunnen zich voor de bediener op onaangename wijze, namelijk als elektrische schokken, manifesteren. De mobiele stofafzuiger is standaard uitgerust met een antistatic-systeem om deze statische opladingen af te leiden. Hiervoor dient echter de bijgevoegde antistatische afzuigslang te worden gebruikt.

8.5 Na afloop van het werk



Wanneer het apparaat niet wordt gebruikt en vóór onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de stekker uit het stopcontact halen.

- Mobiele stofafzuiger uitschakelen en stekker uit stopcontact halen.
- Aansluitkabel opwikkelen.
- Vuilcontainer ledigen.
- Sluit de afzuigopening **[1-2]** met de sluitstop **[1-1]**.

**WAARSCHUWING****Gezondheidsbedreigende stoffen****Letsel aan de luchtwegen**

- ▶ Reinig de mobiele stofafzuiger en alle accessoires volledig, zowel van binnen als van buiten, voordat u ze uit het verontreinigde gebied verwijdt.
- ▶ Onderdelen die niet volledig gereinigd kunnen worden moeten voor het transport in een afgesloten, luchtdichte kunststof zak worden gedaan.
- ▶ Draag een zuurstofmasker!



Dit apparaat nooit buiten opslaan.

- ▶ De mobiele stofafzuiger opbergen in een droge ruimte, beschermd tegen onbevoegd gebruik.

Let op een stofvrij transport:

- ▶ Zorg voor een goede bevestiging tijdens het vervoer.



Het apparaat mag alleen met gesloten sluitstop worden getransporteerd.

9**Onderhoud en verzorging****WAARSCHUWING****Gevaar voor letsel, elektrische schokken**

- ▶ Haal vóór alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de stekker altijd uit het stopcontact!
- ▶ Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is de motorbehuizing te openen, mogen alleen door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.



Klantenservice en reparatie alleen door producent of servicewerkplaatsen: Dichtstbijzijnde adressen op:



Alleen originele Festool-reserveonderdelen gebruiken! Bestelnr. op:

Beschadigde beveiligingsinrichtingen en onderdelen moeten op deskundige wijze in een erkende en gespecialiseerde werkplaats gerepareerd en vervangen worden, voor zover niets anders in de gebruiksaanwijzing aangegeven is.

Neem de volgende aanwijzingen in acht:

- Tenminste eenmaal per jaar een stoftechnische controle (bijv. op beschadiging van het filter, de dichtheid van het apparaat en de werking van de

controleapparatuur) door de fabrikant of iemand die hiervoor geschoold is, laten uitvoeren.

- Daarbij dient de werkzaamheid van het filter van het apparaat minstens eens per jaar of vaker, afhankelijk van de nationale voorschriften, te worden gecontroleerd. De testmethode die voor het bewijs van de effectiviteit van het apparaat kan worden gebruikt, is vastgelegd in EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Wordt de test niet met succes afgelegd, dan moet deze met een nieuw standaard filter worden herhaald.
- Wat niet kan worden gereinigd, moet worden verwijderd. Hiervoor niet-doorlatende zakken gebruiken. Toepasselijke afvoerregelingen in acht nemen!
- Voor het onderhoud door de gebruiker moet het apparaat gedemonteerd, schoongemaakt en onderhouden worden, zonder dat dit gevaar oplevert voor onderhoudspersoneel of andere personen. Tot de vereiste voorzorgsmaatregelen behoort ook het ontgieten voor demontage, het treffen van maatregelen voor lokaal gefilterde gecontroleerde ventilatie, op de plaats waar het apparaat wordt gedemonteerd, de reiniging van het onderhoudsgebied en een passende persoonlijke veiligheidsuitrusting.

**Aanwijzing voor verzending naar de reparatiewerkplaats**

Houdt u aan de volgende aanwijzingen; deze dienen ter bescherming van de personen bij het transport en in de reparatiewerkplaatsen:

- ▶ Maak het apparaat helemaal schoon (van binnen en buiten).
- ▶ Verwijder de filter-/wegwerpstofzak.
- ▶ Verpak het apparaat luchtdicht in een hiervoor geschikte plastic zak.
- ▶ Voeg aan de buitenzijde van de luchtdichte verpakking van het apparaat een lijst van opgezogen gevaarlijke stoffen bij.

9.1**Standaard filter vervangen****WAARSCHUWING****Opgejaagd stof bij het vervangen van filterzak en standaard filter**

- ▶ Draag een zuurstofmasker!
- ▶ Draag bij asbestsanering wegwerpkleding!

**WAARSCHUWING****Gevaar voor letsel**

- ▶ Gebruik het standaard filter niet meer wanneer het eenmaal uit het apparaat is verwijderd, maar vervang het door een nieuw exemplaar.

AANWIJZING

Beschadiging van de motor

- ▶ Zuig nooit zonder standaard filter, omdat de motor hierdoor beschadigd kan raken.
- ▶ Sluitklemmen openen **[2-2]** en bovendee van het apparaat **[2-1]** afnemen.
- ▶ Draai het bovendee van het apparaat zo, dat het standaard filter **[9-1]** naar boven gericht is (afbeelding **[9]**).
- ▶ Draai de twee borgschroeven **[9-3]** van de hendel **[9-4]** met een schroevendraaier los.
- ▶ Sla de hendel **[9-4]** om en neem de houder **[9-2]** met het standaard filter af.
- ▶ Plaats de houder met het standaard filter in de meegeleverde veiligheidszak.
- ▶ Maak het standaard filter los van de houder.
- ▶ Haal de houder uit de veiligheidszak.
- ▶ Sluit de veiligheidszak en voer deze af in overeenstemming met de wettelijke bepalingen.
- ▶ Verwijder eventuele stofafzettingen in het gebied achter de hoofdfilter.
- ▶ Plaats een nieuw standaard filter in het frame.
- ▶ Breng de houder **[9-2]** met het standaard filter in en sla de hendel **[9-4]** om tot hij inklikt.
- ▶ Schroef de borgschroeven **[9-3]** vast.
- ▶ Plaats het bovendee **[2-1]** terug en zet de sluitklemmen **[2-2]** vast.

9.2 Vuilcontainer leegmaken

Na het wegnemen van het bovendee kan de vuilcontainer **[2-3]** leeggemaakt worden.

- ▶ Reinig na het opzuigen van vloeistoffen regelmatig de niveausensoren **[10-1]** met een zachte doek en controleer ze op beschadiging.

10 Accessoires

De bestelnummers voor accessoires en filters vindt u in uw Festool-catalogus of op het internet op .

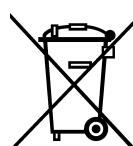
10.1 Modules

Ter uitbreiding van de mobiele stofzuiger staan in het accessoireprogramma de volgende modules ter beschikking, die in een geautoriseerde onderhoudswerkplaats in het moduleslot **[1-3]** kunnen worden ingebouwd:

- persluchtmodule,
- contactdoosmodule met permanente stroomtoevoer,
- contactdoosmodule met inschakelautomaat (niet voor de GB 110 V variant),
- module voor energieafzuigarm (EAA) voor gebruik van de inschakelautomaat aan de EAA.

Meer informatie over de modules vindt u op het inter-net onder " ".

11 Speciale gevaaromschrijving voor het milieu



Geef het apparaat niet met het huisvuil mee! Voer de apparaten, accessoires en verpakkingen op milieuvriendelijke wijze af! Neem de geldende nationale voorschriften in acht.

Alleen EU: Volgens de Europese richtlijn inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oude elektroapparaten gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

Informatie voor REACH:

12 EG-conformiteitsverklaring

Mobiele stofafzuiger	Serienr.
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Jaar van de CE-markering: 2010	

Wij verklaren en stellen ons ervoor verantwoordelijk dat dit product volledig voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten:

2006/42/EG, 2004/108/EG (tot 19-04-2016), 2014/30/EU (vanaf 20-04-2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+correctie 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

i.v. W. Zondler

Wolfgang Zondler

Hoofd onderzoek, ontwikkeling en technische documentatie

Originalbruksanvisning

1 Säkerhetsanvisningar



1.1 Allmänna säkerhetsanvisningar

⚠ VARNING! Läs och följ alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Om man inte följer varningsmeddelanden och anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller svåra personskador.

Spara alla säkerhetsanvisningar och bruksanvisningar för framtida bruk.

- Denna produkt får inte användas av personer (inklusive barn) med nedsatt fysisk, sensorisk eller psykisk förmåga eller som saknar erfarenhet och kunskap om produkten. **Barn** ska hållas under uppsikt, så att man kan säkerställa att de inte leker med produkten.
- **VARNING!** Denna apparat innehåller hälsofarligt damm. Tömning och underhåll, inklusive avlägsnande av dammbehållaren, får endast utföras av fackmän med lämplig skyddsutrustning och enligt instruktionerna i denna bruksanvisning. Apparaten får inte användas utan ett komplett filtersystem.
- Den får endast användas tillsammans med lämplig skyddsutrustning!
- Den får endast användas efter att man kontrollerat visuellt att den är hel, i torr miljö och efter instruktion!
- **Explosions- och brandfara: Sug inte upp:**
 - gnistor eller varmt damm;
 - brandfarliga eller explosiva ämnen (t.ex. magnesium, aluminium, bensin, förtunning – med undantag för trä);
 - starka ämnen (t.ex. syra, lut, lösningsmedel);
 - ämnen som kan reagera kemiskt och bilda värme, syror/baser, gaser osv. (exempelvis reaktiva tvåkomponentsmaterial, aluminium och vatten).
- Nationella säkerhetsföreskrifter såväl som materialtillverkarens anvisningar ska följas!
- Eluttaget på produkten får endast användas för avsett ändamål!
- Dra inte ut kontakten ur eluttaget genom att dra i kabeln.
- Kontrollera kontakten och kabeln regelbundet för att undvika fara. Om de skadas får de endast bytas ut av en auktoriserad serviceverkstad.
- Får ej lyftas eller transporteras med lyftkrok eller telfer.

1.2 Uppsugning av asbest



När en asbestdammsugare har använts i det avspärrade området får den inte längre användas utanför detta område. Det enda undantaget är om asbestdammsugaren först dekontaminerats fullständigt av en sakkunnig. Det ska i så fall intygas skriftligt av den sakkunnige.

Fasta filter får bara bytas av en sakkunnig inom lämpliga områden (t.ex. dekontamineringsstationer).



Gällande nationella bestämmelser (exempelvis TRGS 519) kan innehålla ytterligare bestämmelser, som ovillkorligen måste följas vid uppsugning av asbesthaltigt damm och som kan styra eller påverka dammsugarens användningsområde.

2 Tekniska data

Dammsugare		
Effekt		350 - 1000 W
Anslutningseffekt i eluttag max	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W
Volymström (luft) max, turbin ¹		234 m ³ /h (3900 l/min)
Vakuum max, turbin ¹		24000 Pa
Filteryta		6318 cm ²
Sugslang		D 27 mm x 3,5 m-AS
Nätkabelns längd		7,5 m
Ljudtrycksnivå enligt EN 60704-2-1 / Osäkerhet K		71 dB(A) / 3 dB
Skyddsklass		IP X4
Behållarens volym	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Mått L x B x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Vikt	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ Volymström och vakuum beror på vald slangdiameter. Exakta uppgifter, se sidan 6.

3 Symboler



Varning för allmän risk!



Varning för elstötar



Läs bruksanvisningen/anvisningarna!



Använd munskydd!



Tillhör inte kommunalavfall.



Var försiktig! Innehåller asbest!



Uttag med tillkopplingsautomatik



≤ 0,1 mg/m³ (dammklass H)

De angivna bilderna finns i början av bruksanvisningen.

4 Avsedd användning

Dammsugaren är endast avsedd för upp- och utsugning av hälsofarligt damm med gränsvärden motsvarande dammklass 'H' enligt EN 60335-2-69, däribland även trä- och lackdamm.

Dammsugaren kan användas för upp- och utsugning av damm med cancerframkallande och övrigt sjukdomsframkallande partiklar samt asbestdamm.

Dammsugaren är enligt föreskrift även avsedd för uppsugning av vatten.

Dammsugaren är lämplig för kraftiga påfrestningar vid yrkesmässigt bruk enligt EN 60335-1 och EN 60335-2-69.



Vid felaktig användning ligger ansvaret på användaren.

5 Maskindelar

- [1-1]** Förslutningsplugg
- [1-2]** Insugsöppning
- [1-3]** Modulkontaktplats
- [1-4]** Eluttag
- [1-5]** Slangförvaring
- [1-6]** Handtag
- [1-7]** SysDoc

- [1-8]** Inställning av slangens diameter
- [1-9]** Sugkraftsreglering
- [1-10]** Strömvred
- [1-11]** Varningsetikett
- [1-12]** Låsklammer
- [1-13]** Smutsbehållare
- [1-15]** Broms

6 Driftstart



VARNING

Otillåten spänning eller frekvens!

Olycksrisk

- Strömkällans nätspänning och frekvens måste stämma överens med uppgifterna på märkplåten.
- I Nordamerika får bara Festool-maskiner med märkspänning 120 V/60 Hz användas.

6.1 Första gången maskinen används

- Öppna låsklammorna **[2-2]** och ta av dammsugarens överdel **[2-1]**.
- Ta ut tillbehörsdelarna ur smutsbehållaren **[2-3]** och ur förpackningen!
- Limma den bifogade etiketten på ditt språk över varningsskyltens textfält **[1-11]**.
- Sätt i pluggen **[1-1]** i skyddet (se bild **[1a]**).
- Lägg i en filtersäck eller säkerhetsfiltersäck i smutsbehållaren, i enlighet med lagstadgade föreskrifter (se kapitel 7.7, 7.8).
- Sätt på överdelen **[2-1]** och stäng låsklammorna **[2-2]**.
- Montera kabelvindan på dammsugarens baksida (se bild **[3]**).
- Anslut sugslangen till apparaten.

6.2 Start/avstängning

- Anslut nätkontakten till ett skyddsjordat eluttag.



VARNING

Risk för personskador genom verktyg som startar okontrollerat

- Kontrollera alltid att det anslutna verktyget är fränkopplat innan brytaren vrids till läget "AUTO" eller "MAN".

Brytaren **[1-10]** fungerar som till-/fränkoppling.

Brytarläge '0'

Apparatens eluttag **[1-4]** är strömlöst, den mobila dammsugaren är fränkopplad.

Brytarläge 'MAN'

Eluttaget **[1-4]** är strömförande, dammsugaren startar.

Brytarläge 'Auto'

Eluttaget **[1-4]** är strömförande, den mobila dammsugaren startar när det anslutna verktyget kopplas till.

7 Inställningar

7.1 Ställa in slangens diameter

- Ställ in slangdiameter-reglaget **[1-8]** på den anslutna slangens diameter.
- ① Detta säkerställer att lufthastigheten i utsugningsslangen mäts korrekt (se kapitel 7.9).

7.2 Ansluta elverktyg



VARNING

Risk för personskador

- Observera den maximala anslutningseffekten för eluttaget (se kapitlet Tekniska data).
- Koppla ifrån elverktyget.
- Anslut elverktyget till eluttaget **[1-4]**.

7.3 Ansluta tryckluftsverktyg



VARNING

Risk för personskador

- Koppla ifrån tryckluftsverktyget.

När man monterar tryckluftsmodulen **[1-3]** (496141) fungerar den mobila dammsugarens tillkopplingsautomatik även i kombination med tryckluftsverktyg.

Dessutom rekommenderar vi att man monterar försörjningsenheten VE (495886). Försörjningsenheten filtrerar och smörjer tryckluften och är dessutom utrustad med en tryckregulator. För anslutning av Festools tryckluftsverktyg med IAS-system finns ett IAS-kopplingsstycke (454757).

För att kunna garantera att tillkopplingsautomatiken fungerar korrekt, måste verktyget ha ett drifttryck på 6 bar.

7.4 Reglera sugkraften

- med vridknappen **[1-9]**.

7.5 Låsa bromsen

Med det svarta bromsspaken **[1-15]** kan dammsugaren låsas så att den står stilla. Lyft upp dammsugaren lite framtill och tryck ner den svarta bromsspaken så att den hakar i. Tryck på den gröna spaken för att lossa bromsen **[1-14]**.

7.6 Temperaturskydd

För att skydda mot överhettning kopplar en temperatursäkring ifrån dammsugaren när den uppnår kritisk temperatur.

- Koppla ifrån dammsugaren, låt den svalna ca 5 minuter, koppla till den.
- ① Om den inte kan kopplas till: kontakta din Festool serviceverkstad.

7.7 Byta filtersäcken (SC-FIS-CT26/48)

Ta ut filtersäcken [4]

- Öppna låsklämmorna **[2-2]** och ta av dammsugarens överdel **[2-1]**.
- Ta ut filtersäcken.
- Avfallshantera den använda filtersäcken i enlighet med lagstadgade bestämmelser.
- Rengör smutsbehållaren. **[2-3]**.

Sätta i filtersäcken [5]

- Lägg i en ny filtersäck (SC-FIS-CT26/48) (bild **[4]**). **OBS!** Tryck på säckkragen ordentligt på insugningsröret.
- ① Kontrollera att filtersäcken inte kläms fast mellan över- och underdelen.
- Sätt på överdelen **[2-1]** och stäng låsklammarna **[2-2]**.

7.9 Volymströmsövervakning

Om lufthastigheten i sugslangen faller under 20 m/s, ljuder en akustisk varningssignal.

Möjliga orsaker	Åtgärd
Sugkraftsregleringen [1-9] är för lågt inställd.	Ställ in sugkraftsregleringen på ett högre värde (se kapitel 7.4).
Vridknappen [1-8] är inte inställd på den anslutna slangens diameter.	Ställ in rätt slangdiameter (se kapitel 7.1).
Sugslangen är igentäppt eller knäckt.	Ta bort stoppet och räta ut slangen.
Filtersäcken är full.	Sätt i en ny filtersäck (se kapitel 7.7).
Huvudfiltret är smutsigt.	Byt huvudfiltret (se kapitel 9.1).
Fel på övervakningselektroniken.	Låt en Festool-serviceverkstad åtgärda felet.
Våtsugning.	Funktionssäkerheten påverkas ej, inga åtgärder krävs.

8 Arbeten

8.1 Hantering

Slangförvaring: Efter arbetet kan man dra sugslangen genom öppningen **[8-3]** och lägga den i slangförvaringen. Man kan även dra nätkabeln ge-

7.8 Byta säkerhetsfiltersäcken (FIS-CTH 26/48)



Använd alltid säkerhetsfiltersäcken till klass H-damm.

Ta ut säkerhetsfiltersäcken [6]

- Förslut sugöppningen **[1-2]** med förslutningspluggen **[1-1]**.
- Öppna låsklämmorna **[2-2]** och ta av dammsugarens överdel **[2-1]**.
- Fäll upp plastpåsen och förslut sidoöppningarna med klisterremsorna.
- Förslut plastpåsen runt filtersäcken med det medföljande buntbandet.
- Ta bort säkerhetsfiltersäcken.
- Avfallshantera den förbrukade säkerhetsfiltersäcken enligt lagstadgade föreskrifter.
- Rengör smutsbehållaren. **[2-3]**.

Sätta i säkerhetsfiltersäcken [7]

- Lägg i en ny säkerhetsfiltersäck (FIS-CTH 26/48) i behållarens insugningsstuts och lås den. **OBS!** Se till att spärren hakar i.
- Lägg plastpåsen över kanten på behållaren. Säkerhetsfiltersäckens öppningar måste ligga innanför smutsbehållaren.



Se till att kontakterna **[10-2]** är fria.

- ① Kontrollera att filtersäcken inte kläms fast mellan över- och underdelen.
- Sätt på överdelen **[2-1]** och stäng låsklammarna **[2-2]**.

nom öppningen **[8-2]** och förvara den i slangförvaringen.

Systainerförvaring SysDoc: På förvaringsytan kan man sätta fast en systainer med de båda skjutspärarna **[8-1]**.

8.2 Suga upp torra ämnen



OBSERVERA

Hälsofarligt damm

Risk för skador i luftvägarna

- Använd en säkerhetsfiltersäck och ett lämpligt huvudfilter vid uppsugning av hälsofarliga ämnen!
- Använd endast apparaten med fungerande volymströmsövervakning.



Vid uppsugning av damm, som överskrider gränsvärdena eller vid större mängder damm från träslagen ek eller bok, ska man endast suga upp damm från en dammkälla (el- eller tryckluftsverktyg).

Kontrollera följande vid uppsugning av damm som bildas vid användning av elverktyg:

Om frånluften återförs till rummet måste rummets **luftväxlingsnivå L** vara tillräcklig. För att hålla de föreskrivna gränsvärdena får den återförda volymströmmen maximalt uppgå till 50 % av friskluftens volymström (rumsvolym V_R x luftväxlingsnivå L_W). Observera dessutom de nationella bestämmelserna.

Observera! Ett fuktigt huvudfilter blir snabbare igensatt när det används till torra material. Därför ska man alltid låta huvudfiltret torka före dammsugning, eller byta ut det mot ett torrt.

8.3 Suga upp vätskor



VARNING

Hälsofarligt damm

Risk för skador i luftvägarna

- Vid våtsugning får inget hälsofarligt damm tas upp.

Ta bort filtersäcken eller säkerhetsfiltersäcken innan du suger upp vätskor (se kapitel 7.7, 7.8). Användning av ett speciellt våtfilter rekommenderas. När den maximala fyllnadsnivån nås, avbryts uppsugningen automatiskt.



OBSERVERA

Utträngande skum och vätskor

- Stäng av apparaten omedelbart och töm smutsbehållaren.

8.4 Antistatiskt system

Vid dammsugning uppstår statisk laddning på grund av friktionen i sugslangen. Det kan ge personen som dammsuger obehagliga elstötar. För att leda bort statisk uppladdning är den mobila dammsugaren som standard utrustad med ett antistatiskt system. För detta måste man emellertid använda den bifogade antistatiska sugslangen.

8.5 Efter arbetet



Dra alltid ut kontakten ur eluttaget när produkten inte används, samt före underhålls- och rengöringsarbeten.

- Koppla ifrån dammsugaren och dra ut nätkontakten.
- Linda upp nätkabeln.
- Töm smutsbehållaren.
- Förslut sugöppningen [1-2] med förslutningspluggen [1-1].



VARNING

Hälsofarligt damm

Risk för skador i luftvägarna

- Rengör dammsugaren och samtliga tillbehör genom att dammsuga av den och torka av den helt (både invändigt och utvändigt), innan den flyttas från det smutsiga området.
- Delar som inte kan rengöras helt måste transporteras lufttätt förslutet i en plastsäck.
- Använd andningsskydd!



Apparaten ska endast förvaras inomhus.

- Förvara dammsugaren i ett torrt utrymme, skyddad mot obehörig användning.

Observera följande för en dammfri transport:

- Se till att dammsugaren är ordentligt fastsatt när den transporteras.



Apparaten får endast transporteras med förslutna pluggar.

9

Underhåll och skötsel



VARNING

Risk för personskada, elstöt

- Dra alltid ut nätkontakten före alla underhålls- och servicearbeten på maskinen!
- Allt underhålls- och reparationsarbete som kräver att motorns hölje öppnas får endast utföras av behöriga serviceverkstäder.



Service och reparation ska endast utföras av tillverkaren eller serviceverkstäder.

Använd bara Festools originalreservdelar!

Skadade skyddsanordningar och delar

måste repareras eller bytas ut av en auktoriserad fackverkstad, såvida inget annat anges i bruksanvisningen.

Observera följande anvisningar:

- Produkten ska kontrolleras ur dammteknisk synpunkt minst en gång årligen (t.ex. att det inte förekommer några filterskador, att dammsugaren är tät och att kontrollanordningarna fungerar) av tillverkaren eller av en person som utbildats av tillverkaren.
- Dessutom måste apparatens filtreringseffektivitet testas en gång per år, eller oftare om de nationella föreskrifterna kräver det. Testmetoden för att bevisa apparatens effektivitet beskrivs i EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Om apparaten klarar testet ska det upprepas med ett nytt huvudfilter.
- Komponenter som inte kan rengöras ska kasseras. Använd tätfförlutande påsar till dessa. Följ gällande bestämmelser för avfallshantering!
- Vid underhåll av apparaten (genom användaren) ska apparaten plockas isär, rengöras och underhållas, i den mån det är möjligt, utan att personer utsätts för några risker. Vidta lämpliga försiktighetsåtgärder, såsom avlägsnande av gifter före isärplockning, åtgärder för filtrerad ventilation i lokalen där apparaten underhålls, rengöring av arbetsområdet och användning av personlig skyddsutrustning.



Information om försändning till reparationsverkstad

Tänk på följande för att skydda personer under transporten och i reparationsverkstaden:

- Rengör hela maskinen ordentligt (invändigt och utvändigt).
- Ta ut filter-/avfallssäcken.
- Förpacka maskinen lufttätt i en lämplig plastpåse.
- Bifoga en lista över vilka farliga ämnen som sugits upp. Listan ska sitta utanpå den lufttäta förpackningen.

9.1 Byta huvudfiltret



VARNING

Virvlande damm vid byte av filtersäck och huvudfilter

- Använd andningsskydd!
- Använd engångsoverall vid asbestsanering!



VARNING

Risk för personskador

- Återanvänd inte huvudfiltret när det tagits ut ur apparaten, utan byt det mot ett nytt.

OBS

Motorskada

- Använd aldrig dammsugaren utan inbyggt huvudfilter, eftersom motorn då kan skadas.

- Öppna låsklämmorna **[2-2]** och ta av dammsugarens överdel **[2-1]**.
- Vrid apparatens överdel så att huvudfiltret **[9-1]** vänds uppåt (bild **[9]**).
- Lossa de två låsskruvarna **[9-3]** på spaken **[9-4]** med en skruvmejsel.
- Fäll spaken **[9-4]** och ta bort hållaren **[9-2]** med huvudfiltret.
- För in hållaren med huvudfiltret i den medföljande säkerhetspåsen.
- Lossa huvudfiltret ur hållaren
- Ta ut hållaren ur säkerhetspåsen.
- Förslut säkerhetspåsen och avfallshandla den enligt lagstadgade föreskrifter.
- Rengör området bakom huvudfiltret från eventuella dammavlagringar.
- Sätt i ett nytt huvudfilter i ramen.
- Sätt i hållaren **[9-2]** med huvudfiltret och fäll spaken **[9-4]** så att den hakar fast.
- Dra åt låsskruvarna **[9-3]**.
- Sätt på överdelen **[2-1]** och stäng låsklämmorna **[2-2]**.

9.2 Tömma smutsbehållaren

När överdelen tagits av kan smutsbehållaren **[2-3]** tömmas.

- Efter uppsugning av vätskor, rengör nivåsensorerna **[10-1]** regelbundet med en mjuk trasa och undersök dem med avseende på skador.

10 Tillbehör

Artikelnummer för tillbehör och filter finns i Festools katalog eller på internet,

10.1 Moduler

Dammsugaren kan kompletteras med följande moduler som ingår i tillbehörssortimentet. De ska då monteras **[1-3]** på modulkontaktplatsen av en auktoriserad serviceverkstad:

- Tryckluftsmodul
- Eluttagsmodul med permanent strömtillförsel
- Eluttagsmodul med tillkopplingsautomatik (ej för GB 110 V-varianten)
- Modul för energi-/utsugsenhet (EAA) för användning med tillkopplingsautomatiken på EAA.

Närmare information om modulerna finns på Festools hemsida

11 Miljö



Släng inte maskinen i hushållssoporna! Se till att verktyg, tillbehör och förpackningar lämnas till miljövänlig återvinning. Följ gällande nationella föreskrifter.

Endast EU: Enligt EU-direktivet om gamla el- och elektronikverktyg samt nationell rätt måste uttjänade elverktyg källsorteras och återvinnas på ett miljövänligt sätt.

Information om REACH:

12 EG-förklaring om överensstämmelse

Mobil dammsugare	Serienr
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
År för CE-märkning:2010	

Vi förklarar på eget ansvar att denna produkt uppfyller alla krav enligt följande direktiv, normer eller normgivande dokument:

2006/42/EG, 2004/108/EG (till 19.04.2016), 2014/30/EU (fr.o.m. 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+revidering 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

Wolfgang Zondler

Chef för forskning, utveckling, teknisk dokumentation

Alkuperäiset käyttöohjeet

1 Turvaohjeet



1.1 Yleiset turvaohjeet

VAROITUS! Lue kaikki turva- ja käyttöohjeet. Varoitusten ja ohjeiden noudattamisen laiminlyönti voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet myöhempää tarvetta varten.

- Tätä laitetta eivät saa käyttää henkilöt (mukaan lukien lapset), joilla on riittämättömät fyysiset, aistilliset tai henkiset kyvyt tai joiden kokemus ja tiedot laitteesta ovat puutteellisia. **Lapsia** täytyy valvoa, jotta he eivät pääse leikkimään laitteen kanssa.
- **VAROITUS:** Tämä laite sisältää terveydelle haitallista pölyä. Tyhjennys ja huolto, mukaan lukien pölysäiliön poistaminen, on sallittu vain vastaavia suojavaarusteita käyttäville ammattihenkilöille ja tämän käyttöohjekirjan neuvojen mukaan. Laitetta ei saa käyttää ilman täydellistä suodatusjärjestelmää.
- Käytä vain sopivan suojavaarustuksen kanssa!
- Tee töitä vain, kun laite on todettu silmämääräisessä tarkastuksessa virheettömäksi, kuivassa ympäristössä ja ohjeiden mukaan!
- **Räjähdys- ja palovaara: älä imuroi:**
 - kipinöitä tai kuumaa pölyä;
 - palonarkoja tai räjähdysalttiita aineita (esim. magnesium, alumiini, bensiini, ohenne - poikkeuksena puu);
 - syövyttäviä aineita (esim. hapot, emäsluokset, liuottimet);
 - kemiallisesti reaktiivisia aineita, jotka aiheuttavat lämpöä, happoja/emäksiä, kaasuja yms. (esim. reaktiiviset 2K-materiaalit, alumiini ja vesi).
- Noudata kansallisia turvallisuusmääräyksiä sekä materiaalin valmistajan antamia ohjeita!
- Käytä laitteessa olevaa pistorasiaa vain ilmoitettuun tarkoitukseen!
- Älä irrota pistoketta pistorasiasta johdosta vetämällä.
- Vaaran välttämiseksi tarkasta pistoke ja johto säännöllisin väliajoin. Jos niissä ovat vaurioita, vaihdata ne vain valtuutetussa huoltokorjaamossa.
- Älä nosta äläkä kuljeta nosturikoukulla tai nosturilla!

1.2 Asbestin imurointi



Kun asbesti-imuria on käytetty eristetyllä alueella, sitä ei saa käyttää enää tavallisella alueella. Poikkeamiset tästä ohjeesta ovat sallittuja vain, jos valtuutettu ammattihenkilö on ensin puhdistanut asbesti-imurin täydellisesti. Valtuutetun ammattihenkilön on vahvistettava tämä kirjallisesti ja allekirjoitettava vahvistus.

Valtuutettu ammattihenkilö saa vaihtaa kiinteästi asennetut suodattimet vain tarkoitukseen soveltuvilla alueilla (esimerkiksi puhdistusasemilla).



Voimassa olevat kansalliset säännökset (esimerkiksi työsuojelusäädökset) voivat sisältää myös muita määräyksiä, joita on ehdottomasti noudatettava asbestipitoisten pölylaatujen imuroinnissa ja jotka voivat määritellä tai rajoittaa märkäkuivaimurin mahdollisia käyttöalueita.

2 Tekniset tiedot

Siirrettävät imurit		
Tehonotto		350 - 1000 W
Liitântäarvo laitepistorasiaan maks.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/ 110 V	1800 W/ 500 W
Virtaus (ilma) maks., turbiini ¹		234 m³/h (3900 l/min)
Alipaine maks., turbiini ¹		24000 Pa
Suodatinpinta		6318 cm²
Imuletku		halk. 27 mm x 3,5 m-AS
Verkkoliitântäjohton pituus		7,5 m
Äänenpainetaso EN 60704-2-1 mukaan / Epävarmuus K		71 dB(A) / 3 dB
Kotelointiluokka		IP X4
Säiliön tilavuus	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Mitat P x L x K	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Paino	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ Virtaus ja alipaine riippuvat valitusta letkun halkaisijasta. Tarkat tiedot ks. sivu 6.

3 Tunnukset



Varoitus yleisestä vaarasta



Sähköiskuvaara



Lue ohjeet/huomautukset!



Käytä hengityssuojainta!



Ei kuulu kunnallijätteisiin.



Huomio! Sisältää asbestia.



Pistorasia jossa kytkentäautomaatiikka



≤ 0,1 mg/m³ (pölyluokka H)

Mainitut kuvat ovat käyttöoppaan alussa.

4 Määräystenmukainen käyttö

Siirrettävä imuri on määräysten mukaisesti tarkoitettu sellaisten terveydelle vaarallisten pölyjen poistoon, joiden raja-arvot vastaavat pölyluokitusta

'H' normin EN 60335-2-69 mukaisesti, mukaan lukien myös puu- ja maalipöly.

Siirrettävä imuri sopii syöpää aiheuttavia ja terveydelle vaarallisia hiukkasia sisältävien pölyjen sekä asbestipölyjen poistoon.

Siirrettävä imuri soveltuu määräysten mukaan käytettäessä veden imurointiin.

Siirrettävä imuri sopii vaatimaan ammattikäyttöön normien EN 60335-1 ja EN 60335-2-69 mukaan.



Koneen käyttäjä vastaa määräystenvastaisesta käytöstä aiheutuneista vahingoista.

5 Laitteen osat

- [1-1] Sulikutulppa
- [1-2] Imuaukko
- [1-3] Moduulin kiinnityspaikka
- [1-4] Laitepistorasia
- [1-5] Letkutila
- [1-6] Kahva
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Letkuhalkaisijan säätö
- [1-9] Imutehon säätö
- [1-10] Laitekytkin
- [1-11] Varoituskilpi tarra

[1-12] Kiinnityssalpa

[1-13] Likasäiliö

[1-15] Jarru

6 Käyttöönotto

VAROITUS

Kielletty jännite tai taajuus!

Onnettomuusvaara

- ▶ Virtalähteen verkkojännitteen ja taajuuden täytyy olla yhdenmukainen konekilvessä annettujen tietojen kanssa.
- ▶ Pohjois-Amerikassa voidaan käyttää vain Festool-koneita, joiden jännite on 120 V/60 Hz.

6.1 Ensimmäinen käyttöönottokerta

- ▶ Avaa kiinnityssalvat [2-2] ja ota laitteen yläosa [2-1] pois.
- ▶ Ota tarviketosat pois likasäiliöstä [2-3] ja pakkauksesta!
- ▶ Liimaa varoituskilven [1-11] tekstikentän päälle mukana oleva, oman maasi kielinen tarra.
- ▶ Kiinnitä sulikutulppa [1-1] suojukseen (ks. kuva [1a]).
- ▶ Laita suodatinpussi tai turvasuodatinpussi lakimääräysten mukaisesti likasäiliöön (ks. luku 7.7, 7.8).
- ▶ Aseta yläosa [2-1] paikalleen ja sulje kiinnityssalvat [2-2].
- ▶ Asenna johdon käärintäpidin siirrettävän imurin taustapuolelle (ks. kuva [3]).
- ▶ Kytke imuletku laitteeseen.

6.2 Pälle-/poiskytkentä

- ▶ Kytke verkkopistoke suojamaadoitettuun pistorasiaan.

VAROITUS

Loukkaantumisvaara hallitsemattomasti käynnistyvien työkalujen takia

- ▶ Varmista ennen kytkimen kääntämistä asentoon "AUTO" tai "MAN", että paikalleen liitetty työkalu on kytketty pois toiminnasta.

Kytin [1-10] toimii päälle-/poiskytkimenä.

Kytimen asento '0'

Laitepistorasia [1-4] on virraton, siirrettävä imuri on kytketty pois toiminnasta.

Kytimen asento 'MAN'

Laitepistorasia [1-4] on virtaajohtava, märkäkui-vaimuri käynnistyy.

Kytimen asento 'Auto'

Laitepistorasia [1-4] on virtaajohtava, märkäkui-vaimuri käynnistyy, kun paikalleen liitetty työväline kytketään toimintaan.

7 Säädot

7.1 Letkuhalkaisijan säätö

- ▶ Säädä letkuhalkaisijan säädin [1-8] kytketylle letkuhalkaisijalle.

① Tämä varmistaa sen, että imuletkun ilmanvirtausnopeus mitataan oikein (ks. luku 7.9).

7.2 Sähkötyökalun kytkentä

VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- ▶ Huomioi laitepistorasian suurin sallittu liitäntä-arvo (ks. luku Tekniset tiedot).
- ▶ Kytke sähkötyökalu pois päältä.

- ▶ Kytke sähkötyökalu laitepisterasiaan [1-4].

7.3 Paineilmatyökalun kytkentä

VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- ▶ Kytke paineilmatyökalu pois päältä.

Asennettaessa paineilmamoduuli [1-3] (496141), siirrettävän imurin kytkentäautomaattikka toimii myös paineilmatyökalujen yhteydessä.

Lisäksi suosittelemme asentamaan syöttöyksikön VE (495886). Syöttöyksikkö suodattaa ja öljyä paineilman ja mahdollistaa ilmanpaineen säädön. IAS-järjestelmällä varustettujen Festool-paineilmatyökalujen kytkentää varten on saatavana IAS-liitäntäkappale (454757).

Kytkentäautomaattikan moitteettoman toiminnan takaamiseksi työkalun käyttöpaineen täytyy olla 6 baria.

7.4 Imuvoiman säätö

- ▶ kiertonupista [1-9].

7.5 Jarrun lukitus

Painamalla mustaa jarruvipua [1-15] estät siirrettävää imuria vierimästä paikaltaan. Nosta sitä var-ten siirrettävää imuria hieman etupuoleltaan ja paina musta jarruvipu alas, niin että se lukittuu paikal-

leen. Kun haluat avata lukituksen, paina vihreää vipua **[1-14]**.

7.6 Lämpösulake

Ylikuumenemisen estämiseksi lämpösulake katkaisee märkäkuivaimurin toiminnan ennen kriittisen lämpötilan saavuttamista.

- ▶ Kytke märkäkuivaimuri pois päältä, anna jäähtyä n. 5 minuutin ajan, kytke sitten taas päälle.
- ① Jos päällekytkentä ei onnistu: ota yhteys Festool-huoltokorjaamoon.

7.7 Suodatinpussin (SC-FIS-CT26/48) vaihto

Suodatinpussin irrotus [4]

- ▶ Avaa kiinnityssalvat **[2-2]** ja ota laitteen yläosa **[2-1]** pois.
- ▶ Ota suodatinpussi pois.
- ▶ Hävitä käytöstä poistettu suodatinpussi lakimääräysten mukaan.
- ▶ Puhdista likasäiliö **[2-3]**.

Suodatinpussin asennus [5]

- ▶ Laita uusi suodatinpussi (SC-FIS-CT26/48) paikalleen (kuva **[4]**). **Tärkeää:** Paina suodatinpussin muhvi voimakkaasti paikalleen imuaukon liitántään.
- ① Huolehdi siitä, ettei suodatinpussi jää jumiin ylä- ja alaosan väliin.
- ▶ Aseta yläosa **[2-1]** paikalleen ja sulje kiinnityssalvat **[2-2]**.

7.9 Virtauksen valvonta

Jos ilmavirran nopeus ilmaletkussa laske 20 m/s nopeutta alemmaksi, silloin laitteesta kuuluu turvallisuuksista varoitusääni.

Mahdolliset syyt	Korjaus
Imutehon säädin [1-9] asetettu liian matalaan arvoon.	Aseta imutehon säädin suurempaan arvoon (ks. luku 7.4).
Kiertonuppia [1-8] ei ole säädetty kytketyn letkukalkaisijan koolle.	Säädä oikea letkukalkaisija (ks. luku 7.1).
Imuletku tukkeutunut tai taittunut umpeen.	Poista tukos tai taittuma.
Suodatinpussi täynnä.	Laita uusi suodatinpussi paikalleen (ks. luku 7.7).
Pääsuodatin likainen.	Vaihda pääsuodatin (katso luku 9.1).
Valvontaelektroniikan toimintavirhe.	Korjauta vika Festool-huoltokorjaamossa.
Märkäimurointi.	Ei aiheuta haittaa toimintaturvallisuudelle, ei vaadi mitään toimenpiteitä.

8 Työskentely

8.1 Käsittely

Letkutila: Töiden jälkeen voit ohjata imuletkun aukon **[8-3]** kautta talteen letkutilaan. Aukon **[8-2]**

7.8 Turvasuodatinpussin (FIS-CTH 26/48) vaihto



Käytä luokan H pölyjen imuroinnissa aina turvasuodatinpussia.

Turvasuodatinpussin irrotus [6]

- ▶ Sulje imuaukko **[1-2]** sulkutulpalla **[1-1]**.
- ▶ Avaa kiinnityssalvat **[2-2]** ja ota laitteen yläosa **[2-1]** pois.
- ▶ Taita muovipussin kalvo ylös ja sulje sivuaukot teippikaistaleilla.
- ▶ Sulje suodatinpussin ympärille muovipussi mukana olevaa nippusidettä käyttäen.
- ▶ Ota turvasuodatinpussi pois.
- ▶ Hävitä käytöstä poistettu turvasuodatinpussi lakimääräysten mukaan.
- ▶ Puhdista likasäiliö **[2-3]**.

Turvasuodatinpussin asennus [7]

- ▶ Laita ja lukitse uusi turvasuodatinpussi (FIS-CTH 26/48) säiliön liitántäputkeen. **Tärkeää:** huolehdi siitä, että salpa lukkiutuu paikalleen.
- ▶ Käännä muovipussin reunat säiliön laitojen yli. Turvasuodatinpussin sivuaukkojen täytyy olla likasäiliön sisäpuolella.



Huolehdi siitä, että koskettimet **[10-2]** ovat vapaina.

- ① Huolehdi siitä, ettei suodatinpussi jää jumiin ylä- ja alaosan väliin.
- ▶ Aseta yläosa **[2-1]** paikalleen ja sulje kiinnityssalvat **[2-2]**.

kautta voit ohjata sähköjohdon talteen niinikään letkutilaan.

Systainer-alusta SysDoc: Alustapinnalle voit asentaa molempien kiinnittimien **[8-1]** avulla Systainerin.

8.2 Kuivien aineiden imurointi



HUOMIO

Terveydelle haitallista pölyä

Hengitysteiden loukkaantumisvaara

- Käytä terveydelle haitallisten aineiden imuroinnissa turvasuodatinpussia ja vastaavaa pääsuodatinta!
- Käytä laitetta ainoastaan silloin, kun virtauksen valvonta toimii moitteettomasti.



Jos imuroit raja-arvon ylittäviä pölymääriä tai suuria määriä tammi- tai pyökkipuupölyä, imuroi vain yhdestä ainoasta pölylähteestä (sähkö- tai paineilmatyökalu).

Huomioi imuroidessasi toiminnassa olevien sähkötyökalujen aikaansaamaa pölyä:

Jos poistoilma ohjataan takaisin työtilaan, tällöin huoneessa täytyy olla riittävän hyvä **ilman vaihtuvuus L**. Vaadittavien raja-arvojen noudattamiseksi takaisin huoneeseen ohjattu virtaus saa olla korkeintaan 50 % raittiin ilman virtauksesta (huoneen tilavuus V_R x ilman vaihtuvuus L_W). Noudata tämän lisäksi paikallisia määräyksiä.

Huomio: Kosteaa pääsuodatin tukkeutuu nopeammin, kun imuroidaan kuivia aineita. Tästä syystä pääsuodatin kannattaa kuivattaa tai korvata kuivala ennen pölyn imurointia.

8.3 Nesteiden imurointi



VAROITUS

Terveydelle haitallista pölyä

Hengitysteiden loukkaantumisvaara

- Märkäimuroinnissa ei saa imeä terveydelle vaarallisia pölylaatuja.

Irrota ennen nesteiden imurointia suodatinpussi tai turvasuodatinpussi (ks. luku 7.7, 7.8). Erityisen märkäsuodattimen käyttö on suositeltavaa.

Kun suurin sallittu täyttöaste saavutetaan, imurointi keskeytyy automaattisesti.



HUOMIO

Laitteesta ulosvuotava vaahto ja nesteet

- Sammuta laite välittömästi ja tyhjennä likasäiliö.

8.4 Antistatic-järjestelmä

Imuletkussa tapahtuvan hankauksen takia imuroitaessa syntyy staattisia varauksia. Käyttäjä voi havaita tämän ilmiön epämiellyttävistä sähköiskuista. Näiden staattisten varausten poisjohtamiseksi siirrettävä imuri on varustettu vakiona Antistatic-järjestelmällä. Sitä varten laitteessa täytyy käyttää oheista Antistatic-imuletkua.

8.5 Töiden jälkeen



Irrota pistoke pistorasiasta, jos laitetta ei käytetä tai ennen kuin teet laitteeseen liittyviä huolto- ja puhdistustöitä.

- Katkaise märkäkuivaimurin toiminta ja vedä verkkopistoke irti pistorasiasta.
- Rullaa verkkoliitäntäjohto kelalle.
- Tyhjennä likasäiliö.
- Sulje imuaukko **[1-2]** sulikutulpalla **[1-1]**.



VAROITUS

Terveydelle haitallista pölyä

Hengitysteiden loukkaantumisvaara

- Puhdista siirrettävä imuri ja sen kaikki tarvikkeet täydellisesti imuroimalla ja pyyhkimällä (sisältä ja ulkoa), ennen kuin kuljetat sen pois likaiselta alueelta.
- Osat, joita ei pystytä puhdistamaan täydellisesti, täytyy sulkea kuljetusta varten ilmitiiviisti muovisäkkiin.
- Käytä hengityssuojainta!



Säilytä tätä laitetta vain sisätiloissa.

- Laita märkäkuivaimuri talteen kuivaan säilytystilaan, jossa se on suojassa luvattomalta käytöltä.

Ota seuraavat seikat huomioon, jotta kuljetus olisi pölytön:

- Huolehdi turvallisesta kiinnityksestä kuljetuksen aikana.



Laitetta saa kuljettaa vain sulikutulppa suljettuna.

9 Huolto ja hoito



VAROITUS

Loukkaantumisvaara, sähköiskuvaara

- ▶ Irrota sähköpistoke aina pistorasiasta, ennen kuin alat tehdä koneeseen kohdistuvia huolto- ja puhdistustöitä!
- ▶ Kaikki huolto- ja korjaustyöt, jotka vaativat moottorin suojuksen avaamista, on suoritettava valtuutetussa asiakaspalvelukorjaamossa.



Huolto ja korjaus vain valmistajan tehtaalta tai huoltokorjaamoissa: katso sinua lähinnä oleva osoite kohdasta:



Käytä vain alkuperäisiä Festool-va-raosia! Tilausnumero kohdassa: Vaurioituneet varolaitteet ja osat täytyy

korjauttaa tai vaihdattaa valtuutetussa ammattikorjaamossa, mikäli käyttöohjeissa ei ole muutoin mainittu.

Noudata seuraavia ohjeita:

- Vähintään kerran vuodessa valmistajan tai ammattihenkilön täytyy tehdä laitteelle pölytekni-nen tarkastus (esim. ettei suodattimessa ole vauriota, laite on tiivis ja säätölaitteet toimivat kunnolla).
- Lisäksi laitteen suodattimen teho on tarkastetta-va vähintään kerran vuodessa tai useammin, jos kansallisissa säädöksissä on niin määrätty. Tes-tausmenetelmä, jota voidaan käyttää laitteen teh-on osoittamiseen, on määritetty normissa EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Jos laite ei läpäise tes-tausta, se on toistettava pääsuodattimen vaihdon jälkeen.
- Jos puhdistus ei ole mahdollista, silloin kyseinen osa täytyy hävittää. Käytä siihen täysin tiiviitä pusseja. Noudata voimassaolevia jätehuolto-määräyksiä!
- Käyttäjän itse tekemissä huoltotöissä laite tulee purkaa, puhdistaa ja huoltaa aiheuttamatta vaa-raa huoltohenkilökunnalle tai muille ihmisille. Asiaankuuluviin varotoimenpiteisiin kuuluvat myrkkujen hävittäminen ennen laitteen purka-mista, laitteen purkamispaikan suodatetun pak-kotoimisen ilmanvaihdon varmistaminen, huoltopisteen puhdistus ja asiaankuuluvat hen-kilökohtaiset suojaruusteet.



Korjaamoille lähetystä koskeva huomatus

Noudata seuraavia ohjeita, jotta kuljetusliik-keiden ja korjaamoiden henkilöstölle ei aiheuteta vaaraa:

- ▶ Puhdista laite täydellisesti (sisältä ja ulkoa).
- ▶ Ota suodatin-/jätepussi pois.
- ▶ Pakkaa laite ilmatiiviisti tähän tarkoitukseen sopivaan muovipussiin.
- ▶ Kiinnitä imuroitujen vaarallisten aineiden lista laitteen ilmatiiviin pakkauksen päälle.

9.1 Pääsuodattimen vaihto



VAROITUS

Ilmaan pölisevä pöly suodatinpussia ja pääsuoda-tinta vaihdettaessa

- ▶ Käytä hengityssuojainta!
- ▶ Käytä asbestisaneerauksessa kertakäyttövaat-teita!



VAROITUS

Loukkaantumisvaara

- ▶ Älä käytä pääsuodatinta enää, jos se on poistettu laitteesta, vaan vaihda sen tilalle uusi.

HUMAUTUS

Moottorin vaurioitumisvaara

- ▶ Älä missään tapauksessa imuroi ilman paikal-laan olevaa pääsuodatinta, koska muuten moot-tori voi vaurioitua.

- ▶ Avaa kiinnityssalvat **[2-2]** ja ota laitteen yläosa **[2-1]** pois.
- ▶ Käännä laitteen yläosa siten, niin että pääsuoda-tin **[9-1]** osoittaa ylöspäin (kuva **[9]**).
- ▶ Avaa vivun **[9-4]** lukitusruuvit **[9-3]** ruuvitaltal-la.
- ▶ Käännä vipu **[9-4]** toiselle puolelle ja ota pidin **[9-2]** pääsuodattimen kanssa pois.
- ▶ Pane pidin ja pääsuodatin mukana toimitettuun turvapussiin.
- ▶ Irrota pääsuodatin pitimestä.
- ▶ Ota pidin pois turvapussista.
- ▶ Sulje turvapussi ja hävitä se lakimääräysten mukaan.
- ▶ Puhdista pääsuodattimen takana oleva alue mahdollisista pölykertymistä.

- Aseta uusi pääsuodatin kehykseen.
- Laita pidin **[9-2]** pääsuodattimen kanssa paikalleen ja käännä vipu **[9-4]** toiselle puolelle niin, että se napsahtaa kiinni.
- Kierrä lukitusruuvit **[9-3]** kiinni.
- Aseta yläosa **[2-1]** paikalleen ja sulje kiinnityssalvat **[2-2]**.

9.2 Likasäiliön tyhjennys

Yläosan irrottamisen jälkeen likasäiliö **[2-3]** voidaan tyhjentää.

- Puhdista nesteiden imuroinnin jälkeen säännöllisesti täyttötason ilmaisimet **[10-1]** pehmeällä liinalla ja tarkasta ne vaurioiden varalta.

10 Tarvikkeet

Tarvikkeiden ja suodattimen tilausnumerot voit katsoa Festool-tuoteluettelosta tai Internet-osoitteesta " ".

10.1 Moduulit

Siirrettävän imurin käyttömahdollisuuksien laajentamiseksi tarvikeohjelmaan kuuluu seuraavia moduuleita, jotka on mahdollista asennuttaa **[1-3]** moduuliliitintään valtuutetussa huoltokorjaamossa:

- Paineilmamoduuli
- Jatkuvalla virransyötöllä varustettu pistorasia-moduuli
- Kytkeä automatiikalla varustettu pistorasiamoduuli (ei versiolle GB 110 V)
- Moduuli energia-/imuamppelille (EAA) kytkeä automatiikan käyttämiseksi EAA:sta.

Moduuleihin liittyviä lisätietoja saat Internet-osoitteesta " ".

11 Ympäristö



Älä heitä käytöstä poistettua konetta talousjätteiden joukkoon! Toimita koneet, tarvikkeet ja pakkaukset ympäristöä säästävään kierrätyspisteeseen. Noudata voimassa olevia kansallisia määräyksiä.

Vain EU: Eurooppalaisen sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan direktiivin ja sitä vastaavan maakohtaisen lainsäädännön mukaisesti käytöstä poistetut sähkötyökalut täytyy kerätä erilleen ja toimittaa ympäristöä säästävään kierrätykseen.

REACH:iin liittyvät tiedot:

12 EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Siirrettävä imuri	Sarjanumero
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
CE-hyväksyntämerkinnän vuosi:2010	

Täten vakuutamme vastaavamme siitä, että tämä tuote on seuraavien direktiivien, normien tai normiasiakirjojen asiaankuuluvien vaatimusten mukainen:

2006/42/EY, 2004/108/EY (19.04.2016 asti), 2014/30/EU (alkaen 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+korjaus 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

i.v. W. Zondler

Wolfgang Zondler

Tutkimus- ja tuotekehitysosaston sekä teknisen dokumentoinnin johtaja

Original brugsanvisning

1 Sikkerhedsanvisninger



1.1 Generelle sikkerhedsanvisninger

⚠ ADVARSEL! Læs alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger. Overholdes anvisningerne ikke, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsanvisninger og vejledninger til senere brug.

- Denne maskine må ikke bruges af personer (herunder børn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller med manglende erfaring og viden. **Børn** skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med maskinen.
- **ADVARSEL:** Denne maskine indeholder sundhedsskadeligt støv. Tømning og vedligeholdelse, inklusive bortskaffelse af støvbeholdere, må kun udføres af fagfolk med egnede værnemidler og i henhold til denne betjeningsvejledning. Må ikke bruges uden det komplette filtreringssystem.
- Må kun anvendes med egnet sikkerhedsudstyr!
- Må kun anvendes i intakt stand konstateret ved visuel kontrol, i tørre omgivelser og efter oplæring!
- **Eksplodings- og brandfare: Opsug ikke:**
 - gnister eller varmt støv;
 - brændbare eller eksplosive stoffer (f.eks. magnesium, aluminium, benzin, fortynder) – med undtagelse af træ);
 - aggressive stoffer (f.eks. syre, lud, opløsningsmidler);
 - kemisk reaktive stoffer, som medfører dannelse af varme, syrer/baser, gasser osv. (f.eks. reaktive tokomponent-materialer, aluminium og vand).
- Nationale sikkerhedsforskrifter og oplysninger fra materialeproducenten skal overholdes!
- Anvend kun stikdåsen på maskinen til det angivne formål!
- Træk ikke stikket ud af stikdåsen ved at hive i kablet.
- Kontroller regelmæssigt stik og kabel for at undgå risici. I tilfælde af beskadigelse skal de udskiftes på et autoriseret kundeværksted.
- Må ikke løftes og transporteres med krankrog eller løfteudstyr!

1.2 Opsugning af asbest



Asbeststøvsugeren må ikke anvendes i asbestfrie områder efter at have været brugt i isolerede områder. Undtagelser er kun tilladt, hvis asbeststøvsugeren er blevet dekontamineret fuldstændigt af en sagkyndig. Dette skal dokumenteres skriftligt og underskrives af den sagkyndige.

Monterede filtre må kun udskiftes på dertil beregnede områder (f.eks. dekontamineringspladser) af en sagkyndig.



Gældende nationale bestemmelser (f.eks. TRGS 519 i Tyskland) kan omfatte yderligere bestemmelser, som skal overholdes ved opsugning af asbestholdigt støv, og som kan regulere eller begrænse støvsugerens anvendelsesområde.

2 Tekniske data

Støvsugere		
Optagen effekt		350 - 1000 W
Tilslutningsværdi til maskinens stikdåse maks.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V/110 V	1800 W/500 W
Maks. luftmængde, turbine ¹		234 m ³ /h (3900 l/min)
Maks. undertryk, turbine ¹		24000 Pa
Filteroverflade		6318 cm ²
Støvsugerslange		D 27 mm x 3,5 m-AS
Netledningens længde		7,5 m
Lydtryksniveau iht. EN 60704-2-1 / Usikkerhed K		71 dB(A) / 3 dB
Kapslingsklasse		IP X4
Beholderstørrelse	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Mål L x B x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Vægt	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ Luftmængde og undertryk afhænger af den valgte slangediameter. For nærmere oplysninger se side 6.

3 Symboler



Advarsel om generel fare



Advarsel om elektrisk stød



Læs vejledning/anvisninger!



Brug åndedrætsværn!



Bortskaffes ikke sammen med kommunalt affald.



OBS! Indeholder asbest



Stikdåse med startautomatik



≤ 0,1 mg/m³ (støvklasse H)

De angivne illustrationer findes i tillægget til brugsanvisningen.

4 Bestemmelsesmæssig brug

Støvsugeren er beregnet til op- og udsugning af sundhedsskadeligt støv med grænseværdier iht. støvklasse 'H' ifølge ENEN 60335-2-69, herunder også træ- eller lakstøv.

Støvsugeren er beregnet til op- og udsugning af støv med kræft- og sygdomsfremkaldende partikler samt asbeststøv.

Støvsugeren er beregnet til opsugning af vand.

Støvsugeren er iht. ENEN 60335-1 og ENEN 60335-2-69 egnet til industriel brug med høj belastning.



Ved ikke-bestemmelsesmæssig anvendelse hæfter brugeren.

5 Maskinelementer

- [1-1] Lukkeprop
- [1-2] Sugeåbning
- [1-3] Udvidelsesenhed
- [1-4] Stikdåse
- [1-5] Slangeopbevaring
- [1-6] Håndgreb
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Indstilling af slangediameter
- [1-9] Sugekraftregulering
- [1-10] Kontakt

- [1-11]** Etiket til advarselsskilt
- [1-12]** Lukkeklemme
- [1-13]** Støvbeholder
- [1-15]** Bremse

6 Ibrugtagning

ADVARSEL

Ikke-tilladt spænding eller frekvens!

Fare for ulykke

- Forsyningsspændingen og strømkildens frekvens skal stemme overens med angivelserne på typeskiltet.
- I Nordamerika må der kun bruges Festool-maskiner med spændingsangivelsen 120 V/60 Hz.

6.1 Første ibrugtagning

- Løsn lukkeklemmerne **[2-2]**, og tag maskinens overdel **[2-1]** af.
- Fjern tilbehørsdelene fra støvbeholderen **[2-3]** og emballagen!
- Sæt den vedlagte danske etiket på advarselsskiltet **[1-11]**.
- Luk lukkeproppen **[1-1]** (se ill. **[1a]**).
- Læg en filterpose eller en sikkerhedsfilterpose i støvbeholderen i henhold til de lovmæssige krav (se kapitel 7.7, 7.8).
- Sæt overdelen **[2-1]** på, og luk lukkeklemmerne **[2-2]**.
- Monter kabelrullen på bagsiden af støvsugeren (se ill. **[3]**).
- Sæt støvsugerslangen på maskinen.

6.2 Til-/frakobling

- Stik netstikket i en beskyttelsesjordnet stikdåse.

ADVARSEL

Fare for kvæstelser ved utilsigtet start af værktøj

- Kontroller, om det tilsluttede værktøj er slukket, inden kontakten drejes til "AUTO" eller "MAN".

Afbryderen **[1-10]** er en start-stop-kontakt.

Kontaktstilling "0"

Maskinens stikdåse **[1-4]** er spændingsløs, støvsugeren er slukket.

Kontaktstilling "MAN"

Maskinens stikdåse **[1-4]** er strømførende, støvsugeren starter.

Kontaktstilling "Auto"

Maskinens stikdåse **[1-4]** er strømførende, støvsugeren starter, når det tilsluttede værktøj tændes.

7 Indstillinger

7.1 Indstilling af slangediameter

- Sæt slangediameterindstillingen **[1-8]** på den tilsluttede slangediameter.
- ① Dette sikrer, at lufthastigheden i udsugningsslangen måles korrekt (se kapitel 7.9).

7.2 Tilslutning af el-værktøj

ADVARSEL

Risiko for personskader

- Vær opmærksom på stikdåsens maksimale tilslutningseffekt (se kapitlet Tekniske data).
- Sluk elværktøjet.

- Slut elværktøjet til maskinens stikdåse **[1-4]**.

7.3 Tilslutning af trykluftværktøj

ADVARSEL

Risiko for personskader

- Sluk trykluftværktøj.

Når trykluftmodulet **[1-3]** (496141) monteres, fungerer støvsugerens startautomatik også sammen med trykluftværktøj.

Desuden anbefaler vi at montere serviceenheden VE (495886). Serviceenheden filtrerer og smører trykluft og gør det muligt at regulere lufttrykket. Til tilslutning af Festool trykluftværktøj med IAS-system fås der et IAS-tilslutningsstykke (454757).

Værktøjets arbejdsdruk skal være 6 bar for at sikre, at startautomatikken fungerer korrekt.

7.4 Regulering af sugeeffekten

- på drejeknappen **[1-9]**.

7.5 Aktivering af bremsen

Ved lægge den sorte bremsearm ned **[1-15]** undgås det, at støvsugeren ruller væk. Løft til det formål lidt op i støvsugeren foran, og tryk den sorte bremsearm ned, indtil den går i indgreb. Frigør den ved at trykke på den grønne arm **[1-14]**.

7.6 Temperatursikring

Temperatursikringen beskytter støvsugeren mod overophedning ved at afbryde støvsugeren, inden den kritiske temperatur nås.

- Sluk støvsugeren, lad den afkøle i ca. 5 minutter, tænd.

- ① Tænding ikke muligt: Kontakt Festool kunde-serviceværksted.

7.7 Udskiftning af filterpose (SC-FIS-CT26/48)

Fjernelse af filterpose [4]

- ▶ Løsn lukkeklemmerne [2-2], og tag maskinens overdel [2-1] af .
- ▶ Fjern filterposen.
- ▶ Bortskaf den brugte filterpose i overensstemmelse med gældende lovbestemmelser.
- ▶ Rengør støvbeholderen [2-3].

Isætning af filterpose [5]

- ▶ Læg en ny filterpose (SC-FIS-CT26/48) i (ill. [4]).
Vigtigt: Tryk filterposens muffe kraftigt på indsugningsstykket.
- ① Pas på med, at filterposen ikke kommer i klemme mellem over- og underdelen.
- ▶ Sæt overdelen [2-1] på, og luk lukkeklemmerne [2-2].

7.8 Udskiftning af sikkerhedsfilterpose (FIS-CTH 26/48)



Brug altid sikkerhedsfilterposen ved opsugning af klasse H-støv.

Fjernelse af sikkerhedsfilterpose [6]

- ▶ Luk udsugningsåbningen [1-2] med lukkeprop-pen [1-1].

7.9 Volumenstrømovervågning

Hvis lufthastigheden i støvsugerslangen falder til under 20 m/s, lyder der af sikkerhedsmæssige årsager et akustisk advarselssignal.

Mulige årsager	Afhjælpning
Sugekraftregulering [1-9] indstillet til for lav værdi.	Indstil sugekraftreguleringen til en højere værdi (se kapitel 7.4).
Drejeknap [1-8] ikke indstillet på den tilsluttede slangediameter.	Indstil den korrekte slangediameter (se kapitel 7.1).
Støvsugerslange tilstoppet eller knækket.	Fjern tilstopningen eller knækket.
Filterpose fuld.	Isæt en ny filterpose (se kapitel 7.7).
Fladfilter tilsmudset.	Udskift fladfilteret (se kapitel 9.1).
Fejl i overvågningselektronikken.	Få fejlen afhjulpnet af et Festool serviceværksted.
Vådsugning.	Funktionssikkerheden er intakt, ingen handling krævet.

8 Arbejde

8.1 Håndtering

Slangeopbevaring: Efter arbejdet kan støvsugerslangen føres gennem åbningen [8-3], og lægges på opbevaringspladsen. Netledningen kan ligeledes føres gennem åbningen [8-2] og lægges på opbevaringspladsen.

- ▶ Løsn lukkeklemmerne [2-2], og tag maskinens overdel [2-1] af .
- ▶ Fold plastikposens folie op, og luk åbningerne i siden med klæbemærkerne.
- ▶ Luk plastikposen om filterposen med den medleverede kabelbinder.
- ▶ Fjern sikkerhedsfilterposen.
- ▶ Bortskaf den brugte filterpose i overensstemmelse med gældende regler.
- ▶ Rengør støvbeholderen [2-3].

Isætning af sikkerhedsfilterpose [7]

- ▶ Læg en ny sikkerhedsfilterpose (FIS-CTH 26/48) i beholderen, og fastgør den til indsugningsstudsens. **Vigtigt:** Sørg for, at låseriglen går i indgreb.
- ▶ Fold plastikposen rundt om kanten af beholderen. Åbningerne i siden af sikkerhedsfilterposen skal ligge inden for støvbeholderen.



Kontroller, at kontakterne [10-2] ikke er dækket til.

- ① Pas på med, at filterposen ikke kommer i klemme mellem over- og underdelen.
- ▶ Sæt overdelen [2-1] på, og luk lukkeklemmerne [2-2].

Fastgørelse af Systainer "SysDoc": Ved hjælp af de to skydere [8-1] kan der fastgøres en Systainer på topdækslet.

8.2 Udsugning af tørre stoffer



FORSIGTIG

Sundhedsskadeligt støv

Skader af luftvejene

- ▶ Brug en sikkerhedsfilterpose og et passende fladfilter ved udsugning af sundhedsskadelige stoffer!
- ▶ Brug kun maskinen, hvis volumenstrømvågningen fungerer.

 Ved opugning af støv, som overskrider grænseværdien eller ved en stor mængde af egetræ- eller bøgetræstøv må der kun opuges støv fra én enkelt støvkilde (el- eller trykluftværktøj).

Vær opmærksom på følgende ved udsugning af støv fra el-værktøj:

Når afgangsluften føres tilbage til rummet, skal der være en tilstrækkelig **luftudskiftningsrate L** i rummet. For at overholde de krævede grænseværdier må den tilbageførte luftmængde maksimalt udgøre 50% af friskluftmængden (rumvolumen V_R x luftudskiftningsrate L_W). Overhold også de regionale bestemmelser.

Bemærk: Et fugtigt fladfilter tilstoppes hurtigere, hvis der opuges tørre stoffer. Af denne grund bør fladfilteret tørres før opugning af støv eller udskiftes med et tørt.

8.3 Opsugning af væske



ADVARSEL

Sundhedsskadeligt støv

Skader af luftvejene

- ▶ Ved vådsugning må der ikke opuges sundhedsskadeligt støv.

Fjern filterposen eller sikkerhedsfilterposen (se kapitel 7.7, 7.8) før opugning af væske. Det anbefales at anvende et specielt vådfilter.

Ved opnåelse af det maksimale væskenniveau afbrydes udsugningen automatisk.



FORSIGTIG

Udstrømmende skum og væske

- ▶ Sluk straks for maskinen, og tøm støvbeholderen.

8.4 Antistatic-systemet

Under udsugningen opstår der statisk elektricitet på grund af gnidning i støvsugerslangen. Brugeren mærker dette i form af elektrisk stød. Støvsugeren er som standard udstyret med et antistatic-system, som afleder den statiske elektricitet. Det kræver dog, at den vedlagte antistatiske støvsugerslange benyttes.

8.5 Efter arbejdet



Træk stikket ud af stikdåsen inden vedligeholdelse og rengøring, eller hvis maskinen ikke anvendes.

- ▶ Sluk støvsugeren, og træk stikket ud.
- ▶ Vikl netledningen op.
- ▶ Tøm støvbeholderen.
- ▶ Luk udsugningsåbningen **[1-2]** med lukkepropen **[1-1]**.



ADVARSEL

Sundhedsskadeligt støv

Beskadigelse af luftvejene

- ▶ Støvsug og aftør støvsugeren sammen med alt tilbehør (indvendig og udvendig), inden den fjernes fra det tilsudsede område.
- ▶ Dele, som ikke kan rengøres fuldstændigt, skal transporteres i en lufttæt plastiksæk.
- ▶ Brug åndedrætsværn!



Opbevar kun denne maskine indendørs.

- ▶ Stil støvsugeren i et tørt rum, beskyttet mod uautoriseret brug.

Vær opmærksom på følgende med henblik på støvfri transport:

- ▶ Sørg for sikker fastgørelse under transporten.



Maskinen må kun transporteres med lukket lukkeprop.

9 Vedligeholdelse og pleje



ADVARSEL

Risiko for kvæstelser, elektrisk stød

- ▶ Træk altid netstikket ud af stikkontakten før alle service- og vedligeholdelsesarbejder!
- ▶ Vedligeholdelses- og reparationsarbejder, der kræver at motorhusets åbnes, må kun foretages af et autoriseret serviceværksted.



Kundeservice og reparationer må kun udføres af producenten eller serviceværksteder:

Brug kun originale Festool-reservedele!

Beskadigede beskyttelsesanordninger

og dele skal repareres eller udskiftes fagligt korrekt af et autoriseret specialværksted, medmindre andet er angivet i brugsanvisningen.

Overhold følgende anvisninger:

- Mindst en gang om året skal producenten eller en instrueret person gennemføre en støvteknisk kontrol, f.eks. med hensyn til beskadigelse af filteret, maskinens tæthed og kontrolanordningernes funktion.
- Maskinens filtervirkningsgrad skal desuden kontrolleres mindst en gang om året eller oftere alt efter nationale regler. Den prøvningsmetode, der skal anvendes til at dokumentere maskinens virkningsgrad, er fastlagt i EN EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Består prøvningen ikke, skal den gentages med et nyt hovedfilter.
- Hvis noget ikke kan rengøres, skal det bortskaffes. Anvend til det formål en uigennemtrængelig pose. Overhold gældende bortskaffelsesbetingelser!
- I forbindelse med vedligeholdelse udført af brugeren skal maskinen skilles ad, rengøres og vedligeholdes, for så vidt dette er muligt, uden at dette medfører fare for vedligeholdelsespersonalet eller andre personer. Egnede forholdsregler omfatter desinficering før adskillelse, sikring af lokalt filtreret tvangsudluftning, hvor maskinen skal adskilles, rengøring af vedligeholdelsesområdet og egnede personlige værnemidler.



Henvisning til forsendelse til reparationsværksteder

Overhold følgende henvisning, som tjener til beskyttelse af personer ved transport og på reparationsværkstederne:

- ▶ Rengør enheden helt (indvendigt og udvendigt).
- ▶ Fjern filter/affaldssæk.
- ▶ Pak enheden lufttæt i en egnet plastpose.
- ▶ Anbring en liste med udsugede farlige stoffer uden for den lufttætte pose.

9.1 Udskiftning af fladfilter



ADVARSEL

Ophvirvlet støv ved udskiftning af filterpose og hovedfilter

- ▶ Brug åndedrætsværn!
- ▶ Brug engangsbeklædning i forbindelse med asbestsanering!



ADVARSEL

Fare for kvæstelser

- ▶ Brug ikke hovedfilteret, hvis det har været fjernet fra maskinen, men udskift det i stedet for.

Bemærk

Beskadigelse af motoren

- ▶ Foretag aldrig udsugning uden monteret fladfilter, da dette kan beskadige motoren.
- ▶ Løsn lukkeklemmerne **[2-2]**, og tag maskinens overdel **[2-1]** af.
- ▶ Drej maskinens overdel, så hovedfilteret **[9-1]** vender opad (billede **[9]**).
- ▶ Løsn grebets **[9-3]** to skruer **[9-4]** med en skruetrækker.
- ▶ Vip grebet **[9-4]** tilbage, og tag holderen **[9-2]** med hovedfilteret ud.
- ▶ Læg holderen og hovedfilteret i den medleverede sikkerhedspose.
- ▶ Løsn hovedfilteret fra holderen.
- ▶ Tag holderen ud af sikkerhedsposen.
- ▶ Luk sikkerhedsposen, og bortskaf den i overensstemmelse med gældende regler.
- ▶ Rengør området bag fladfiltret for eventuelle støvaflejringer.
- ▶ Sæt et nyt hovedfilter i rammen.
- ▶ Sæt holderen **[9-2]** med hovedfilteret ned i støvsugeren, og vip grebet **[9-4]** på plads, så det går i indgreb.
- ▶ Tilspænd skruerne **[9-3]**.
- ▶ Sæt overdelen **[2-1]** på, og luk lukkeklemmerne **[2-2]**.

9.2 Tømning af støvbeholder

Støvbeholderen **[2-3]** kan tømmes, når overdelen er taget af.

- Rengør jævnligt niveausensorerne **[10-1]** med en blød klud efter opsugning af væske, og undersøg dem for beskadigelser.

10 Tilbehør

Bestillingsnumrene for tilbehør og filter kan du finde i dit Festool-katalog eller på internettet under " " .

10.1 Moduler

Til udvidelse af støvsugerens findes der i tilbehørsprogrammet følgende moduler, som kan monteres i modulslotten **[1-3]** af et autoriseret kundeserviceværksted:

- Trykluftmodul
- Stikdåsemodul med permanent strømtilførsel
- Stikdåsemodul med startautomatik (ikke til GB 110 V-varianten)
- Modul til energi-/udsugningssignal (EAA) til brug af startautomatikken på EAA.

Yderligere informationer om modulerne fås på internettet under " " .

11 Miljø



Apparatet må ikke bortskaffes med almindeligt husholdningsaffald! Apparater, tilbehør og emballage skal bortskaffes miljømæssigt korrekt på en kommunal genbrugsstation. Gældende nationale forskrifter skal overholdes.

Kun EU: Ifølge Rådets direktiv om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og gennemførelse til national ret skal gammelt elværktøj indsamles separat og afleveres til miljøvenlig genvinding.

Informationer om REACH:

12 EU-overensstemmelseserklæring

Støvsuger	Serienr.
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
År for CE-mærkning: 2010	

Vi erklærer med enevansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med alle relevante krav i følgende direktiver, standarder eller normative dokumenter:

2006/42/EF, 2004/108/EF (indtil 19.04.2016), 2014/30/EU (pr. 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

i.v. W. Zondler

Wolfgang Zondler

Chef for forskning, udvikling og teknisk dokumentation

Originalbruksanvisning

1 Sikkerhetsregler



1.1 Generell sikkerhetsinformasjon

⚠ ADVARSEL! Les alle sikkerhetsmerknader og anvisninger. Hvis advarslene og anvisningene ikke overholdes, kan det føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Oppbevar alle sikkerhetsmerknader og anvisninger for fremtidig bruk.

- Dette apparatet må ikke brukes av personer (barn inkludert) med reduserte fysiske, motoriske eller mentale ferdigheter eller mangel på erfaring og kunnskap. Det må holdes oppsyn med **barn** slik at det sikres at de ikke leker med apparatet.
- **ADVARSEL:** Dette apparatet inneholder helseskadelig støv. Tømming og vedlikehold, inkludert tømming av støvbeholderne, skal bare utføres av fagpersoner med tilsvarende verneutstyr og i henhold til denne bruksanvisningen. Må ikke brukes uten fullstendig filtreringssystem.
- Skal kun brukes med egnet verneutstyr.
- Kontroller visuelt at apparatet er i orden, og bruk det bare i tørre omgivelser og i henhold til gitt opplæring.
- **Eksplisjons- og brannfare: Skal ikke suges opp:**
 - gnister eller varmt støv;
 - brennbare eller eksplosive stoffer (f.eks. magnesium, aluminium, bensin, fortynningsmiddel - med unntak av trevirke);
 - aggressive stoffer (f.eks. syrer, baser, løsemidler);
 - kjemisk reaktive stoffer som fører til varmeutvikling, syrer/base, gasser osv (f.eks. reaktive 2K-materialer, aluminium og vann).
- Ta hensyn til nasjonale sikkerhetsforskrifter samt opplysningene fra materialprodusenten!
- Bruk stikkontakten på apparatet kun til angitt formål!
- Ikke trekk i kabelen når du skal ta støpselet ut av stikkontakten.
- Kontroller støpsel og ledning regelmessig for å unngå farer. Få dem utelukkende byttet ut hos et autorisert serviceverksted dersom de er skadet.
- Må ikke løftes og transporteres med krankrok eller løfteinnretning!

1.2 Oppsuging av asbest



Etter bruk som asbestsuger i et avgrenset område, må asbestsugeren ikke brukes i ikke-kontaminert område igjen. Unntak er kun tillatt dersom asbestsugeren først blir fullstendig dekontaminert av en sakkyndig. Dette skal dokumenteres skriftlig av den sakkyndige.

Innebygde filter skal kun byttes av en sakkyndig og på egnede områder (for eksempel dekontaminasjonsstasjoner).



Gjeldende nasjonale bestemmelser kan inneholde ytterligere forskrifter som må overholdes ved oppsuging av asbestholdig støv og regler for bruksområder eller begrensninger for støvsugere.

2 Tekniske data

Mobil støv-/våtsuger		
Opptatt effekt		350 - 1000 W
Tilslutningseffekt på verktøykontakt maks.	EU	2400 W
	CH, DK	1100 W
	GB 240 V / 110 V	1800 W / 500 W
Volumstrøm (luft) maks., turbin ¹		234 m³/h (3900 l/min)
Undertrykk, maks., turbin ¹		24000 Pa
Filteroverflate		6318 cm²
Sugeslange		D 27 mm x 3,5 m-AS
Lengde på strømkabelen		7,5 m
Lydtrykknivå iht. EN 60704-2-1/ Usikkerhet K		71 dB (A) / 3 dB
Beskyttelsesgrad		IP X4
Beholdervolum	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Mål L x B x H	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Vekt	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ Volumstrøm og undertrykk avhenger av valgt slangediameter. Nærmere opplysninger finner du på side 6.

3 Symboler



Advarsel mot generell fare



Advarsel om elektrisk støt



Anvisning/les merknader!



Bruk åndedrettsvern!



Ikke kommunalt avfall.



Advarsel, inneholder asbest.



Stikkontakt med innkoblingsautomatikk



≤ 0,1 mg/m³ ((støvklasse H)

De oppgitte illustrasjonene finnes fremst i bruksanvisningen.

4 Riktig bruk

Den mobile støv-/våtsugeren er beregnet på oppsuging av helsefarlig støv med grenseverdier som tilsvarer støvklasse "H" iht. EN 60335-2-69, herunder også tre- og lakkstøv.

Den mobile støv-/våtsugeren er egnet til oppsuging av støv som inneholder kreft- og sykdomsfremkallende partikler samt asbeststøv.

Den mobile støv-/våtsugeren er også beregnet på oppsuging av vann.

Den mobile støv-/våtsugeren oppfyller de høye kravene innen profesjonell bruk i henhold til EN 60335-1 og EN 60335-2-69.



Ved ikke-forskriftsmessig bruk bærer brukeren ansvaret.

5 Apparatets deler

- [1-1] Plugg
- [1-2] Sugeåpning
- [1-3] Modulkontakt
- [1-4] Apparatkontakt
- [1-5] Slangedepot
- [1-6] Håndtak
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Innstilling slangediameter

- [1-9] Sugekraftregulering
- [1-10] Apparatbryter
- [1-11] Varselskilt klistremærke
- [1-12] Låseklemme
- [1-13] Smussbeholder
- [1-15] Brems

6 Igangsetting



ADVARSEL

Ikke tillatt spenning eller frekvens!

Fare for ulykker

- Nettspenning og frekvens må stemme overens med angivelsene på typeskiltet.
- I Nord-Amerika er det kun tillatt å bruke Festool-maskiner med spenningsangivelse 120 V/60 Hz.

6.1 Første gangs bruk

- Åpne låseklemmen [2-2] og ta av overdelen [2-1] på apparatet.
- Ta tilbehørsdelene ut av smussbeholderen [2-3] og emballasjen!
- Lim klistremærket med ditt språk over tekstfeltet på varselskiltet [1-11].
- Sett pluggen [1-1] i dekselet (se bilde [1a]).
- Sett i en filterpose eller en sikkerhetsfilterpose i henhold til lovpålagte krav i smussbeholderen (se kapittel 7.7, 7.8).
- Sett på overdelen [2-1] og lukk låseklemmene [2-2].
- Monter kabeloppstillingen på baksiden av den mobile støv-/våtsuger (se bilde [3]).
- Koble sugeslangen til apparatet.

6.2 Slå på og av

- Sett nettstøpselet inn i en jordet stikkontakt.



ADVARSEL

Skaderisiko ved ukontrollert start av verktøyet

- Før du dreier bryteren i posisjon "AUTO" eller "MAN", må du passe på at det tilkoblede verktøyet er slått av.

Bryteren [1-10] er også av/på-bryter.

Bryterposisjon '0'

Apparatkontakt [1-4] er strømløs, den mobile støv-/våtsugeren er slått av.

Bryterposisjon 'MAN'

Apparatkontakt [1-4] er strømførende, støv-/våtsugeren starter.

Bryterposisjon 'Auto'

Apparatkontakt [1-4] er strømførende. Støv-/våtsugeren starter når verktøyet som er koblet til, slås på.

7 Innstillinger

7.1 Innstilling av slangediameter

- Still inn slangediameter-innstillingen [1-8] på diameteren til den tilkoblede slangen.
- ① Dette sikrer at lufthastigheten i sugeslangen blir riktig målt (se kapittelet 7.9).

7.2 Tilkobling av elektroverktøy



ADVARSEL

Fare for personskader

- Overhold de maksimale tilkoblingsverdiene på apparatkontakten (se kapittelet Tekniske spesifikasjoner).
- Slå av elektroverktøy.

- Koble elektroverktøy til apparatkontakten [1-4].

7.3 Tilkobling av trykkluftverktøy



ADVARSEL

Fare for personskader

- Slå av trykkluftverktøy.

Gjennom monteringen av trykkluftmodulen [1-3] (496141) fungerer innkoblingsautomatikken på støv-/våtsugeren også i forbindelse med trykkluftverktøy.

I tillegg anbefaler vi å montere tilførselsenhet VE (495886). Tilførselsenheten filtrerer og oljer trykkluften, og gjør det mulig å regulere lufttrykket. For tilkobling av Festool trykkluftverktøy med IAS-system fås et IASkoblingsstykke (454757).

For å sikre at innkoblingsautomatikken fungerer som den skal, må verktøyets driftstrykk ligge på 6 bar.

7.4 Justering av sugekraft

- med dreiebryter [1-9].

7.5 Festing av bremse

Ved å skifte posisjon på den svarte bremsehendelen **[1-15]** unngår du at den mobile støv-/våtsugeren ruller bort. Løft støv-/våtsugeren forsiktig opp på forsiden og trykk den svarte bremsehendelen nedover til den smekker på plass. For å løse hendelen trykker du på den grønne hendelen. **[1-14]**.

7.6 Temperatursikring

Som beskyttelse mot overoppheting slår en temperatursikring støv-/våtsugeren av før den når en kritisk temperatur.

- ▶ Slå av den mobile støv-/våtsugeren og la den avkjøle i ca. 5 minutter. Slå den på.
- ① Tilkobling ikke mulig: Kontakt Festool kundeservice-verksted.

7.7 Bytte av filterpose (SC-FIS-CT26/48)

Ta ut filterpose [4]

- ▶ Åpne låseklemmen **[2-2]** og ta av overdelen **[2-1]** på apparatet .
- ▶ Ta ut filterposen.
- ▶ Kvitt deg med den brukte filterposen i overensstemmelse med lokale regler for avfallshåndtering.
- ▶ Rengjør smussbeholderen**[2-3]**.

Sette inn filterpose [5]

- ▶ Sett i en ny filterpose (SC-FIS-CT26/48) (bilde **[4]**). **Viktig:** Trykk filterposemuffen kraftig på åpningen.
- ① Pass på at filterposen ikke blir klemmt mellom over- og underdelen.
- ▶ Sett på overdelen **[2-1]** og lukk låseklemmene **[2-2]**.

7.9 Volumstrømovervåkning

Dersom lufthastigheten i sugeslangen kommer under 20 m/s, lyder det av sikkerhetsgrunner et akustisk varselssignal.

Mulige årsaker	Tiltak
Sugekraftregulering [1-9] er stilt inn på for lav verdi.	Sett sugekraftreguleringen på en høyere verdi (se kapittelet 7.4).
Bryteren [1-8] er ikke stilt inn på den tilkoblede slangediameteren.	Still inn riktig slangediameter (se kapittelet 7.1).
Sugeslangen er tilstoppet eller har fått en knekk.	Fjern eventuell tilstoppelse i eller knekk på slangen.
Filterposen er full.	Sett i ny filterpose (se kapittelet 7.7).
Hovedfilteret er tilsmusset.	Skift hovedfilteret (se kapittel 9.1).
Feil i overvåkingselektronikken.	Ta kontakt med Festool kundeservice for å løse problemet.
Våtsuging.	Funksjonssikkerheten er ikke begrenset, ingen tiltak nødvendig.

7.8 Bytte sikkerhetsfilterpose (FIS-CTH 26/48)



Bruk alltid sikkerhetsfilterpose ved oppsuging av støv i klasse H.

Ta ut sikkerhetsfilterpose [6]

- ▶ Lukk sugeåpningen **[1-2]** med pluggen **[1-1]**.
- ▶ Åpne låseklemmen **[2-2]** og ta av overdelen **[2-1]** på apparatet .
- ▶ Brett foliekantene på kunststoffposen oppover og lukk igjen åpningene på sidene med klistrelappene.
- ▶ Lukk kunststoffposen rundt filterposen med de medfølgende kabelstripsene.
- ▶ Ta ut sikkerhetsfilterposen.
- ▶ Kvitt deg med den brukte sikkerhetsfilterposen i overensstemmelse med lokale regler for avfallshåndtering.
- ▶ Rengjør smussbeholderen**[2-3]**.

Sette inn sikkerhetsfilterpose [7]

- ▶ Sett i en ny sikkerhetsfilterpose (FIS-CTH 26/48) i innsugsopptaket på beholderen og fest den. **Viktig:** Pass på at sperren går i lås.
- ▶ Legg kunststoffposen over kanten på beholderen. Sideåpningene på sikkerhetsfilterposen må ligge innenfor smussbeholderen.



Pass på at kontaktene **[10-2]** ligger åpent til.

- ① Pass på at filterposen ikke blir klemmt mellom over- og underdelen.
- ▶ Sett på overdelen **[2-1]** og lukk låseklemmene **[2-2]**.

8 Arbeid

8.1 Håndtering

Slangedepot: Etter endt arbeid kan sugeslangen føres gjennom åpningen [8-3] og legges i slangedepotet. Før strømledningen gjennom åpningen [8-2] og legg den også i slangedepotet.

Systaineroppbevaring SysDoc: På oppbevaringsflaten kan en systainer festes med de to sleidene [8-1].

8.2 Sugning av tørre stoffer



FORSIKTIG

Helseskadelig støv

Skader på luftveiene

- Bruk en sikkerhetsfilterpose og et tilsvarende hovedfilter ved oppsuging av helseskadelige stoffer!
- Bruk apparatet bare når volumstrømovervåkingen virker.



Ved avsuging av støv som overskrider grenseverdien, eller ved betydelige mengder av eike- eller bøkestøv, må det bare suges av fra eneste støvkilde (elektro- eller trykkluftverktøy).

Pass på følgende ved suging av støvet fra arbeidende elektroverktøy:

Når utblåsningsluften ledes tilbake ut i rommet, må det være tilstrekkelig **luftsirkulasjonsrate L** i rommet. For at de nødvendige grenseverdiene skal overholdes, må den tilførte volumstrømmen være maksimalt 50 % av friskluftvolumstrømmen (romvolum V_R x luftsirkulasjonsrate L_W). Ta i tillegg hensyn til de regionale bestemmelsene.

Pass på følgende: Et hovedfilter som er fuktig, tettes raskere når det suges tørre stoffer. Derfor bør hovedfilteret tørkes før støvsuging, eller byttes med et tørt.

8.3 Sugning av væske



ADVARSEL

Helseskadelig støv

Skader på luftveiene

- Ved våtsuging må det ikke suges opp helseskadelig støv.

Fjern filterposen eller sikkerhetsfilterposen før oppsuging av væske (se kapittelet 7.7, 7.8). Det anbefales å bruke et eget våtfilter.

Når maksimalt fyllnivå er nådd, avbrytes sugingen automatisk.



FORSIKTIG

Skum og væske som lekker ut

- Slå av apparatet umiddelbart og tøm smussbeholderen.

8.4 Det antistatiske systemet

Under suging oppstår det statisk utladning i sugeslangen på grunn av friksjon. Brukerne av apparatet kan merke den statiske utladningen som ubehagelige elektriske støt. For at slike statiske utladninger skal bli ledet bort, er den mobile støv-/våtsugeren utstyrt med antistatisk system som standard. Imidlertid må den vedlagte antistatiske sugeslangen brukes for at dette skal oppnås.

8.5 Etter arbeidet



Trekk støpselet ut av kontakten når apparatet ikke brukes, og før vedlikehold og rengjøring av apparatet.

- Slå av den mobile støv-/våtsugeren og trekk ut nettstøpselet.
- Vikle opp nettleidingen.
- Tøm smussbeholderen.
- Lukk sugeåpningen [1-2] med pluggen [1-1].



ADVARSEL

Helseskadelig støv

Skader på luftveiene

- Rengjør den mobile støv-/våtsugeren og alt tilbehør helt ved å suge og tørke (innvendig og utvendig) før du tar alt ut av den urene sonen.
- Deler som ikke kan gjøres fullstendig rene, må forsegles i lufttett plastsekk før transport.
- Bruk åndedrettsvern!



Dette apparatet skal bare oppbevares innendørs.

- Sett den mobile støv-/våtsugeren i et tørt rom som er stengt for uvedkommende.

Pass på følgende for støvfri transport:

- Sørg for at alle deler er sikkert festet under transport.



Apparatet skal kun transporteres med lukket plugg.

9 Vedlikehold og pleie

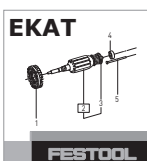
ADVARSEL

Skaderisiko. Elektrisk støt

- Trekk støpselet ut av kontakten før alle typer vedlikeholds- og reparasjonsarbeid på maskinen!
- Alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider som krever at motorhuset åpnes, må bare gjennomføres av et autorisert kundeservice-verksted.



Kundeservice og reparasjoner skal kun utføres av produsenten eller serviceverksteder: Du finner nærmeste adresse under:



Bruk kun originale Festool-reservedeler! Best.nr. finner du under: Skadete verneinnretninger og deler

må repareres eller byttes fagmessig av et godkjent verksted dersom ikke annet er oppgitt i bruksanvisningen.

Ta hensyn til følgende merknader:

- Minst én gang i året skal fabrikanten eller en særskilt opplært person foreta en støvteknisk kontroll på apparatet. Dette omfatter f. eks. skade på filteret, generell tetthet av apparatet og kontrollutstyrets funksjon.
- I tillegg skal apparatets filtereffekt kontrolleres minst en gang i året eller oftere, avhengig av nasjonale bestemmelser. Kontrollprosedyren som kan brukes for å dokumentere apparatets effekt, er fastlagt i EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Dersom kontrollen ikke består, skal den gjentas etter bytte av hovedfilter.
- Det som ikke lar seg rengjøre, må kastes. Bruk en tett sekk til dette. Ta hensyn til gjeldende bestemmelser for avfallshåndtering!
- Når apparatet skal vedlikeholdes av brukeren, tas det fra hverandre, rengjøres og vedlikeholdes, så godt det lar seg gjøre, uten å innebære en fare for vedlikeholdspersonell eller andre personer. Aktuelle forholdsregler innebærer avgiftning før apparatet tas fra hverandre, filtrert ventilasjon på stedet der apparatet skal demonteres, rengjøring av vedlikeholdsområdet samt egnet personlig verneutstyr.



Merknad om forsendelser til verkstedet

Ta hensyn til de følgende merknadene. De skal ivareta sikkerheten til personer under transport og på verkstedet.

- Rengjør hele apparatet grundig (innvendig og utvendig).
- Ta ut filter-/avfallsposen.
- Pakk ned apparatet i en egnet, lufttett plastpose.
- Legg ved en liste over farestoffer som er sugd opp med apparatet, på utsiden av den lufttette posen.

9.1 Bytte av hovedfilter



ADVARSEL

Oppvirvling av støv ved bytte av filterpose og hovedfilter

- Bruk åndedrettsvern!
- Bruk engangs-beskyttelsesklær ved asbestsønering.



ADVARSEL

Fare for personskader

- Ta ikke hovedfilteret i bruk etter at det først er tatt ut av apparatet en gang, men erstatt det med et nytt.

OBS

Skader på motoren

- Sug aldri uten det innebygde hovedfilteret, fordi dette kan skade motoren.

- Åpne låseklemmen **[2-2]** og ta av overdelen **[2-1]** på apparatet.
- Drei på den øvre apparatdelen slik at hovedfilteret **[9-1]** peker oppover (bilde**[9]**).
- Løsne de to låseskruene **[9-3]** på håndtaket **[9-4]** med en skrutrekker.
- Skift posisjon på hendelen **[9-4]** og ta av holderen **[9-2]** og hovedfilteret.
- Før holderen med hovedfilteret inn i den medfølgende sikkerhetsposen.
- Løsne hovedfilteret fra holderen.
- Ta ut holderen fra sikkerhetsposen.
- Lukk sikkerhetsposen og kasser den i henhold til gjeldende forskrifter.

- Rengjør området bak hovedfilteret for eventuelle støvoppsamlinger.
- Sett et nytt hovedfilter inn i rammen.
- Sett inn holderen **[9-2]** med hovedfilteret og legg om hendelen **[9-4]** slik at den smekker på plass.
- Skru fast låseskruene **[9-3]**.
- Sett på overdelen **[2-1]** og lukk låseklemmene **[2-2]**.

9.2 Tømming av smussbeholderen

Etter at du har tatt av overdelen, kan smussbeholderen **[2-3]** tømmes.

- Rengjør nivåføleren **[10-1]** regelmessig etter suging av væske, og kontroller den for skader.

10 Tilbehør

Bestillingsnumrene til tilbehør og filter finner du i Festool-katalogen eller på Internett under " ".

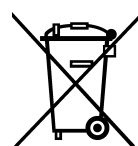
10.1 Moduler

I tilbehørsprogrammet står flere moduler til rådighet for utvidelse av den mobile støv-/våtsugeren. Modulene kan monteres på modulkontakt **[1-3]** av et autorisert kundeservice-verksted:

- trykkluftmodul
- stikkontaktmodul med permanent strømtilførsel
- stikkontaktmodul med innkoblingsautomatikk (ikke for GB 110 V-variant)
- modul for energiavsugingsenhet (EAA) til bruk av innkoblingsautomatikken på EAA

Nærmere informasjon om modulene finner du på Internett under " ".

11 Miljø



Apparatet skal ikke kastes i restavfallet! Apparater, tilbehør og emballasje skal sorteres til gjenvinning. Ta hensyn til gjeldende nasjonale forskrifter.

Kun EU: I henhold til EU-direktivet om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetting i nasjonal rett må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.

Informasjon om REACH:

12 EU-samsvarserklæring

Mobil støv-/våtsuger	Serienr.
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
År for CE-merking: 2010	

Vi erklærer under eget ansvar at dette produktet er i samsvar med alle relevante krav i følgende standarder, normer og normdokumenter:

2006/42/EF, 2004/108/EF (bis 19.04.2016), 2014/30/EF (ab 20.04.2016), 2011/65/EF, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

i.v. W. Zondler

Wolfgang Zondler

Chef for forskning, utvikling og teknisk dokumentation

1 Indicações de segurança



1.1 Instruções gerais de segurança

⚠ ADVERTÊNCIA! Leia todas as indicações de segurança e instruções. A não observação das indicações de segurança e instruções pode dar origem a um choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para que possam ser utilizadas no futuro.

- Este aparelho não pode ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou sem experiência ou conhecimentos. As **crianças** devem ser supervisionadas, de modo a garantir que não brincam com o aparelho.
- **ADVERTÊNCIA:** esta ferramenta contém pós nocivos para a saúde. Os processos de esvaziamento e manutenção, incluindo a remoção do recipiente do pó, devem ser levados a cabo apenas por pessoal especializado, que use o equipamento de protecção adequado, e de acordo com este manual de instruções. Não utilizar sem o sistema de filtragem completo.
- Utilizar apenas com equipamento de protecção adequado!
- Efetuar o trabalho em ambiente seco, de acordo com as instruções, mas apenas se a ferramenta não apresentar anomalias após o exame visual!
- **Perigo de explosão e de incêndio: Não aspirar:**
 - faíscas ou pós quentes;
 - substâncias combustíveis ou explosivas (p. ex., magnésio, alumínio, gasolina, diluente- exceto madeira);
 - substâncias agressivas (por ex. ácidos, lixívia, solventes);
 - substâncias quimicamente reativas, que conduzem à formação de calor, ácidos/bases, gases, etc. (por ex. materiais 2K reativos, alumínio e água).
- Respeitar as normas de segurança nacionais, assim como as indicações do fabricante do material!
- Utilizar a tomada de corrente na ferramenta apenas para a finalidade indicada!
- Não puxar pelo cabo para retirar a ficha da tomada.
- Verificar regularmente a ficha e o cabo, para evitar qualquer perigo. Em caso de danos, mandar substituí-los exclusivamente numa oficina de Serviço Após-Venda autorizada.
- Não elevar e transportar por meio de guindaste ou dispositivo de elevação!

1.2 Aspirar amianto



Após a aplicação como aspirador de amianto na zona isolada, o aspirador de amianto já não pode ser utilizado na zona branca. Só são permitidas excepções se o aspirador de amianto tiver sido, antes, totalmente descontaminado por um técnico especializado. Tal deverá ser comprovado por escrito e assinado pelo técnico especializado.

Os filtros integrados de modo fixo só podem ser substituídos nos locais adequados (p. ex. estações de descontaminação) por um técnico especializado.



As regulamentações nacionais em vigor (por exemplo, TRGS 519) podem incluir outras determinações a cumprir obrigatoriamente ao aspirar pós com amianto e que podem regulamentar ou limitar a área de aplicação do aspirador móvel.

2 Dados técnicos

Aspiradores móveis

Consumo		350 - 1000 W
Potência máx. instalada na tomada de corrente	UE CH, DK GB 240 V/ 110 V	2400 W 1100 W 1800 W/ 500 W
Fluxo volumétrico (ar) máx., turbina ¹		234 m³/h (3900 l/min)
Vácuo máx., turbina ¹		24000 Pa
Área do filtro		6318 cm²
Tubo flexível de aspiração		D 27 mm x 3,5 m-AS
Comprimento do cabo de ligação à rede		7,5 m
Nível de pressão acústica segundo a norma EN 60704-2-1 / Incerteza K		71 dB(A) / 3 dB
Tipo de protecção		IP X4
Capacidade do depósito	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Dimensões Comp. x Larg. x Alt.	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Peso	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ O fluxo volumétrico e o vácuo dependem do diâmetro do tubo flexível seleccionado. Para indicações mais exactas, consultar a página 6.

3 Símbolos



Perigo geral



Advertência de choque eléctrico



Ler indicações/notas!



Usar máscara de protecção!



Não pertence ao resíduo comunal.



Atenção: contém amianto!



Tomada de corrente com dispositivo automático de ligar/desligar



≤ 0,1 mg/m³ (classe de pós H)

As figuras indicadas encontram-se no início do manual de instruções.

4 Utilização conforme as disposições

Conforme as disposições, o aspirador móvel é adequado para aspirar pós prejudiciais à saúde, com valores limite correspondentes à classe de poeiras 'H', conforme EN 60335-2-69, também, pós de madeira e de pintura.

O aspirador móvel é adequado para aspirar pós com partículas cancerígenas e patogénicas, bem como pós de amianto.

O aspirador móvel está concebido, de acordo com as especificações, para aspirar água.

De acordo com as normas EN60335-1 e EN60335-2-69, o aspirador móvel é adequado para exigências elevadas em aplicações industriais.



Em caso de utilização incorrecta, a responsabilidade é do utilizador.

5 Componentes da ferramenta

- [1-1]** Tampa de fecho
- [1-2]** Abertura de aspiração
- [1-3]** Ponto de encaixe de módulos
- [1-4]** Tomada de corrente
- [1-5]** Depósito para tubo flexível
- [1-6]** Punho
- [1-7]** SysDoc
- [1-8]** Ajuste do diâmetro do tubo flexível
- [1-9]** Regulação da força de aspiração.
- [1-10]** Interruptor da ferramenta
- [1-11]** Placa de aviso, autocolante
- [1-12]** Mola de fecho
- [1-13]** Depósito para sujidade
- [1-15]** Travão

6 Colocação em funcionamento



ATENÇÃO

Tensão ou frequência inadmissível!

Perigo de acidente

- ▶ A tensão da rede e a frequência da fonte de corrente devem estar de acordo com os dados da placa de identificação.
- ▶ Na América do Norte, só podem ser utilizadas ferramentas Festool com uma indicação de tensão de 120 V/60 Hz.

6.1 Primeira colocação em funcionamento

- ▶ Abrir as molas de fecho **[2-2]** e retirar a parte superior da ferramenta **[2-1]**.
- ▶ Retire os acessórios do depósito de sujidade **[2-3]** e da embalagem!

- ▶ Colar o autocolante em anexo, no seu idioma nacional, sobre o campo de texto da placa de aviso **[1-11]**.
- ▶ Insira o tampão de fecho **[1-1]** na guarnição (ver figura **[1a]**).
- ▶ Coloque um saco de filtragem ou um saco de filtragem de segurança no depósito para sujidade, de acordo com as exigências legais (consultar o capítulo 7.7, 7.8).
- ▶ Coloque a parte superior **[2-1]** e feche as molas de fecho **[2-2]**.
- ▶ Monte o enrolamento do cabo na parte traseira do aspirador móvel (consultar a imagem **[3]**).
- ▶ Ligue o tubo flexível de aspiração à ferramenta.

6.2 Ligar/desligar

- ▶ Ligar a ficha de rede a uma tomada com protecção de terra.



ATENÇÃO

Perigo de ferimentos devido à entrada das ferramentas em funcionamento descontroladamente

- ▶ Antes de rodar o interruptor para a posição "AUTO" ou "MAN", verificar que a ferramenta conectada está desligada.

O interruptor **[1-10]** serve de interruptor de activação/desactivação.

Interruptor na posição '0'

A tomada **[1-4]** está sem corrente, o aspirador móvel está desligado.

Interruptor na posição 'MAN'

A tomada **[1-4]** é percorrida por corrente; o aspirador móvel arranca.

Interruptor na posição 'Auto'

A tomada **[1-4]** é percorrida por corrente; o aspirador móvel arranca ao ligar a ferramenta conectada.

7

Ajustes

7.1 Ajustar o diâmetro do tubo flexível

- ▶ Regule o ajuste do diâmetro do tubo flexível **[1-8]** ao diâmetro do tubo flexível conectado.
- ① Isto assegura que a pressão do ar no tubo flexível de aspiração é medida correctamente (consultar capítulo 7.9).

7.2 Conectar a ferramenta eléctrica



ATENÇÃO

Perigo de ferimentos

- ▶ Observar a potência máxima instalada na tomada de corrente (consultar o capítulo Dados técnicos).
- ▶ Desligar a ferramenta eléctrica.

- ▶ Conectar a ferramenta eléctrica à tomada de corrente [1-4].

7.3 Conectar a ferramenta pneumática



ATENÇÃO

Perigo de ferimento

- ▶ Desligar a ferramenta pneumática.

Com a instalação do módulo pneumático [1-3] (496141), o dispositivo automático de ligar do aspirador móvel também funciona em conjunto com ferramentas pneumáticas.

Para além disso, recomendamos a montagem da unidade de alimentação VE (495886). A unidade de alimentação filtra e oleia o ar comprimido e permite uma regulação da pressão do ar. Para ligar ferramentas pneumáticas Festool com sistema IAS, está disponível um adaptador IAS (454757).

Para garantir um funcionamento perfeito do dispositivo automático de ligar, a pressão de serviço da ferramenta tem de ser de 6 bar.

7.4 Regular a força de aspiração

- ▶ no botão giratório [1-9].

7.5 Bloquear o travão

Virando a alavanca do travão preta [1-15] impede-se que o aspirador móvel se desloque. Para o efeito, levantar ligeiramente o aspirador móvel na parte dianteira e pressionar a alavanca do travão preta para baixo, até engatar. Para soltar, pressione a alavanca verde [1-14].

7.6 Protecção térmica

Como protecção contra o sobreaquecimento, a protecção térmica desliga o aspirador móvel antes de alcançar a temperatura crítica.

- ▶ Desligar o aspirador móvel, deixar arrefecer durante aprox. 5 minutos, ligar.

- ① Não é possível ligar: contactar a oficina de Serviço Após-venda Festool.

7.7 Substituir o saco de filtragem (SC-FIS-CT26/48)

Retirar o saco de filtragem [4]

- ▶ Abrir as molas de fecho [2-2] e retirar a parte superior da ferramenta [2-1].
- ▶ Retire o saco de filtragem.
- ▶ Remova o saco de filtragem usado de acordo com as regulamentações legais.
- ▶ Limpe o depósito para sujidade [2-3].

Aplicar o saco de filtragem [5]

- ▶ Insira um novo saco para aspirador (SC-FIS-CT26/48) (imagem [4]). **Importante:** pressionar a manga do saco para aspirador com força na união de entrada.
- ① Tenha atenção para que o saco para aspirador não fique entalado entre a parte superior e a parte inferior.
- ▶ Coloque a parte superior [2-1] e feche as molas de fecho [2-2].

7.8 Substituir o saco de filtragem de segurança (FIS-CTH 26/48)



Para aspirar pós da classe H, utilize sempre o saco de filtragem de segurança.

Retirar o saco de filtragem de segurança [6]

- ▶ Feche a abertura de aspiração [1-2] com a tampa de fecho [1-1].
- ▶ Abrir as molas de fecho [2-2] e retirar a parte superior da ferramenta [2-1].
- ▶ Levante a película do saco de plástico e feche as aberturas laterais com as patilhas adesivas.
- ▶ Feche o saco de plástico em volta do saco de filtragem com a cinta de cabos fornecida.
- ▶ Retire o saco de filtragem de segurança.
- ▶ Remova o saco de filtragem de segurança usado de acordo com as regulamentações legais.
- ▶ Limpe o depósito para sujidade [2-3].

Colocar o saco de filtragem de segurança [7]

- ▶ Coloque um novo saco de filtragem (FIS-CTH 26/48) no bocal de admissão do depósito e bloqueie-o. **Importante:** tenha atenção para que o trinco engate.
- ▶ Coloque o saco de plástico sobre o bordo do depósito. As aberturas laterais do saco de filtragem de segurança têm de ficar dentro do depósito para sujidade.



Tenha atenção para que os contactos [10-2] fiquem livres.

- ① Tenha atenção para que o saco para aspirador não fique entalado entre a parte superior e a parte inferior.

- Coloque a parte superior **[2-1]** e feche as molas de fecho **[2-2]**.

7.9 Controlo volumétrico do fluxo

Se a pressão do ar no tubo flexível de aspiração descer abaixo dos 20 m/s, soa, por razões de segurança, um sinal de aviso acústico.

Causas possíveis	Resolução
Regulação da força de aspiração [1-9] ajustada para um valor demasiado baixo.	Ajustar a regulação da força de aspiração para um valor mais alto (consultar o capítulo 7.4).
Botão giratório [1-8] não regulado para o diâmetro do tubo flexível conectado.	Regular o diâmetro correcto do tubo flexível (consultar o capítulo 7.1).
Tubo flexível de aspiração obstruído ou vincado.	Eliminar a obstrução ou vinco.
Saco de filtragem cheio.	Aplicar um saco de filtragem novo (consultar o capítulo 7.7).
Filtro principal sujo.	Mudar o filtro principal (consultar o capítulo 9.1).
Falha de funcionamento do sistema electrónico de monitorização.	Mandar eliminar por uma oficina de Serviço Pós-venda Festool.
Aspiração em húmido.	Segurança de funcionamento não afectada, não é necessária nenhuma medida.

8 Trabalhar

8.1 Manuseamento

Depósito para tubo flexível: após o trabalho, pode conduzir o tubo flexível de aspiração através da abertura **[8-3]** e guardá-lo no depósito para o tubo flexível. Através da abertura **[8-2]**, pode conduzir o cabo de rede e guardá-lo também no depósito para o tubo flexível.

Alojamento para Systainer SysDoc: na superfície de alojamento, é possível fixar um Systainer com as duas correias **[8-1]**.

8.2 Aspirar materiais secos



CUIDADO

Pós prejudiciais à saúde
Lesão das vias respiratórias

- Ao aspirar substâncias prejudiciais à saúde, utilizar sempre um saco de filtragem de segurança e um filtro principal correspondente!
- Utilize a ferramenta apenas com o controlo volumétrico do fluxo a funcionar.

 Ao aspirar pós que excedam o valor limite ou caso exista uma considerável quantidade de pós de madeira de carvalho ou de faia, aspirar apenas uma única fonte de pó (ferramenta eléctrica ou pneumática).

Tenha em consideração, ao aspirar, os pós produzidos por ferramentas eléctricas em funcionamento:

Quando a evacuação de ar é reconduzida para o recinto, deve existir uma **taxa de ventilação L** suficiente no recinto. Para manter os valores limite exigidos, o fluxo volumétrico reconduzido tem de ser, no máximo, de 50% do fluxo volumétrico de ar fresco (volume V_R x taxa de ventilação L_W). Além disso, respeite as regulamentações regionais.

Atenção: um filtro principal húmido fica obstruído mais rapidamente quando são aspirados materiais secos. Por este motivo, o filtro principal deve ser seco antes da aspiração de pós ou substituído por um filtro seco.

8.3 Aspirar líquidos


ATENÇÃO

Pós prejudiciais à saúde
Lesão das vias respiratórias

- Durante a aspiração em húmido, não é permitido recolher pós prejudiciais à saúde.

Antes de aspirar líquidos, remova o saco de filtragem ou o saco de filtragem de segurança (consultar o capítulo 7.7, 7.8). Recomenda-se a utilização de um filtro para líquidos especial.

A aspiração é automaticamente interrompida ao atingir a altura máxima do nível de enchimento.



CUIDADO

Espuma e líquidos a escorrer

- ▶ Desligue imediatamente a ferramenta e esvazie o depósito para sujidade.

8.4 O sistema antiestático

Durante a aspiração, produzem-se cargas electrostáticas no tubo flexível de aspiração devido à fricção. Estas podem tornar-se desagradavelmente perceptíveis para o operador através de choques eléctricos. Tendo em vista a descarga destas cargas electrostáticas, o aspirador móvel está equipado de série com um sistema antiestático. Para o efeito deve, no entanto, ser utilizado o tubo flexível de aspiração antiestático fornecido juntamente.

8.5 Após o trabalho



Quando não se está a utilizar a ferramenta e antes da realização de trabalhos de manutenção e limpeza, retirar a ficha da tomada de corrente.

- ▶ Desligar o aspirador móvel e retirar a ficha da tomada.
- ▶ Enrolar o cabo de ligação à rede.
- ▶ Esvaziar o depósito para sujidade.
- ▶ Feche a abertura de aspiração **[1-2]** com a tampa de fecho **[1-1]**.



ATENÇÃO

Pós prejudiciais à saúde

Lesão das vias respiratórias

- ▶ Limpe o aspirador móvel e todos os acessórios, aspirando-os e limpando-os por completo (interior e exterior), antes de o retirar da zona suja.
- ▶ As peças que não podem ser limpas integralmente devem ser fechadas hermeticamente num saco de plástico para o respectivo transporte.
- ▶ Use uma máscara de protecção!



Guardar esta ferramenta apenas em espaços interiores.

- ▶ Guardar o aspirador móvel num local seco, protegido contra uma utilização não autorizada.

Para um transporte livre de poeiras, tenha o seguinte em atenção:

- ▶ Assegure-se de que existe uma fixação segura durante o transporte.



A ferramenta só pode ser transportadas com o tampão de fecho fechado.

9

Manutenção e conservação



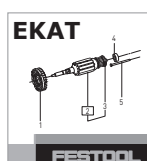
ATENÇÃO

Perigo de ferimentos, choque eléctrico

- ▶ Antes de efectuar quaisquer trabalhos de manutenção e conservação, extraia sempre a ficha da tomada de corrente!
- ▶ Todos os trabalhos de manutenção e reparação que exigem uma abertura da carcaça do motor apenas podem ser efectuados por uma oficina autorizada de serviço após venda.



Serviço Após-venda e Reparação apenas através do fabricante ou das oficinas de serviço: endereço mais próximo em:



Utilizar apenas peças sobresselentes originais da Festool! Referência em: Dispositivos de protecção e peças que

estejam danificados têm de ser reparados ou substituídos de forma competente por uma oficina especializada credenciada, contanto que não seja dada nenhuma outra indicação no manual de instruções.

Observe as seguintes indicações:

- Mandar efectuar, no mínimo, uma vez por ano, uma verificação em termos de tecnologia de separação de poeiras (p. ex., em relação a danificação do filtro, estanqueidade da ferramenta e funcionamento dos dispositivos de controlo) pelo fabricante ou por uma pessoa formada.
- Adicionalmente, deverá verificar-se a eficácia do filtro da ferramenta, pelo menos, anual ou mais frequentemente, conforme possa estar definido nas regulamentações nacionais. O processo de verificação que pode ser utilizado para a comprovação da eficácia da ferramenta está determinado em EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Se a verificação não apresentar resultados positivos, deverá ser repetida com um novo filtro principal.
- O que não é possível limpar deve ser removido. Para o efeito, utilizar sacos impermeáveis. Observar as condições de remoção em vigor!
- Para uma manutenção pelo utilizador, a ferramenta tem de ser desmontada, limpa e a sua manutenção efectuada, desde que realizável, sem que daí resulte perigo para o pessoal da manutenção ou outras pessoas. As medidas de precaução adequadas incluem a descontaminação antes da desmontagem, a tomada de medidas

para uma ventilação forçada com filtragem no local onde a ferramenta é desmontada, a limpeza da área de manutenção e o equipamento de protecção pessoal adequado.



Indicação para o envio para oficinas de reparação

Observe as seguintes indicações que servem para a protecção de pessoas durante o transporte e nas oficinas de reparação:

- ▶ Limpe a ferramenta por completo (interior e exterior).
- ▶ Retire o saco de filtragem/remoção.
- ▶ Embale a ferramenta hermeticamente num saco de plástico adequado para o efeito.
- ▶ Junte uma listagem das substâncias perigosas aspiradas fora da embalagem hermética da ferramenta.

9.1 Mudar o filtro principal



ATENÇÃO

Remoinhos de pó ao substituir o saco de filtragem e o filtro principal

- ▶ Use uma máscara de protecção!
- ▶ Durante o saneamento do amianto, use vestuário descartável!



ATENÇÃO

Perigo de ferimentos

- ▶ Não use mais o filtro principal a partir do momento em que ele seja retirado, pela primeira vez, da ferramenta; pelo contrário, substitua-o por um filtro novo.

NOTA

Danificação do motor

- ▶ Nunca aspire sem o filtro principal montado, pois isso poderá danificar o motor.
- ▶ Abrir as molas de fecho [2-2] e retirar a parte superior da ferramenta [2-1].
- ▶ Rode a parte superior da ferramenta de forma a que o filtro principal [9-1] fique orientado para cima (figura [9]).
- ▶ Solte os dois parafusos de segurança [9-3] da alavanca [9-4] com uma chave de parafusos.

- ▶ Rode a alavanca [9-4] e retire o suporte [9-2] com o filtro principal.
- ▶ Insira o suporte com o filtro principal no saco de segurança fornecido.
- ▶ Solte o filtro principal do suporte.
- ▶ Retire o suporte do saco de segurança.
- ▶ Feche o saco de segurança e remova-o de acordo com as regulamentações nacionais.
- ▶ Limpe eventuais acumulações de pó na área por baixo do filtro principal.
- ▶ Coloque o novo filtro principal na estrutura.
- ▶ Insira o suporte [9-2] com o filtro principal e rode a alavanca [9-4] até engatar.
- ▶ Aperte os parafusos de segurança [9-3].
- ▶ Coloque a parte superior [2-1] e feche as molas de fecho [2-2].

9.2 Esvaziar o depósito para sujidade

Depois de retirar a parte superior, é possível esvaziar o depósito para sujidade [2-3].

- ▶ Após a aspiração de líquidos, limpe regularmente os sensores do nível de enchimento [10-1] com um pano macio e verifique se estão danificados.

10 Acessórios

Consulte os números de encomenda dos acessórios e filtros no seu catálogo Festool ou na Internet, em " ".

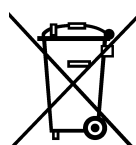
10.1 Módulos

Para ampliar o aspirador móvel, estão disponíveis, no programa de acessórios, os seguintes módulos, que podem ser montados no ponto de encaixe de módulos [1-3] por uma oficina de Serviço Pós-venta autorizada:

- módulo de ar comprimido,
- módulo de tomada com alimentação eléctrica permanente,
- módulo de tomada com dispositivo automático de ligar (excepto para a variante GB 110 V),
- módulo para satélite de alimentação (EAA), para utilização do dispositivo automático de ligar na EAA.

Poderá consultar mais informações sobre os módulos na Internet, em " ".

11 Meio ambiente



Não deite a ferramenta no lixo doméstico! Encaminhe as ferramentas, acessórios e embalagens para reaproveitamento ecológico. Respeitar as normas nacionais em vigor.

Apenas países da UE: De acordo com a Directiva Europeia sobre resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a sua transposição para a legislação nacional, as ferramentas electrónicas usadas devem ser recolhidas separadamente e sujeitas a uma reciclagem que proteja o meio ambiente.

Informações sobre REACH:

2006/42/CE, 2004/108/CE (até 19.04.2016), 2014/30/CE (até 20.04.2016), 2011/65/CE, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+Retificação 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

12 Declaração de conformidade CE

Aspirador móvel	N.º de série
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Ano da marca CE:2010	

Sob nossa inteira responsabilidade, declaramos que este produto está de acordo com todas as exigências relevantes das seguintes directivas, normas ou documentos normativos:



Wolfgang Zondler

Diretor de pesquisa, desenvolvimento, documentação técnica

1 Указания по технике безопасности



1.1 Общие указания по технике безопасности

⚠ ВНИМАНИЕ! Прочтите все указания по технике безопасности и инструкции. Неточное соблюдение инструкций и предупреждений может стать причиной удара электрическим током, пожара и/или тяжелых травм.

Сохраняйте все указания по технике безопасности и руководства для будущих владельцев.

- Запрещается использовать данное устройство без присмотра лицам (включая детей) с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями, или не имеющим необходимого опыта и знаний. Следите за тем, чтобы **дети** не играли с инструментом.
- **ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:** Данный инструмент содержит вредную для здоровья пыль. Операции по опорожнению и техническому обслуживанию, включая снятие пылесборников, разрешается производить только квалифицированным специалистам, использующим средства индивидуальной защиты, при строгом соблюдении требований настоящего руководства. Эксплуатация без использования всех компонентов системы фильтрации не допускается.
- Разрешается работать только с использованием подходящих средств индивидуальной защиты!
- Убедитесь в исправном состоянии аппарата, работайте только в сухом помещении!
- **Взрыво- и пожароопасность! Не допускайте всасывания:**
 - искр или горячей пыли;
 - горючих или взрывоопасных материалов (например, магния, алюминия, бензина, разбавителей, за исключением древесины);
 - едких веществ (напр. кислоты, щелочей, растворителей);
 - химически реактивных веществ, вступающих в реакцию с выделением тепла, образованием кислоты/щёлочи, газов и т. д. (напр. реактивные 2-компонентные материалы, алюминий и вода).
- Соблюдайте региональные правила техники безопасности и данные изготовителя материала!
- Используйте розетку на аппарате только для указанной цели!
- Не тяните за кабель, вынимая вилку из розетки.
- Регулярно проверяйте вилку и кабель во избежание возможных повреждений. В случае повреждения замену вилки и кабеля выполняйте только в авторизованной мастерской Сервисной службы.
- Запрещается поднимать и транспортировать аппарат с помощью подъёмника или крана.

1.2 Удаление асбестовой пыли



Запрещается использовать пылеудаляющий аппарат в чистой зоне после его использования в изолированной зоне для удаления асбестовой пыли. Кроме случаев, когда предварительно производится полная очистка пылеудаляющего аппарата силами квалифицированных специалистов. Такая операция требует документального оформления, которое возлагается на исполнителя работ.

Замену встроенных фильтров разрешается производить только в специально

предназначенных местах (например, станции обезвреживания) силами квалифицированных специалистов.



Действующие национальные стандарты (например, TRGS 519) могут содержать дополнительные, обязательные для исполнения требования к работам по удалению асбестосодержащей пыли, а также требования, которые могут регламентировать или ограничивать область применения пылеудаляющего аппарата.

2 Технические данные

Пылеудаляющие аппараты			
Потребляемая мощность		350 - 1000 Вт	
Макс. допустимая мощность подключаемого инструмента:	ЕС	2400 Вт	
	Чехия, Дания	1100 Вт	
	Великобритания 240 В/ 110 В	1800 Вт/500 Вт	
Макс. объёмный расход (воздуха), турбина ¹		234 м³/ч (3900 л/мин)	
Макс. разрежение, турбина ¹		24000 Па	
Площадь фильтроэлемента		6318 см²	
Всасывающий шланг		D 27 мм x 3,5 м AS	
Длина сетевого кабеля		7,5 м	
Уровень звукового давления согласно EN 60704-2-1 / Погрешность К		71 дБ(A) / 3 дБ	
Вид защиты		IP X4	
Объём резервуара	СТН 26 Е/а	26 л	
	СТН 48 Е/а	48 л	
Размеры ДхШхВ	СТН 26 Е/а	630 x 365 x 540 mm	
	СТН 48 Е/а	740 x 406 x 1005 mm	
Масса	СТН 26 Е/а	13,9 kg	
	СТН 48 Е/а	18,8 kg	

¹. Объёмный расход и разрежение зависят от выбранного диаметра шланга. Подробнее см. на странице 6.

3 Символы



Предупреждение об общей опасности



Предупреждение об ударе током



Соблюдайте руководство по эксплуатации/указания!



TR066



Используйте респиратор!



Не имеет место в коммунальных отходах.



Внимание, содержит асбест!



Розетка с автоматическим включением/выключением



$\leq 0,1 \text{ mg/m}^3$ [(класс пыли H)]

Иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.

4 Применение по назначению

Пылеудаляющий аппарат предназначается для сбора и удаления опасной для здоровья пыли с предельными значениями по классу пыли 'H' согласно EN 60335-2-69, образующуюся при обработке лака.

Пылеудаляющий аппарат пригоден для сбора и удаления канцерогенной, патогенной, а также асбестовой пыли.

Пылеудаляющий аппарат предназначен также для сбора воды.

Согласно EN 60335-1 и EN 60335-2-69 пылеудаляющий аппарат предназначен для профессионального использования в условиях повышенной сложности.

 Ответственность за использование не по назначению несёт пользователь.

 Инструмент сконструирован для профессионального применения.

5 Составные части инструмента

- [1-1]** Пробка
- [1-2]** Всасывающее отверстие
- [1-3]** Гнездо для установки модулей
- [1-4]** Штепсельный разъём аппарата
- [1-5]** Отсек для хранения шланга
- [1-6]** Рукоятка
- [1-7]** SysDoc
- [1-8]** Регулятор диаметра всасывающего шланга
- [1-9]** Регулятор интенсивности всасывания
- [1-10]** Выключатель
- [1-11]** Предупреждающая табличка, наклейка
- [1-12]** Зажимная скоба
- [1-13]** Резервуар для грязи
- [1-15]** Тормоз

6 Начало работы

Предупреждение

Недопустимое напряжение или частота!

Опасность несчастного случая

- ▶ Сетевое напряжение и частота источника тока должны соответствовать данным, указанным на заводской табличке.
- ▶ В Северной Америке можно использовать только машинки Festool с характеристикой по напряжению 120 В/60 Гц.

6.1 Первый ввод в эксплуатацию

- ▶ **[2-2]** Разблокируйте зажимные скобы и снимите верхнюю часть аппарата **[2-1]**.
- ▶ Извлеките оснастку из резервуара для грязи **[2-3]** и из упаковки!
- ▶ Наклейте на текстовое поле предупреждающей таблички **[1-11]** прилагаемую наклейку с текстом на языке вашей страны.
- ▶ Вставьте пробку **[1-1]** в отверстие (см. рис. **[1a]**).
- ▶ Вставьте обычный или усиленный мешок-пылесборник согласно нормативным требованиям в резервуар для грязи (см. главу 7.7, 7.8).
- ▶ Установите верхнюю часть **[2-1]** на место и зафиксируйте зажимные скобы **[2-2]**.
- ▶ Установите бухту для кабеля на задней стороне пылеудаляющего аппарата (см. рис. **[3]**).
- ▶ Подсоедините к аппарату всасывающий шланг.

6.2 Включение/выключение

- ▶ Вставьте вилку в розетку с заземлением.

Предупреждение

Опасность травмирования по причине неконтролируемого включения инструмента

- ▶ Прежде чем повернуть переключатель в положение "AUTO" или "MAN", убедитесь в том, что подсоединённый инструмент выключен.

Переключатель **[1-10]** служит выключателем.

Положение переключателя '0'

Штепсельный разъём аппарата **[1-4]** обесточен, пылеудаляющий аппарат выключен.

Положение переключателя 'MAN'

Штепсельный разъём аппарата [1-4] находится под напряжением, пылеудаляющий аппарат включается.

Положение переключателя 'Auto'

Штепсельный разъём аппарата [1-4] находится под напряжением, пылеудаляющий аппарат включается при включении подсоединённого инструмента.

7 Настройки

7.1 Регулировка диаметра шланга

- ▶ Установите регулятор диаметра всасывающего шланга [1-8] в соответствии с диаметром подсоединённого шланга.
- ① Это гарантирует правильность измерения скорости воздушного потока во всасывающем шланге (см. главу 7.9).

7.2 Подсоединение электроинструмента



Предупреждение

Опасность травмирования

- ▶ Соблюдайте указания в отношении макс. допустимой мощности подключаемого инструмента (см. главу «Технические данные»).
- ▶ Выключите электроинструмент.

- ▶ Подсоедините электроинструмент к штепсельному разъёму аппарата [1-4].

7.3 Подсоединение пневмоинструмента



Предупреждение

Опасность травмирования

- ▶ Выключите пневмоинструмент.

При наличии пневматического модуля [1-3] (496141) устройство автоматического включения пылеудаляющего аппарата функционирует также в комбинации с пневматическими инструментами.

Дополнительно рекомендуем установить блок подготовки воздуха VE (495886). Блок подготовки воздуха позволяет фильтровать и промасливать сжатый воздух, а также регулировать давление воздуха. Для подсоединения пневмоинструмента Festool с системой IAS предлагается соединительный элемент IAS (454757).

Для обеспечения надлежащей работы устройства автоматического включения рабочее давление инструмента должно составлять 6 бар.

7.4 Регулировка интенсивности всасывания

- ▶ с помощью винта-барашка [1-9].

7.5 Установка тормоза

При затянутом рычаге тормозного механизма чёрного цвета [1-15] предотвращается откатывание пылеудаляющего аппарата. Для этого необходимо приподнять переднюю часть аппарата и надавить на рычаг вниз до фиксации. Для отпуска тормоза нажмите на рычаг зелёного цвета [1-14].

7.6 Защита от перегрева

Защита от перегрева отключает пылеудаляющий аппарат до достижения критической температуры.

- ▶ Выключите пылеудаляющий аппарат, дайте ему остыть в течение прим. 5 минут, подключите.

- ① Аппарат не включается: обратитесь в мастерскую Сервисной службы Festool.

7.7 Замена мешка-пылесборника (SC-FIS-CT26/48)

Извлечение мешка-пылесборника [4]

- ▶ [2-2] Разблокируйте зажимные скобы и снимите верхнюю часть аппарата [2-1].
- ▶ Извлеките мешок-пылесборник.
- ▶ Утилизируйте использованный мешок-пылесборник в соответствии с законодательными предписаниями.
- ▶ Очистите резервуар для грязи [2-3].

Установка мешка-пылесборника [5]

- ▶ Вставьте новый мешок-пылесборник (SC-FIS-CT26/48) (рис. [4]). **Важно:** горловину мешка-пылесборника плотно насадите на впускной штуцер.
- ① Следите за тем, чтобы мешок-пылесборник не оказался зажатым между верхней и нижней частями.
- ▶ Установите верхнюю часть [2-1] на место и зафиксируйте зажимные скобы [2-2].

7.8 Замена усиленного мешка-пылесборника (FIS-СТН 26/48)



Для удаления пыли класса H обязательно используйте усиленный мешок-пылесборник.

Извлечение усиленного мешка-пылесборника [6]

- ▶ Закройте всасывающее отверстие [1-2] пробкой [1-1].
- ▶ [2-2] Разблокируйте зажимные скобы и снимите верхнюю часть аппарата [2-1].
- ▶ Расправьте вверх плёнку полиэтиленового пакета и заклейте боковые отверстия клейкой лентой.
- ▶ Полиэтиленовый пакет с вложенным мешком-пылесборником завяжите кабельным хомутом из комплекта поставки.
- ▶ Выньте усиленный мешок-пылесборник.
- ▶ Использованный усиленный мешок-пылесборник утилизируйте согласно установленным правилам.

- ▶ Очистите резервуар для грязи [2-3].

Установка усиленного мешка-пылесборника [7]

- ▶ Вложите новый усиленный мешок-пылесборник (FIS-СТН 26/48) во впускной штуцер резервуара и закройте его. **Важно:** Проследите, чтобы запор защёлкнулся.
- ▶ Расправьте полиэтиленовый пакет поверх кромок грязесборника. Боковые отверстия усиленного мешка-пылесборника должны находиться внутри резервуара для грязи.



Проследите, чтобы контакты оставались открытыми [10-2].

- ① Следите за тем, чтобы мешок-пылесборник не оказался зажатым между верхней и нижней частями.
- ▶ Установите верхнюю часть [2-1] на место и зафиксируйте зажимные скобы [2-2].

7.9 Контроль объёмного расхода

Если скорость воздушного потока во всасывающем шланге снижается до отметки менее 20 м/с, по соображениям безопасности включается звуковой предупреждающий сигнал.

Возможные причины	Способ устранения
Регулятор интенсивности всасывания [1-9] установлен на слишком низкое значение.	Установите регулятор интенсивности всасывания на более высокое значение (см. главу 7.4).
Винт-барашек [1-8] не соответствует диаметру подключённого шланга.	Правильно отрегулируйте диаметр шланга (см. главу 7.1).
Засорение или перегиб всасывающего шланга.	Устраните засорение или перегиб.
Мешок-пылесборник полный.	Установите новый мешок-пылесборник (см. главу 7.7).
Загрязнён фильтрующий элемент.	Замена фильтрующего элемента (см. главу 9.1).
Сбой в работе контрольного электронного оборудования.	Обратитесь в мастерскую Сервисной службы Festool.
Мокрое всасывание.	Эксплуатационная надёжность не снижена, вмешательство не требуется.

8 Выполнение работ

8.1 Управление

Отсек для хранения шланга: по окончании работы всасывающий шланг можно протянуть через отверстие [8-3] и сложить в отсеке для хранения шланга. Через отверстие [8-2] можно протянуть сетевой кабель и также разместить его в отсеке для хранения шланга.

Держатель системнера SysDoc: на поверхности держателя при помощи двух задвижек [8-1] можно закрепить системнер.

8.2 Сбор сухих материалов



Осторожно

Опасная для здоровья пыль

Травмирование дыхательных путей

- ▶ При удалении опасной для здоровья пыли используйте усиленный мешок-пылесборник и подходящий фильтрующий элемент!
- ▶ Используйте аппарат только с исправным устройством контроля объёмного расхода.



В режиме удаления пыли с ПДК вредных для здоровья веществ или больших объёмов древесной пыли дуба или бука всасывание следует производить только от

одного источника пыли (электро- или пневмоинструмента).

Соблюдайте следующие правила при сборе пыли, образующейся при работе электроинструментов:

Если отработанный воздух отводится обратно в помещение, в нём должна быть обеспечена достаточная **интенсивность воздухообмена L** . Для соблюдения необходимых предельных значений обратный объёмный расход должен составлять не более 50 % от объёмного расхода приточного воздуха (объём помещения V_R х интенсивность воздухообмена L_W). Необходимо также соблюдать региональные предписания.

Внимание: влажный фильтрующий элемент при всасывании сухих материалов забивается быстрее. Поэтому перед сбором пыли его необходимо просушить или заменить сухим.

8.3 Сбор жидкостей



Предупреждение

Опасная для здоровья пыль

Травмирование дыхательных путей

- При мокром всасывании запрещается сбор опасной для здоровья пыли.

Перед сбором жидкостей необходимо снять мешок-пылесборник (обычный или усиленный) (см. главу 7.7, 7.8). Рекомендуется использовать специальный фильтр для влажной уборки.

При достижении максимального уровня заполнения всасывание автоматически прекращается.



Осторожно

Выступающая пена и жидкости

- Немедленно выключите аппарат и удалите содержимое резервуара для грязи.

8.4 Антистатическая система

Во время всасывания вследствие трения во всасывающем шланге происходит статическая электризация. В результате этого лица, обслуживающие аппарат, могут испытывать неприятные удары электрическим током. Для отвода этих статических зарядов пылеудаляющий аппарат серийно оснащается антистатической системой. Однако для этого необходимо использовать прилагаемый антистатический всасывающий шланг.

8.5 По окончании работы



По окончании работ с использованием аппарата, а также перед техническим обслуживанием и ремонтом вынимайте вилку из розетки.

- Выключите пылеудаляющий аппарат и выньте вилку из розетки.
- Смотайте сетевой кабель.
- Опорожните резервуар для грязи.
- Закройте всасывающее отверстие [1-2] пробкой [1-1].



Предупреждение

Опасная для здоровья пыль

Повреждение дыхательных путей

- Произведите полную чистку пылеудаляющего аппарата и всей оснастки пылесосом и влажной тряпкой (внутри и снаружи), прежде чем выносить его из загрязнённой зоны.
- Детали, не поддающиеся полной очистке, перед транспортировкой необходимо упаковать в герметичный пластиковый пакет.
- Используйте респиратор!



Храните данный аппарат только внутри помещений.

- Поставьте пылеудаляющий аппарат в сухом помещении, примите меры для предупреждения использования без разрешения.

Следите, чтобы при транспортировке не было пыли:

- обеспечьте надёжное крепление при транспортировке.



Аппарат можно транспортировать только с закрытой пробкой.

9

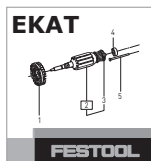
Обслуживание и уход



Предупреждение

Опасность травмирования, удар током

- Перед началом любых работ на машинке вынимайте вилку из розетки!
- Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требует открывания корпуса двигателя, могут выполняться только авторизованной мастерской сервисной службы.



Сервисное обслуживание и ремонт только через фирму-изготовителя или в наших сервисных мастерских: адрес ближайшей мастерской см. на

Используйте только оригинальные запасные части Festool! № для заказа на:

По поводу надлежащего ремонта или

замены повреждённых защитных устройств и деталей следует обращаться в аттестованную мастерскую, если руководством по эксплуатации не предписано иное.

Соблюдайте следующие указания:

- Не реже одного раза в год изготовитель или лицо, прошедшее соответствующий инструктаж, должны проводить технический контроль с целью выявления нарушения защиты от пыли (например, проверку целостности фильтра, герметичности аппарата и исправности действия контрольного оборудования).
- Кроме этого, не реже одного раза в год или чаще (в зависимости от региональных требований) необходимо проверять задерживающую способность фильтра в аппарате. Процедура проверки, которая может быть использована для подтверждения эффективности аппарата, определена в EN 60335-2-69 AA.22.201.2. В случае неудовлетворительного результата проверки её следует повторить, предварительно установив новый фильтрующий элемент.
- То, что невозможно очистить, подлежит утилизации. Используйте для этого герметичные пакеты. Соблюдайте действующие правила утилизации отходов!
- Для обслуживания самим пользователем аппарат следует разобрать, очистить и выполнить необходимые работы, не вызывая угрозы для здоровья обслуживающего персонала или других лиц. Подходящими мерами предосторожности являются дезинфекция аппарата перед разборкой, принудительная вытяжная вентиляция в помещении, где осуществляется разборка, очистка зоны проведения технических работ и использование подходящих средств индивидуальной защиты.



Инструкция по пересылке инструмента в ремонтную мастерскую

Для охраны здоровья людей при транспортировке и в ремонтной мастерской соблюдайте следующие указания:

- Выполните полную очистку инструмента (внутри и снаружи).
- Извлеките мешок-пылесборник/мешок для утилизации.
- Герметично упакуйте инструмент в подходящий пластиковый пакет.
- Укажите снаружи герметичной упаковки перечень опасных веществ, попавших внутрь инструмента при его эксплуатации.

9.1 Замена основного фильтра



Предупреждение

Пыль, поднятая при смене мешка-пылесборника и фильтрующего элемента

- Используйте респиратор!
- При удалении асбестовой пыли надевайте одноразовую одежду!



Предупреждение

Опасность травмирования

- Фильтрующий элемент является одноразовым, его повторное использование запрещается, разрешается только замена новым.

Указание:

Повреждение электродвигателя

- Никогда не собирайте пыль без основного фильтра, так как это может привести к повреждению двигателя.
- **[2-2]** Разблокируйте зажимные скобы и снимите верхнюю часть аппарата **[2-1]**.
- Разверните верхнюю часть аппарата таким образом, чтобы фильтрующий элемент **[9-1]** был направлен вверх (рис. **[9]**).
- Выверните два винта фиксации **[9-3]** ручки **[9-4]** с помощью отвёртки.
- Переведите ручку **[9-4]** и снимите держатель **[9-2]** с фильтрующим элементом.
- Опустите держатель с фильтрующим элементом в полиэтиленовый пакет из

комплекта поставки.

- ▶ Освободите фильтрующий элемент из держателя.
- ▶ Выньте держатель из защитного полиэтиленового пакета.
- ▶ Закройте защитный полиэтиленовый пакет и утилизируйте его согласно установленным правилам.
- ▶ Очистите зону позади фильтрующего элемента от скопившейся пыли.
- ▶ Вставьте в рамку новый фильтрующий элемент.
- ▶ Установите держатель [9-2] с фильтрующим элементом и сложите ручку [9-4] до появления щелчка.
- ▶ Затяните винты фиксации [9-3].
- ▶ Установите верхнюю часть [2-1] на место и зафиксируйте зажимные скобы [2-2].

9.2 Опорожнение резервуара для грязи

После снятия верхней части можно опорожнить резервуар для грязи [2-3].

- ▶ После сбора жидкостей регулярно очищайте мягкой тканью датчики уровня [10-1] и проверяйте их на наличие повреждений.

10 Оснастка

Номера для заказа оснастки и фильтров можно найти в Каталоге Festool или в Интернете на сайте " ".

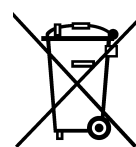
10.1 Модули

Для расширения возможностей пылеудаляющего аппарата программа дополнительной оснастки предусматривает следующие модули, которые можно подсоединить к гнезду для установки модулей, [1-3] в аттестованной мастерской Сервисной службы:

- пневматический модуль,
- модуль штепсельных розеток с постоянной подачей тока,
- модуль штепсельных розеток с устройством автоматического включения (не устанавливается на модель GB 110 V),
- модуль для блока энергоснабжения (ЕАА) для использования устройства автоматического включения на ЕАА.

Подробную информацию о модулях см. в Интернете на сайте .

11 Опасность для окружающей среды



Не выбрасывайте инструмент вместе с бытовыми отходами!
Обеспечьте экологически безопасную утилизацию инструментов, оснастки и упаковки.

Соблюдайте действующие национальные предписания!

Только для стран ЕС: согласно директиве ЕС об отходах электрического и электронного оборудования, а также гармонизированным национальным стандартам отслужившие свой срок электроинструменты должны утилизироваться отдельно и направляться на экологически безопасную переработку.

Информация по директиве REACH:

12 Декларация соответствия ЕС

Пылеудаляющий аппарат	Серийный №
СТН 26 E/a	496162, 498530, 498531
СТН 48 E/a	496163
Год маркировки CE:2010	

Дата производства - см. этикетку инструмент

Мы со всей ответственностью заявляем, что данная продукция соответствует всем применимым требованиям следующих стандартов и нормативных документов:

2006/42/EG, 2004/108/EG (до 19.04.2016), 2014/30/EU (начиная с 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+поправка 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

Wolfgang Zondler

Руководитель отдела исследований и разработок, технической документации

Originální návod k použití

1 Bezpečnostní pokyny



1.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

⚠ VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Chyba při do-
držování varovných upozornění a instrukcí může způsobit zásah elektrickým prou-
dem, požár a/nebo vážné zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a návody uschovejte, abyste je mohli použít i v budoucnosti.

- Toto zařízení nesmí používat osoby (včetně dětí) s omezenými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo nedostatečnými zkušenostmi a vědomostmi. Na **děti** je nutné dohlížet, aby bylo zajištěno, že si nebudou se zařízením hrát.
- **VAROVÁNÍ:** Toto zařízení obsahuje zdraví škodlivý prach. Vyprazdňování a údržbu, včetně odstraňování sběrné nádoby na prach, smí provádět pouze odborníci s odpovídajícími ochrannými pomůckami a podle tohoto návodu k obsluze. Nepoužívejte bez kompletního filtračního systému.
- Používejte pouze s vhodnými ochrannými pomůckami!
- Používejte, pouze pokud jste při vizuální kontrole nezjistili žádné poškození, v suchém prostředí a podle návodu!
- **Nebezpečí výbuchu a požáru: nenasávejte:**
 - jiskry nebo horký prach;
 - hořlavé nebo výbušné látky (např. hořčík, hliník, benzín, ředidla ? s výjimkou dřeva);
 - agresivní látky (např. kyseliny, louhy, rozpouštědla);
 - chemicky reaktivní látky, které vedou ke vzniku tepla, kyselin/zásad, plynů atd. (např. reaktivní materiály 2K, hliník a voda).
- Dodržujte národní bezpečnostní předpisy a řiďte se údaji výrobce materiálu!
- Zásuvku na zařízení používejte pouze k uvedenému účelu!
- Zástrčku nevytahujte ze síťové zásuvky za kabel.
- Pravidelně kontrolujte zástrčku a kabel, abyste zabránili ohrožení. V případě poškození je nechte vyměnit výhradně v autorizovaném zákaznickém servisu.
- Nezdvihejte a nepřepravujte pomocí háku jeřábu nebo zvedacího zařízení!

1.2 Vysávání azbestu



Po použití jako vysavač na azbest v odděleném prostoru se vysavač na azbest již nesmí používat v oblasti čistého provozu. Výjimky jsou přípustné pouze tehdy, pokud předtím vysavač na azbest kompletně dekontaminuje odborník. Odborník to musí písemně zdokumentovat a podepsat.

Napevno zabudované filtry smí vyměňovat pouze odborník ve vhodném prostoru (např. dekontaminační stanice).



Platné národní předpisy (například TRGS 519) mohou obsahovat ještě další ustanovení, která je bezpodmínečně nutno dodržovat při vysávání prachu s obsahem azbestu a která mohou upravovat nebo omezovat oblasti použití mobilního vysavače.

2 Technické údaje

Mobilní vysavače

Příkon	350 - 1000 W	
Max. příkon zásuvky zařízení	EU	2 400 W
	CH, DK	1 100 W
	GB 240 V/110 V	1 800 W/500 W
Max. objem proudění (vzduchu), turbína ¹	234 m³/h (3900 l/min)	
Max. podtlak, turbína ¹	24000 Pa	
Plocha filtru	6318 cm²	
Sací hadice	D 27 mm x 3,5 m-AS	
Délka přívodního kabelu	7,5 m	
Hladina akustického tlaku podle EN 60704-2-1 / Nepřesnost K	71 dB (A) / 3 dB	
Třída ochrany	IP X4	
Objem nádoby	CTH 26 E/a	26 l
	CTH 48 E/a	48 l
Rozměry D x Š x V	CTH 26 E/a	630 x 365 x 540 mm
	CTH 48 E/a	740 x 406 x 1005 mm
Hmotnost	CTH 26 E/a	13,9 kg
	CTH 48 E/a	18,8 kg

¹ Objem proudění a podtlak závisí na zvoleném průměru hadice. Přesné údaje viz strana 6.

3 Symboly



Varování před všeobecným nebezpečím



Varování před úrazem elektrickým proudem



Přečtěte si návod/pokyny!



Používejte respirátor!



Nepatří do komunálního odpadu.



Pozor, obsahuje azbest!



Zásuvka se spínací automatikou



≤ 0,1 mg/m³ (třída filtrace prachu H)

Uvedené obrázky se nacházejí na začátku návodu k použití.

4 Účel použití

Mobilní vysavač je určený k vysávání a odsávání zdraví škodlivého prachu s mezními hodnotami odpovídajícími třídě prachu 'H' podle EN 60335-2-69, mj. také dřevěného prachu a prachu z laku.

Mobilní vysavač je vhodný pro vysávání a odsávání prachu s rakovinotvornými a choroboplodnými částicemi a azbestového prachu.

Mobilní vysavač je určený k vysávání vody.

Mobilní vysavač je podle EN 60335-1 a EN 60335-2-69 vhodný pro zvýšené nároky při profesionálním použití.



Při použití v rozporu s určeným účelem přebírá odpovědnost uživatel.

5 Jednotlivé součásti

- [1-1] Krytka
- [1-2] Sací otvor
- [1-3] Místo pro připojení modulů
- [1-4] Zásuvka pro připojení nářadí
- [1-5] Úložný rám pro hadici
- [1-6] Držadlo
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Nastavení průměru hadice
- [1-9] Regulace síly sání

- [1-10]** Spínač zařízení
- [1-11]** Výstražný štítek - nálepka
- [1-12]** Uzavírací spona
- [1-13]** Nádoba na nečistoty
- [1-15]** Brzda

6 Uvedení do provozu

VAROVÁNÍ

Nepřípustné napětí nebo nepřípustná frekvence! Nebezpečí úrazu

- ▶ Síťové napětí a frekvence zdroje elektrické energie musí souhlasit s údaji na typovém štítku.
- ▶ V Severní Americe se smí používat pouze nářadí Festool s napětím 120 V/60 Hz.

6.1 První uvedení do provozu

- ▶ Otevřete uzavírací svorky **[2-2]** a odeberte horní část **[2-1]**.
- ▶ Vyjměte příslušenství z nádoby na nečistoty **[2-3]** a z obalu!
- ▶ Textové pole výstražného štítku **[1-11]** přelepte přiloženou nálepkou ve vašem jazyce.
- ▶ Nasadte krytku **[1-1]** na otvor (viz obrázek **[1a]**).
- ▶ Vložte filtrační sáček nebo bezpečnostní filtrační sáček podle zákonných požadavků do nádoby na nečistoty (viz kapitola 7.7, 7.8).
- ▶ Nasadte horní část **[2-1]** a zavřete uzavírací spony **[2-2]**.
- ▶ Naviják kabelu namontujte na zadní stranu mobilního vysavače (viz obrázek **[3]**).
- ▶ Připojte k zařízení sací hadici.

6.2 Zapnutí/vypnutí

- ▶ Síťovou zástrčku zapojte do uzemněné zásuvky.

VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění nekontrolovaně spuštěným nářadím

- ▶ Před otočením spínače do polohy „AUTO“ nebo „MAN“ zkontrolujte, zda je připojené nářadí vypnuté.

Spínač **[1-10]** slouží k zapínání a vypínání.

Poloha spínače „0“

Zásuvka pro připojení nářadí **[1-4]** je bez napětí, mobilní vysavač je vypnutý.

Poloha spínače „MAN“

Zásuvka zařízení **[1-4]** je pod napětím, mobilní vysavač se spustí.

Poloha spínače „Auto“

Zásuvka zařízení **[1-4]** je pod napětím, mobilní vysavač se spustí při zapnutí připojeného nářadí.

7 Nastavení

7.1 Nastavení průměru hadice

- ▶ Nastavte průměr hadice **[1-8]** podle průměru připojené hadice.
- ① Tak bude zajištěno správné měření rychlosti vzduchu v odsávací hadici (viz kapitola 7.9).

7.2 Připojení elektrického nářadí

VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- ▶ Dodržujte maximální příkon zásuvky zařízení (viz kapitola Technické údaje).
- ▶ Vypněte elektrické nářadí.
- ▶ Zapojte elektrické nářadí do zásuvky zařízení **[1-4]**.

7.3 Připojení pneumatického nářadí

VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- ▶ Vypněte pneumatické nářadí.

Při montáži pneumatického modulu **[1-3]** (496141) funguje spínací automatika mobilního vysavače také v kombinaci s pneumatickým nářadím.

Navíc doporučujeme montáž úpravné jednotky VE (495886). Úpravná jednotka filtruje a přimazává stlačený vzduch a umožňuje regulaci tlaku vzduchu. Pro připojení pneumatického nářadí Festool se systémem IAS lze obdržet spojku IAS (454757).

Aby byla zajištěna bezvadná funkce spínací automatiky, musí provozní tlak nářadí činit 6 bar.

7.4 Regulace síly sání

- ▶ na otočném knoflíku **[1-9]**.

7.5 Zajištění brzdy

Pomocí černé brzdové páčky **[1-15]** zabráníte rozjetí mobilního vysavače. Za tímto účelem mobilní vysavač vepředu mírně nazdvihněte a černou brzdovou páčku zatlačte dolů, až zaskočí. Pro uvolnění stiskněte zelenou páčku **[1-14]**.

7.6 Tepelná pojistka

Aby nedošlo k přehřátí, tepelná pojistka vypne mobilní vysavač před dosažením kritické teploty.

- Vypněte mobilní vysavač, nechte ho cca 5 minut vychladnout a zapněte ho.

① Pokud ho nelze zapnout, kontaktujte zákaznický servis Festool.

7.7 Výměna filtračního sáčku (SC-FIS-CT26/48)

Vyjmutí filtračního sáčku [4]

- Otevřete uzavírací svorky [2-2] a odeberte horní část [2-1].
- Vyjměte filtrační vak.
- Použitý filtrační vak zlikvidujte v souladu se zákonnými předpisy.
- Vyprázdněte nádobu na nečistoty [2-3].

Nasazení filtračního vaku [5]

- Zložte nový filtrační vak (SC-FIS-CT26/48) (obrázek [4]). **Důležité:** Objímku filtračního vaku silně přitlačte na tvarovku sacího otvoru.
- ① Dbejte na to, aby nedošlo k přiskřípnutí filtračního vaku mezi horní a dolní částí.
- Nasadte horní část [2-1] a zavřete uzavírací spony [2-2].

7.8 Výměna bezpečnostního filtračního sáčku (FIS-CTH 26/48)



Pro vysávání prachu třídy H používejte vždy bezpečnostní filtrační sáček.

7.9 Kontrola objemu proudění

Jestliže rychlost proudění vzduchu klesne pod 20 m/s, zazní výstražný akustický signál.

Možné příčiny	Odstranění
Regulace síly sání [1-9] nastavená na příliš nízkou hodnotu.	Nastavte regulaci síly sání na vyšší hodnotu (viz kapitola 7.4).
Fixační šroub [1-8] není nastavený podle průměru připojené hadice.	Nastavte správný průměr hadice (viz kapitola 7.1).
Sací hadice je ucpaná nebo zalomená.	Odstraňte ucpaní nebo zalomení.
Plný filtrační vak.	Nasadte nový filtrační vak (viz kapitola 7.7).
Hlavní filtr je znečištěný.	Vyměňte hlavní filtr (viz kapitola 9.1).
Nesprávná funkce kontrolní elektroniky.	Nechte odstranit v autorizovaném servisu Festool.
Mokrý sání.	Není negativně ovlivněna bezpečná funkce, nejsou nutná žádná opatření.

8 Práce

8.1 Manipulace

Úložný rám pro hadici: Po skončení práce můžete sací hadici vést otvorem [8-3] a uložit ji do úložného

Vyjmutí bezpečnostního filtračního sáčku [6]

- Uzavřete sací otvor [1-2] krytkou [1-1].
- Otevřete uzavírací svorky [2-2] a odeberte horní část [2-1].
- Fólii plastového sáčku ohrňte nahoru a postranní otvory uzavřete pomocí lepicích pásků.
- Plastový sáček okolo filtračního sáčku uzavřete kabelovou spojkou, která je součástí dodávky.
- Vyjměte bezpečnostní filtrační sáček.
- Použitý bezpečnostní filtrační sáček zlikvidujte v souladu se zákonnými předpisy.
- Vyprázdněte nádobu na nečistoty [2-3].

Nasazení bezpečnostního filtračního sáčku [7]

- Nový bezpečnostní filtrační sáček (FIS-CTH 26/48) nasadte na vstupní hrdlo nádoby a zajistěte ho. **Důležité:** Dbejte na to, aby pojistka zaskočila.
- Nasadte plastový sáček přes okraj nádoby. Postranní otvory bezpečnostního filtračního sáčku musí být uvnitř nádoby na nečistoty.



Dbejte na to, aby kontakty [10-2] zůstaly volné.

- ① Dbejte na to, aby nedošlo k přiskřípnutí filtračního vaku mezi horní a dolní částí.
- Nasadte horní část [2-1] a zavřete uzavírací spony [2-2].

rámu pro hadici. Otvorem [8-2] můžete vést síťový kabel a rovněž ho uložit do úložného rámu.

Uložení Systaineru SysDoc: Na odkládací ploše lze pomocí dvou posuvných krytek [8-1] upevnit Systainer.

8.2 Odsávání suchých materiálů



POZOR

Zdraví škodlivý prach

Poškození dýchacích cest

- ▶ Při odsávání zdraví škodlivých látek používejte bezpečnostní filtrační sáček a příslušný hlavní filtr!
- ▶ Zařízení používejte pouze s funkční kontrolou objemu proudění.

 Při odsávání prachu, který přesahuje mezní hodnotu nebo při vysávání velkého objemu dubového nebo bukového prachu odsávejte pouze u jednoho zdroje prachu (elektrického nebo pneumatického nářadí).

Při odsávání prachu u běžícího elektrického nářadí **dodržujte následující:**

Pokud je použitý vzduch odváděn zpět do místnosti, musí být v místnosti dostatečná **míra výměny vzduchu L**. Aby byly dodrženy přípustné mezní hodnoty, smí objem proudění zpět odváděného vzduchu činit maximálně 50 % objemu proudění čerstvého vzduchu (objem prostoru V_R x míra výměny vzduchu L_W). Kromě toho dodržujte místní předpisy.

Upozornění: Vlhký hlavní filtr se při odsávání suchých látek rychleji zanáší. Z tohoto důvodu by se měl hlavní filtr před vysáváním prachu vysušit nebo vyměnit za suchý.

8.3 Vysávání a odsávání kapalin



VAROVÁNÍ

Zdraví škodlivý prach

Poškození dýchacích cest

- ▶ Při vysávání mokrých nečistot se nesmí vysávat nebezpečný prach.

Před vysáváním kapalin vyjměte filtrační sáček nebo bezpečnostní filtrační sáček (viz kapitola 7.7, 7.8). Doporučujeme použít speciální filtr pro mokré sání.

Po dosažení maximální výšky naplnění se vysávání automaticky přeruší.



POZOR

Unikající pěna a kapaliny

- ▶ Ihned zařízení vypněte a vyprázdněte nádobu na nečistoty.

8.4 Antistatický systém

Při vysávání vznikají v důsledku tření v sací hadici statické náboje. Pracovník je může vnímat nepříjemně jako rány elektrickým proudem. Mobilní vysavač je proto sériově vybavený antistatickým systémem, který tyto statické náboje odvádí. Je ovšem nutné použít přiloženou antistatickou sací hadici.

8.5 Po skončení práce



Když zařízení nepoužíváte nebo před prováděním údržby a čištění vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

- ▶ Vypněte mobilní vysavač a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
- ▶ Naviňte přívodní kabel.
- ▶ Vyprázdněte nádobu na nečistoty.
- ▶ Uzavřete sací otvor **[1-2]** krytkou **[1-1]**.



VAROVÁNÍ

Zdraví škodlivý prach

Poškození dýchacích cest

- ▶ Dříve než mobilní vysavač i veškeré příslušenství přemístíte ze znečištěné oblasti, důkladně je vyčistěte vysátím a vytřením (zevnitř i zvenku).
- ▶ Části, které nelze zcela vyčistit, je nutné před přepravou vzduchotěsně uzavřít do plastového pytle.
- ▶ Používejte respirátor!



Toto zařízení uchovávejte pouze ve vnitřních prostorech.

- ▶ Mobilní vysavač uložte v suché místnosti tak, aby nemohlo dojít k neoprávněnému použití.

Pro bezpečnou přepravu dodržujte následující:

- ▶ Zajistěte při přepravě bezpečné upevnění.



Zařízení se smí přepravovat pouze se zavřenou krytkou.

9

Údržba a ošetřování



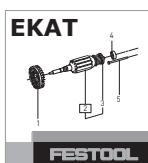
VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění elektrickým proudem

- ▶ Před jakýmkoli pracemi údržby a opravami vytáhněte vždy síťovou zástrčku ze zásuvky!
- ▶ Všechny práce údržby a opravy, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaný zákaznický servis.



Servis a opravy smí provádět pouze výrobce nebo servisní dílny: nejbližší adresu najdete na:



Používejte jen originální náhradní díly Festool! Obj. č. na:

Poškozené ochranné prvky a díly musí být odborně opraveny nebo vyměněny kvalifikovaným servisem, pokud není v návodu k použití uvedeno jinak.

Dodržujte následující pokyny:

- Minimálně jednou ročně by měl výrobce nebo instruuovaná osoba provést technickou kontrolu ohledně prachu (např. zda není poškozený filtr, kontrolu těsnosti zařízení a funkce kontrolních prvků).
- Navíc by se měla filtrační účinnost zařízení kontrolovat minimálně jednou ročně nebo častěji, v závislosti na eventuelních požadavcích stanovených národními předpisy. Kontrolní metoda, kterou lze použít pro doložení účinnosti zařízení, je stanovená v EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Pokud kontrola neproběhne uspokojivě, je nutné ji zopakovat s novým hlavním filtrem.
- To, co nelze vyčistit, se musí zlikvidovat. K tomu používejte nepropustné pytle. Dodržujte platné podmínky pro likvidaci!
- Pokud provádí údržbu uživatel, musí zařízení rozebírat, čistit a provádět jeho údržbu tak, pokud je to možné, aniž by přitom vzniklo nebezpečí pro personál provádějící údržbu či jiné osoby. K vhodným bezpečnostním opatřením patří: dekontaminace před rozebíráním, preventivní zajištění místního filtrovaného nuceného odvětrávání tam, kde se zařízení rozebírá, čištění místa údržby a vhodné osobní ochranné pomůcky.



Pokyny pro zaslání do opravárenského servisu

Dodržujte následující pokyny, které slouží k ochraně osob při přepravě a v opravárenském servisu:

- ▶ Zařízení důkladně vyčistěte (zevnitř i zvenku).
- ▶ Vyjměte filtrační/odpadní vak.
- ▶ Zařízení vzduchotěsně zabalte do vhodného plastového pytle.
- ▶ K zařízení přiložte mimo vzduchotěsný obal seznam vysávaných nebezpečných látek.

9.1 Výměna hlavního filtru



VAROVÁNÍ

Zvířený prach při výměně filtračního sáčku a hlavního filtru

- ▶ Používejte respirátor!
- ▶ Při sanaci azbestu noste oděv na jednorázové použití!



VAROVÁNÍ

Nebezpečí poranění

- ▶ Po vyjmutí hlavního filtru ze zařízení tento hlavní filtr již nepoužívejte, vyměňte ho za nový.

Upozornění:

Poškození motoru

- ▶ Nikdy neodsávejte bez namontovaného hlavního filtru, protože se může poškodit motor.

- ▶ Otevřete uzavírací svorky **[2-2]** a odeberte horní část **[2-1]**.
- ▶ Otočte horní část zařízení tak, aby hlavní filtr **[9-1]** směřoval nahoru (obrázek **[9]**).
- ▶ Šroubovákem povolte dva bezpečnostní šrouby **[9-3]** páčky **[9-4]**.
- ▶ Překlopte páčku **[9-4]** a vyjměte držák **[9-2]** s hlavním filtrem.
- ▶ Držák s hlavním filtrem vložte do bezpečnostního sáčku, který je součástí dodávky.
- ▶ Uvolněte hlavní filtr z držáku.
- ▶ Vyjměte držák z bezpečnostního sáčku.
- ▶ Uzavřete bezpečnostní sáček a zlikvidujte ho v souladu se zákonnými předpisy.
- ▶ Vyčistěte případně usazený prach v oblasti za hlavním filtrem.
- ▶ Nasaďte do rámu nový hlavní filtr.
- ▶ Vložte držák **[9-2]** s hlavním filtrem a překlopte páčku **[9-4]** tak, aby zaskočila.
- ▶ Utáhněte bezpečnostní šrouby **[9-3]**.
- ▶ Nasaďte horní část **[2-1]** a zavřete uzavírací spony **[2-2]**.

9.2 Vyprázdnění nádoby na nečistoty

Po sejmutí horní části lze nádobu na nečistoty **[2-3]** vyprázdnit.

- Po vysávání kapalin pravidelně vyčistěte čidla výšky naplnění **[10-1]** měkkým hadrem a zkontrolujte, zda nejsou poškozená.

10 Příslušenství

Objednací čísla příslušenství a filtrů najdete v katalogu Festool

10.1 Moduly

Pro rozšíření mobilního vysavače jsou v rámci programu příslušenství k dispozici následující moduly, které může autorizovaná servisní dílna namontovat na místo pro připojení modulů **[1-3]** :

- pneumatický modul,
- zásuvkový modul s permanentním přívodem proudu,
- zásuvkový modul se spínací automatikou (nikoli pro variantu GB 110 V),
- modul pro energetické a odsávací hnízdo (EAA) pro použití spínací automatiky u EAA.

Další informace k modulům najdete na internetu na „“.

11 Životní prostředí



Přístroj nevyhazujte do domovního odpadu! Přístroj, příslušenství a obaly odevzdejte k ekologické recyklaci. Dodržujte platné národní předpisy.

Pouze EU: Podle Evropské směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a aplikace v národním právu se musí vyřazené elektrické nářadí shromažďovat odděleně a musí se ekologicky recyklovat.

Informace k REACH:

12 ES prohlášení o shodě

Mobilní vysavač	Sériové č.
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Rok označení CE:2010	

Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě se všemi příslušnými požadavky následujících směrnic, norem nebo normativních dokumentů:

2006/42/ES, 2004/108/ES (do 19. 4. 2016), 2014/30/EU (od 20. 4. 2016), 2011/65/EU, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997 + oprava 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

i.v. W. Zondler

Wolfgang Zondler

Vedoucí výzkumu, vývoje, technické dokumentace

Oryginalna instrukcja eksploatacji

1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



1.1 Ogólne zalecenia bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie zalecenia bezpieczeństwa pracy i instrukcje. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i instrukcji może spowodować porażenie elektryczne, pożar oraz/lub ciężkie obrażenia.

Wszystkie zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy i instrukcje należy zachować do wykorzystania w przyszłości.

- Z urządzenia nie mogą korzystać osoby (w tym dzieci) o ograniczonych zdolnościach fizycznych, motorycznych lub umysłowych lub niewystarczającym doświadczeniu i wiedzy. Należy pilnować **dzieci**, aby nie bawiły się urządzeniem.
- **OSTRZEŻENIE:** Urządzenie to zawiera pył szkodliwy dla zdrowia. Prace związane z opróżnianiem i konserwacją, włącznie z usuwaniem pojemnika zbiorczego na pył, mogą być wykonywane wyłącznie zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi przez wykwalifikowanych pracowników, wyposażonych odpowiednie wyposażenie ochronne. Nie używać bez kompletnego systemu filtrującego.
- Używać wyłącznie przy zastosowaniu odpowiedniego wyposażenia ochronnego!
- Używać tylko po stwierdzeniu sprawności na podstawie kontroli wzrokowej, w suchym otoczeniu, zgodnie z instrukcją!
- **Ryzyko wybuchu i pożaru: Nie odsysać:**
 - iskier lub gorących pyłów;
 - substancji palnych lub wybuchowych (np. magnezu, aluminium, benzyny, rozcieńczalników – za wyjątkiem drewna);
 - substancji o agresywnych właściwościach (np. kwasów, zasad, rozpuszczalników);
 - wchodzących w reakcje chemiczne substancji, które prowadzą do wydzielania ciepła, kwasów/zasad, gazów itp. (np. wchodzących w reakcje materiałów 2K, aluminium i wody).
- Przestrzegać obowiązujących na terenie danego kraju przepisów bezpieczeństwa i stosować się do zaleceń producenta obrabianego materiału!
- Używać gniazda w urządzeniu wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem!
- Przy wyciąganiu wtyczki z gniazda wtykowego nie wolno ciągnąć za kabel.
- Regularnie sprawdzać wtyczkę oraz kabel, aby uniknąć zagrożenia. W razie uszkodzenia zlecić ich wymianę wyłącznie w autoryzowanym warsztacie serwisowym.
- Nie podnosić i nie transportować przy użyciu haka dźwigu lub dźwignicy!

1.2 Odsysanie azbestu



Po zastosowaniu odkurzacza do odsysania azbestu w obszarze rozbiórki, odkurzacza nie wolno następnie stosować w obszarze niezanieczyszczonym. Wyjątek dopuszczalny jest tylko

wtedy, jeśli odkurzacz używany do odsysania azbestu zostanie uprzednio odkażony przez specjalistę. Niezbędne jest w tym celu wystawienie przez niego i podpisanie pisemnego zaświadczenia.

Wbudowane na stałe filtry mogą być wymieniane tylko w odpowiednim miejscu (np. stacja dekontaminacyjna) przez specjalistę.

 Obowiązujące przepisy krajowe (TRGS 519) mogą zawierać dodatkowe postanowienia, których należy przestrzegać podczas odsysania py-

tów zawierających azbest, a które mogą mieć wpływ na ograniczenie obszaru zastosowania odkurzacza mobilnego.

2 Dane techniczne

Odkurzacze mobilne		
Pobór mocy		350 - 1000 W
Moc przyłączowa gniazda wtykowego urządzenia maks.:	WE CH, DK GB 240 V/ 110 V	2400 W 1100 W 1800 W/ 500 W
Natężenie przepływu (powietrze) maks., turbina ¹		234 m³/h (3900 l/min)
Podciśnienie maks., turbina ¹		24000 Pa
Powierzchnia filtracyjna		6318 cm²
Wąż ssący		D 27 mm x 3,5 m-AS
Długość przewodu przyłączeniowego		7,5 m
Poziom ciśnienia akustycznego według EN 60704-2-1 / Nieoznaczoność K		71 dB(A) / 3 dB
Rodzaj zabezpieczenia		IP X4
Pojemność zbiornika	CTH 26 E/a CTH 48 E/a	26 l 48 l
Wymiary dł. x szer. x wys.	CTH 26 E/a CTH 48 E/a	630 x 365 x 540 mm 740 x 406 x 1005 mm
Ciężar	CTH 26 E/a CTH 48 E/a	13,9 kg 18,8 kg

¹. Natężenie przepływu oraz podciśnienie zależą od wybranej średnicy węża. Dokładne dane, patrz str. 6.

3 Symbole

-  Ostrzeżenie przed ogólnym zagrożeniem
-  Ostrzeżenie przed porażeniem prądem
-  Instrukcja/przeczytać zalecenia!
-  Należy stosować ochronę dróg oddechowych!
-  Nie wyrzucać do odpadów komunalnych.
-  Uwaga, zawiera azbest!
-  Moduł gniazda wtykowego z automatycznym układem włączającym
-  ≤ 0,1 mg/m³ (klasa pyłów H)

Podane rysunki znajdują się w załączniku instrukcji obsługi.

4 Użycie zgodne z przeznaczeniem

Zgodnie z przeznaczeniem odkurzaczy mobilny nadaje się do zasysania i odsysania pyłów szkodliwych dla zdrowia o wartościach granicznych odpowiadających kategorii 'H' zgodnie z EN 60335-2-69, w tym również pyłów drzewnych i lakierniczych.

Odkurzaczy mobilny nadaje się do zasysania i odsysania pyłów rakotwórczych oraz chorobotwórczych, a także pyłów azbestowych.

Zgodnie z przeznaczeniem odkurzaczy mobilny przewidziany jest do zasysania wody.

Zgodnie z normą EN 60335-1 oraz EN 60335-2-69 odkurzaczy mobilny nadaje się do zwiększonego obciążenia w przypadku eksploatacji przemysłowej.

 W przypadku eksploatacji niezgodnej z przeznaczeniem odpowiedzialność ponosi użytkownik.

5 Elementy urządzenia

- [1-1]** Korek
- [1-2]** Otwór wlotowy
- [1-3]** Miejsce podłączania modułu

- [1-4] Gniazdo wtykowe urządzenia
- [1-5] Schowek na wąż
- [1-6] Uchwyt
- [1-7] SysDoc
- [1-8] Ustawianie średnicy przewodu giętkiego
- [1-9] Regulacja siły ssania
- [1-10] Włacznik urządzenia
- [1-11] Naklejka ostrzegawcza
- [1-12] Klamra zamykająca
- [1-13] Pojemnik na zanieczyszczenia
- [1-15] Hamulec

6 Rozruch



OSTRZEŻENIE

Niedozwolone napięcie lub częstotliwość!

Niebezpieczeństwo wypadku

- ▶ Napięcie sieciowe i częstotliwość źródła prądu muszą zgadzać się z danymi na tabliczce identyfikacyjnej.
- ▶ W Ameryce Północnej wolno stosować wyłącznie urządzenia Festool o parametrach napięcia 120 V/60 Hz.

6.1 Pierwsze uruchomienie

- ▶ Otworzyć klamry zamykające [2-2] i zdjąć górną część urządzenia [2-1].
- ▶ Elementy wyposażenia należy wyjąć z pojemnika na zanieczyszczenia [2-3] i opakowania!
- ▶ Na polu z tekstem tabliczki ostrzegawczej [1-11] należy nakleić odpowiednią naklejkę w danym języku.
- ▶ Wetknąć korek [1-1] w osłonę (patrz rys. [1a]).
- ▶ Założyć do pojemnika na zanieczyszczenia worek filtrujący lub worek bezpieczeństwa, zgodnie z wymogami odpowiednich przepisów (patrz rozdział 7.7, 7.8).
- ▶ Nałożyć górną część [2-1] i zamknąć klamry zamykające [2-2].
- ▶ Zamontować uchwyt do nawijania przewodu z tyłu odkurzacza mobilnego (patrz rysunek [3]).
- ▶ Podłączyć wąż ssący do urządzenia.

6.2 Włączanie/wyłączanie

- ▶ Wetknąć wtyczkę przewodu zasilającego do uziemionego gniazda wtykowego.



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia przez niekontrolowane uruchomienie narzędzi

- ▶ Przed przekręceniem przełącznika na pozycję "AUTO" (automatycznie) lub "MAN" (ręcznie) należy zwrócić uwagę na to, aby podłączone urządzenie było wyłączone.

Przełącznik [1-10] służy jako włacznik/wyłącznik.

Pozycja przełącznika '0'

Gniazdo wtykowe urządzenia [1-4] jest pozbawione prądu, odkurzacz mobilny jest wyłączony.

Pozycja przełącznika 'MAN' (ręcznie)

Gniazdo wtykowe urządzenia [1-4] przewodzi prąd, odkurzacz mobilny uruchamia się.

Pozycja przełącznika 'Auto' (automatycznie)

Gniazdo wtykowe urządzenia [1-4] przewodzi prąd, odkurzacz mobilny uruchamia się przy włączeniu podłączonego narzędzia.

7

Ustawienia

7.1 Ustawianie średnicy przewodu giętkiego

- ▶ Ustawić średnicę przewodu giętkiego [1-8] odpowiednio do średnicy podłączonego przewodu giętkiego.
- ① Dzięki temu prędkość przepływu powietrza w węży ssącym mierzona jest prawidłowo (patrz rozdział 7.9).

7.2 Podłączanie elektronarzędzia



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- ▶ Należy przestrzegać maksymalnej mocy przyłączonej w gnieździe wtykowym urządzenia (patrz rozdział Dane techniczne).
- ▶ Wyłączyć elektronarzędzie.

- ▶ Podłączyć elektronarzędzie do gniazda wtykowego urządzenia [1-4].

7.3 Podłączanie narzędzia pneumatycznego



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- ▶ Wyłączyć narzędzie pneumatyczne.

Poprzez zamontowanie modułu zasilania w sprężone powietrze **[1-3]** (496141) automatyczne włączanie odkurzacza mobilnego działa również w połączeniu z narzędziami pneumatycznymi.

Dodatkowo zalecane jest zamocowanie jednostki zasilającej VE (495886). Jednostka zasilająca filtruje i oliwi sprężone powietrze oraz umożliwia regulację ciśnienia powietrza. Dla podłączania narzędzi pneumatycznych firmy Festool z systemem IAS dostępna jest złączka IAS (454757).

Dla zapewnienia prawidłowego funkcjonowania automatycznego włączania, ciśnienie robocze narzędzia musi wynosić 6 bar.

7.4 Regulacja siły ssania

- ▶ za pomocą pokrętki **[1-9]**.

7.5 Unieruchamianie hamulcem

Przełożenie czarnej dźwigni hamulcowej **[1-15]** zapobiega stoczeniu się odkurzacza mobilnego. W tym celu odkurzacza należy lekko unieść z przodu i docisnąć czarną dźwignię hamulca w dół do zatrzaśnięcia. W celu zwolnienia nacisnąć zieloną dźwignię **[1-14]**.

7.6 Zabezpieczenie przed nadmiernym wzrostem temperatury

Dla ochrony przed przegrzaniem zabezpieczenie przed nadmiernym wzrostem temperatury wyłącza odkurzacza mobilny przed osiągnięciem krytycznej temperatury.

- ▶ Wyłączyć odkurzacza mobilny i poczekać ok. 5 minut na ostygnięcie, następnie włączyć.
- ① Jeśli włączenie nie jest możliwe: skontaktować się z warsztatem serwisowym firmy Festool.

7.7 Wymiana (SC-FIS-CT26/48) worka filtrującego

Wymywanie worka filtrującego [4]

- ▶ Otworzyć klamry zamykające **[2-2]** i zdjąć górną część urządzenia **[2-1]**.
- ▶ Wyjąć worek filtrujący.
- ▶ Usunąć zużyty worek filtrujący zgodnie z przepisami.
- ▶ Oczyszczyć pojemnik na zanieczyszczenia **[2-3]**.

7.9 Kontrola natężenia przepływu

Jeśli prędkość przepływu powietrza w węży ssącym opadnie poniżej 20 m/s, ze względów bezpieczeństwa rozlega się akustyczny sygnał ostrzegawczy.

Zakładanie worka filtrującego [5]

- ▶ Włożyć nowy worek filtrujący (SC-FIS-CT26/48) (rysunek **[4]**). **Ważna informacja:** Mocno wciśnięć złączkę worka filtrującego na króciec wlotowy.
- ① Należy zwrócić uwagę na to, aby worek filtrujący nie został zakleszczony pomiędzy częścią górną i dolną.
- ▶ Nałożyć górną część **[2-1]** i zamknąć klamry zamykające **[2-2]**.

7.8 Wymiana worka bezpieczeństwa (FIS-CTH 26/48)



Do odsysania pyłów o klasie zagrożenia H należy zawsze stosować worek bezpieczeństwa.

Wymywanie worka bezpieczeństwa [6]

- ▶ Zamknąć otwór ssący **[1-2]** korkiem **[1-1]**.
- ▶ Otworzyć klamry zamykające **[2-2]** i zdjąć górną część urządzenia **[2-1]**.
- ▶ Zawinąć folię worka z tworzywa sztucznego do góry i zamknąć boczne otwory za pomocą zaklepanych kłapek.
- ▶ Zamknąć torbę z tworzywa sztucznego wokół worka filtrującego za pomocą załączonej łącznika opaski kablowej.
- ▶ Wyjąć worek bezpieczeństwa.
- ▶ Usunąć zużyty worek bezpieczeństwa zgodnie z przepisami.
- ▶ Oczyszczyć pojemnik na zanieczyszczenia **[2-3]**.

Zakładanie worka bezpieczeństwa [7]

- ▶ Włożyć nowy worek bezpieczeństwa (FIS-CTH 26/48) do króćca wlotu pojemnika i zablokować go. **Ważne:** Zwracać uwagę na to, aby blokada została zatrzaśnięta.
- ▶ Wyłożyć worek z tworzywa sztucznego poza obrzeże pojemnika. Boczne otwory worka jednorazowego muszą znajdować się wewnątrz pojemnika na zanieczyszczenia.



Zwracać uwagę na to, aby styki **[10-2]** były odkryte.

- ① Należy zwrócić uwagę na to, aby worek filtrujący nie został zakleszczony pomiędzy częścią górną i dolną.
- ▶ Nałożyć górną część **[2-1]** i zamknąć klamry zamykające **[2-2]**.

Możliwe przyczyny	Usuwanie przyczyny
Regulacja siły ssania [1-9] ustawiona na zbyt małą wartość.	Ustawić regulację siły ssania na wyższą wartość (patrz rozdział 7.4).
Pokrętło [1-8] nie zostało ustawione na średnicę podłączonego przewodu giętkiego.	Ustawić prawidłową średnicę przewodu giętkiego (patrz rozdział 7.1).
Zatkanie lub załamanie węża ssącego.	Usunąć zatkanie lub zagięcie przewodu giętkiego.
Zapełnienie worka filtrującego.	Założyć nowy worek filtrujący (patrz rozdział 7.7).
Zanieczyszczony filtr główny.	Wymienić filtr główny (patrz rozdział 9.1).
Nieprawidłowe funkcjonowanie elektronicznego układu kontrolnego.	Zlecić usunięcie usterki jednemu z warsztatów serwisowych firmy Festool.
Odsysanie na mokro.	Jeśli bezpieczeństwo funkcjonowania nie uległo pogorszeniu, nie są wymagane żadne środki.

8 Praca

8.1 Obsługa

Schówek na wąż: Po pracy wąż ssący można wprowadzić przez otwór **[8-3]** i odłożyć do schowka na wąż. Przez otwór **[8-2]** można wprowadzić przewód zasilający i również odłożyć do schowka na wąż.

Miejsce do mocowania systemera SysDoc: Na powierzchni do odkładania narzędzi za pomocą obu zasuw **[8-1]** można przymocować systemer.

8.2 Odsysanie substancji suchych



OSTROŻNIE

Pyły szkodliwe dla zdrowia

Porażenia dróg oddechowych

- ▶ Przy odsysaniu pyłów szkodliwych dla zdrowia należy stosować worek bezpieczeństwa oraz odpowiedni filtr główny!
- ▶ Urządzenie należy używać wyłącznie z funkcjonującą kontrolą natężenia przepływu.



W przypadku odsysania pyłów przekraczających wartości graniczne lub przy znacznej zawartości pyłów z drewna dębowego lub bukowego odsysanie może obejmować tylko jedno źródło powstawania pyłów (narzędzie elektryczne lub pneumatyczne).

Przy odsysaniu pyłów powstających w wyniku pracy elektronarzędzi należy przestrzegać następujących zaleceń:

Jeśli powietrze wylotowe odprowadzane jest z powrotem do pomieszczenia, w pomieszczeniu musi występować wystarczająca **ilość wymian powietrza L**. W celu zachowania wymaganych wartości granicznych, strumień objętościowy odprowadzany z powrotem do pomieszczenia może wynosić maksymalnie 50% strumienia objętościowego powietrza

świeżego (objętość pomieszczenia V_R x ilość wymian powietrza L_W). Ponadto należy przestrzegać przepisów miejscowych.

Należy pamiętać: Wilgotny filtr główny szybko się zatyka, gdy zasysane są suche materiały. Z tego względu filtr główny przed zasysaniem pyłów powinien zostać osuszony lub zastąpiony elementem suchym.

8.3 Odsysanie cieczy



OSTRZEŻENIE

Pyły szkodliwe dla zdrowia

Porażenia dróg oddechowych

- ▶ Podczas odsysania na mokro nie wolno pochłaniać pyłów szkodliwych dla zdrowia.

Przed odsysaniem cieczy należy usunąć filtr lub worek bezpieczeństwa (patrz rozdział 7.7, 7.8). Zalecane jest użycie specjalnego filtra do odsysania na mokro.

Przy osiągnięciu maksymalnego poziomu napętnienia odsysanie zostaje automatycznie przerwane.



OSTROŻNIE

Wydostawanie się piany i cieczy

- ▶ Bezzwłocznie wyłączyć urządzenie i opróżnić pojemnik na zanieczyszczenia.

8.4 System antystatyczny

Na skutek tarcia w węży ssącym przy odsysaniu powstają ładunki statyczne. Ładunki te mogą oddziaływać nieprzyjemnie na osobę obsługującą poprzez wyładowania elektryczne. W celu odprowadzania

tych ładunków statycznych odkurzacz mobilny wyposażony jest seryjnie w system antystatyczny. Jednakże w tym celu trzeba stosować dołączony antystatyczny wąż ssący.

8.5 Po pracy

 Gdy urządzenie nie jest używane, jak również przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i czyszczenia, wtyczkę należy wyciągać z gniazda wtykowego.

- ▶ Wyłączyć odkurzacz mobilny i wyciągnąć wtyczkę zasilania.
- ▶ Zwinąć przewód zasilania.
- ▶ Opróżnić zbiornik na zanieczyszczenia.
- ▶ Zamknąć otwór ssący [1-2] korkiem [1-1].

OSTRZEŻENIE

Pyły szkodliwe dla zdrowia

Porażenia dróg oddechowych

- ▶ Oczyszczyć odkurzacz mobilny i wszystkie elementy wyposażenia poprzez odsysanie i wycieranie (wewnątrz i na zewnątrz), zanim zostaną one usunięte ze strefy zanieczyszczonej.
- ▶ Elementy, które nie mogą zostać całkowicie oczyszczone, na czas transportu muszą zostać zamknięte hermetycznie w torbie z tworzywa sztucznego.
- ▶ Należy stosować ochronę dróg oddechowych!

 Urządzenie należy przechowywać tylko w pomieszczeniach.

- ▶ Odstawić odkurzacz mobilny w suchym pomieszczeniu, zabezpieczyć przed użyciem przez osoby nieupoważnione.

Dla zapewnienia bezpyłowych warunków transportu należy przestrzegać poniższych zaleceń:

- ▶ Zapewnić podczas transportu niezawodne mocowanie.

 Urządzenie można transportować tylko z zamkniętym korkiem.

9 Konserwacja i utrzymanie w czystości

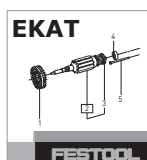
OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia, porażenie prądem

- ▶ Przed przystąpieniem do wykonywania wszystkich prac związanych z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda zasilającego!
- ▶ Wszelkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowany warsztat serwisowy.



Obsługa serwisowa i naprawy wyłącznie u producenta lub w warsztatach autoryzowanych: prosimy wybrać najbliższe miejsce spośród adresów zamieszczonych na stronie:



Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne firmy Festool. Nr zamówienia pod:

Uszkodzone urządzenia zabezpieczające i elementy zgodnie z przeznaczeniem muszą zostać zreperowane lub wymienione przez zaaprobowany warsztat specjalistyczny, o ile nie ma innych zaleceń w instrukcji obsługi.

Należy przestrzegać następujących zaleceń:

- Co najmniej raz w roku konieczne jest przeprowadzenie kontroli technicznej w związku z zapyleniem (np. pod względem uszkodzenia filtrów, szczelności urządzenia i funkcjonowania urządzeń kontrolnych) przez producenta lub osobę przeszkoloną.
- Ponadto skuteczność filtra urządzenia należy poddawać przynajmniej corocznej lub częstszej kontroli, zgodnie z wymogami odpowiednich przepisów krajowych. Procedura kontrolna, jaką można zastosować do poświadczenia skuteczności urządzenia, została określona w normie EN 60335-2-69 AA.22.201.2. Jeśli urządzenie nie przejdzie kontroli pozytywnie, należy powtórzyć sprawdzanie przy zastosowaniu nowego filtra głównego.
- To, czego nie da się oczyścić, należy zutylizować. Należy do tego celu użyć nieprzepuszczalnych worków. Przestrzegać obowiązujących warunków utylizacji!
- W celu przeprowadzenia konserwacji przez użytkownika urządzenie należy rozłożyć, oczyścić i

zakonserwować, na ile jest to wykonalne, bez wywoływania zagrożenia dla osób przeprowadzających konserwację lub osób trzecich. Odpowiednie środki ostrożności obejmują odkażenie przed rozłożeniem, zapewnienie na miejscu filtrowanego odpowietrzenia wymuszonego, w miejscu, gdzie urządzenie jest rozbierane, oczyszczenie obszaru konserwacji oraz zapewnienie odpowiedniego, osobistego wyposażenia ochronnego.



Wskazówka dotycząca wysyłki do warsztatu naprawczego

Należy stosować się do poniższych wskazówek, służących ochronie osób podczas transportu do zakładu naprawczego:

- ▶ Oczyszczyć całkowicie urządzenie (wewnątrz i na zewnątrz).
- ▶ Wyjąć worek filtrujący/worek jednorazowy.
- ▶ Zapakować urządzenie szczelnie w przeznaczony do tego celu worek z tworzywa sztucznego.
- ▶ Załączyć na zewnątrz szczelnego opakowania urządzenia listę odkurzanych substancji niebezpiecznych.

9.1 Wymiana filtra głównego



OSTRZEŻENIE

Wirujący pył podczas wymiany worka filtrującego i filtra głównego

- ▶ Należy stosować ochronę dróg oddechowych!
- ▶ Podczas renowacji fasad azbestowych należy nosić jednorazowe ubranie ochronne!



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia

- ▶ Po o wyjęciu filtra głównego z urządzenia, nie należy go ponownie używać, lecz zastąpić nowym.

Zalecenie:

Uszkodzenie silnika

- ▶ Nigdy nie wolno odsysać bez zainstalowanego filtra głównego, ponieważ może to spowodować uszkodzenie silnika.
- ▶ Otworzyć klamry zamykające [2-2] i zdjąć górną część urządzenia [2-1].

- ▶ Przekręcić górną część urządzenia w taki sposób, aby filtr główny [9-1] skierowany był do góry (rysunek [9]).
- ▶ Odkręcić śruby zabezpieczające [9-3] dźwigni [9-4] za pomocą śrubokręta.
- ▶ Przetoczyć dźwignię [9-4] i usunąć uchwyt [9-2] wraz z filtrem głównym.
- ▶ Umieścić uchwyt wraz z filtrem głównym w załączonym worku ochronnym.
- ▶ Odczepić filtr główny od uchwyty.
- ▶ Wyjąć uchwyt z worka ochronnego.
- ▶ Zamknąć worek ochronny i zutylizować zgodnie z przepisami.
- ▶ Oczyszczyć obszar za filtrem głównym z nagromadzonego ew. pyłu.
- ▶ Włożyć nowy filtr główny w ramkę.
- ▶ Włożyć uchwyt [9-2] wraz z filtrem głównym i przetoczyć dźwignię [9-4], aż do zatrzaśnięcia.
- ▶ Dokręcić śruby zabezpieczające [9-3].
- ▶ Nałożyć górną część [2-1] i zamknąć klamry zamykające [2-2].

9.2 Opróżnianie pojemnika na zanieczyszczenia

Po zdjęciu części górnej można opróżnić pojemnik na zanieczyszczenia [2-3].

- ▶ Po odsysaniu cieczy należy zawsze czyścić czujniki poziomu napętnienia [10-1] miękką szmatką i sprawdzać je pod względem uszkodzeń.

10 Wyposażenie

Numery katalogowe akcesoriów i filtrów można znaleźć w katalogu firmy Festool lub w Internecie na stronie " ".

10.1 Moduły

Do rozbudowy odkurzacza mobilnego dostępne są w ofercie akcesoriów następujące moduły, które mogą być instalowane [1-3] w gnieździe modułów przez autoryzowany punkt obsługi klienta:

- Moduł zasilania w sprężone powietrze,
- Moduł gniazda wtykowego ze statym doptywem prądu elektrycznego,
- Moduł gniazda wtykowego z automatycznym układem włączającym (nie dla wariantu GB 110 V),
- Moduł do zwieszaka zasilania/odsysania (EAA) do używania automatycznego włączania w EEA.

Dalsze informacje odnośnie modułów można znaleźć w Internecie pod adresem " ".

11 Środowisko



Nie wyrzucać urządzenia razem z odpadami domowymi! Urządzenia, wyposażenie dodatkowe oraz opakowania należy przeznaczyć do odzysku zgodnie z przepisami o ochronie środowiska.

Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych.

Wyłączenie UE: Zgodnie z wytyczną europejską o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz jej adaptacją do prawa krajowego zużyte narzędzia elektryczne muszą być gromadzone osobno i odprowadzane do odzysku surowców wtórnych zgodnego z przepisami o ochronie środowiska.

Informacje dotyczące rozporządzenia REACH:

12 Oświadczenie o zgodności z normami UE

Odkurzacze mobilny	Nr seryjny
CTH 26 E/a	496162, 498530, 498531
CTH 48 E/a	496163
Rok oznaczenia CE:2010	

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia wszystkie obowiązujące wymogi następujących dyrektyw, norm lub dokumentów normatywnych.

2006/42/WE, 2004/108/WE (do 19.04.2016), 2014/30/UE (od 20.04.2016), 2011/65/UE, EN 60335-1, EN 60335-2-69, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+Corrigendum 1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

Wolfgang Zondler

Kierownik Działu Badań, Rozwoju i Dokumentacji Technicznej

Архангельск (8182)63-90-72 Екатеринбург (343)384-55-89 Краснодар (861)203-40-90
Астана +7(7172)727-132 Иваново (4932)77-34-06 Красноярск (391)204-63-61
Белгород (4722)40-23-64 Ижевск (3412)26-03-58 Курск (4712)77-13-04
Брянск (4832)59-03-52 Казань (843)206-01-48 Липецк (4742)52-20-81
Владивосток (423)249-28-31 Калининград (4012)72-03-81 Магнитогорск (3519)55-03-13
Волгоград (844)278-03-48 Калуга (4842)92-23-67 Москва (495)268-04-70
Вологда (8172)26-41-59 Кемерово (3842)65-04-62 Мурманск (8152)59-64-93
Воронеж (473)204-51-73 Киров (8332)68-02-04 Набережные Челны (8552)20-53-41

Нижний Новгород (831)429-08-12 Рязань (4912)46-61-64
Новокузнецк (3843)20-46-81 Самара (846)206-03-16
Новосибирск (383)227-86-73 Санкт Петербург (812)309-46-40
Орел (4862)44-53-42 Саратов (845)249-38-78
Оренбург (3532)37-68-04 Смоленск (4812)29-41-54
Пенза (8412)22-31-16 Сочи (862)225-72-31
Пермь (342)205-81-47 Ставрополь (8652)20-65-13
Ростов на Дону (863)308-18-15 Тверь (4822)63-31-35

Томск (3822)98-41-53
Тула (4872)74-02-29
Тюмень (3452)66-21-18
Ульяновск (8422)24-23-59
Уфа (347)229-48-12
Челябинск (351)202-03-61
Череповец (8202)49-02-64
Ярославль (4852)69-52-93